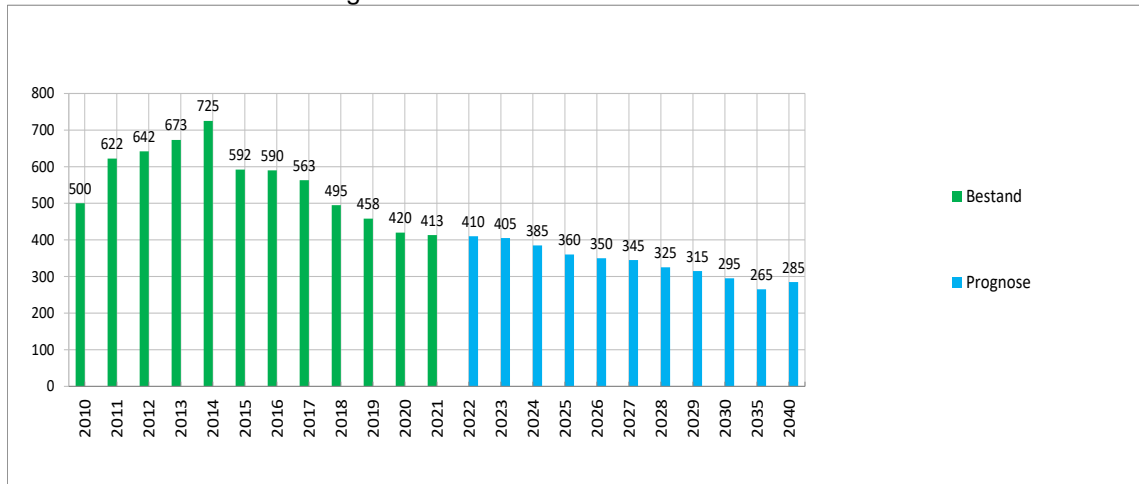


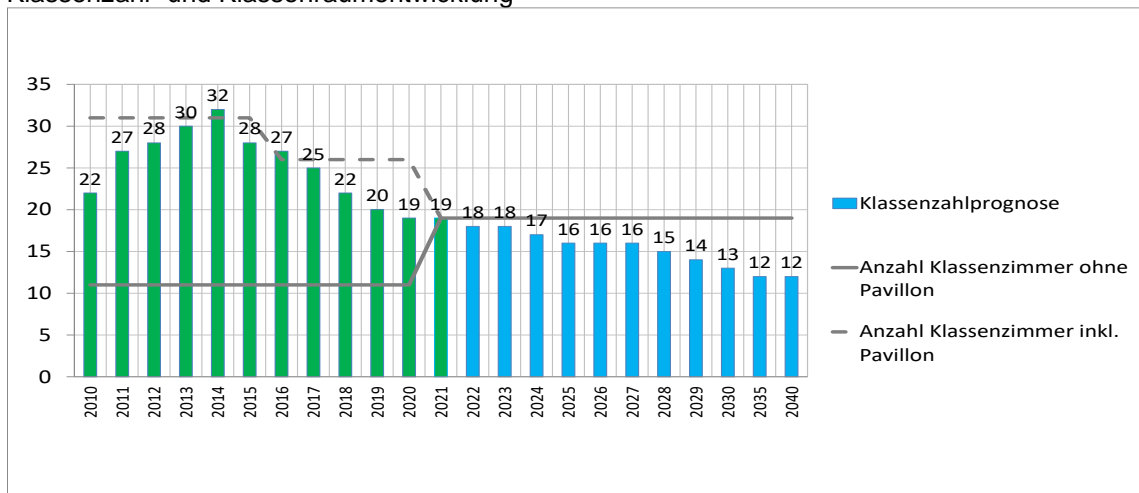
Anlage 2b: Datenblätter der Grundschulen – Stadtbezirke 15-25

Stadtbezirk 15 - GS Astrid-Lindgren-Straße 11 (2061)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den letzten Schuljahren waren deutlich sinkende Schüler*innen- und Klassenzahlen zu beobachten. Dieser Trend wird sich nach aktuellem Prognosestand weiter fortsetzen. Zunächst entwickelt sich die Grundschule auf 4 Züge mit 16 Klassen zurück. Langfristig könnte Stand heute auch eine Rückentwicklung auf 3 Züge mit 12 Klassen eintreten.

Durch die Eröffnung der GS Ilse-von-Twardowski-Platz in 2015 wurde der Sprengel GS Astrid-Lindgren-Straße entlastet.

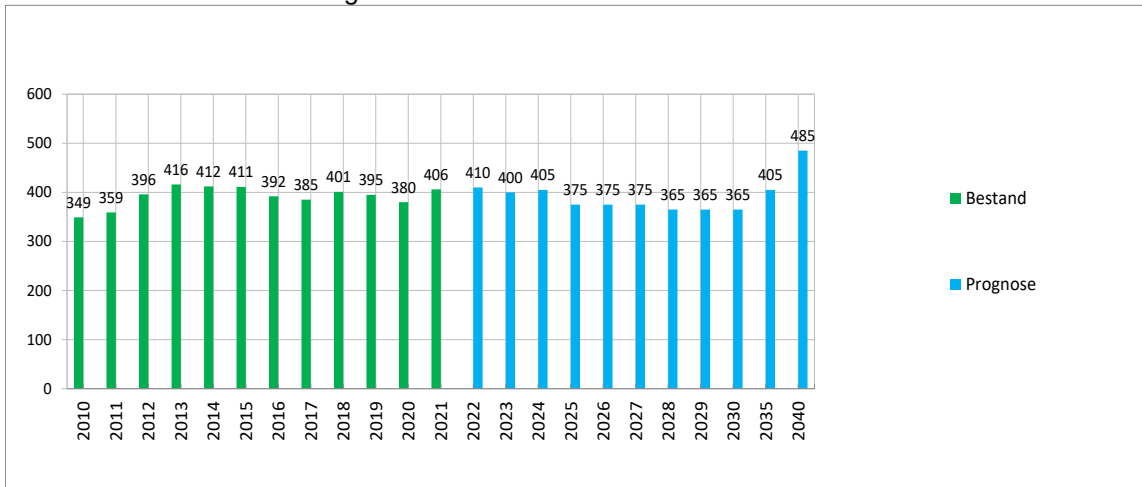
In 2016 wurde eine Rückgabe von Räumen an das Förderzentrum möglich. Die Nutzung des Pavillons wurde 2020 beendet. Dieser auf dem Sportplatz befindliche Pavillon soll wieder abgebaut werden. Die Schulversorgung wird derzeit auch über Klassenräume im ehem. Kinderhaus Kai sichergestellt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 104%

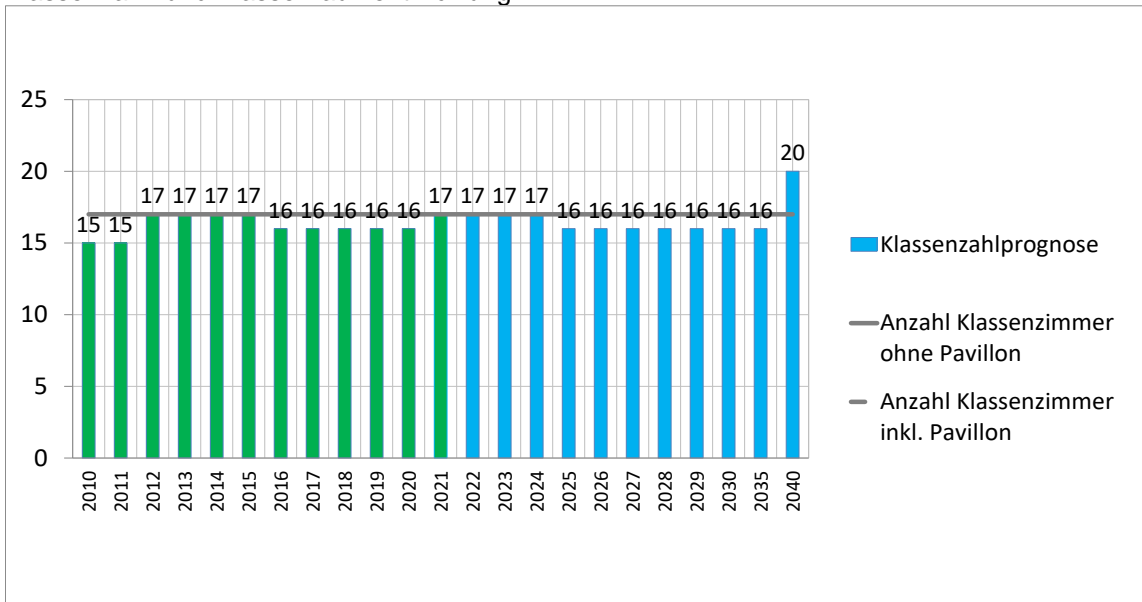
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 – GS Feldbergstraße 85 (2162)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2030 leicht rückläufige Schüler*innenzahlen prognostiziert. Es sind 16 Klassen zu erwarten. Ab 2035 kann es Stand heute aufgrund von Nachverdichtungsmaßnahmen zu einem Anstieg auf über 400 Grundschüler*innen kommen. Aufgrund des langen zeitlichen Vorlaufs besteht jedoch noch kein Handlungsbedarf.

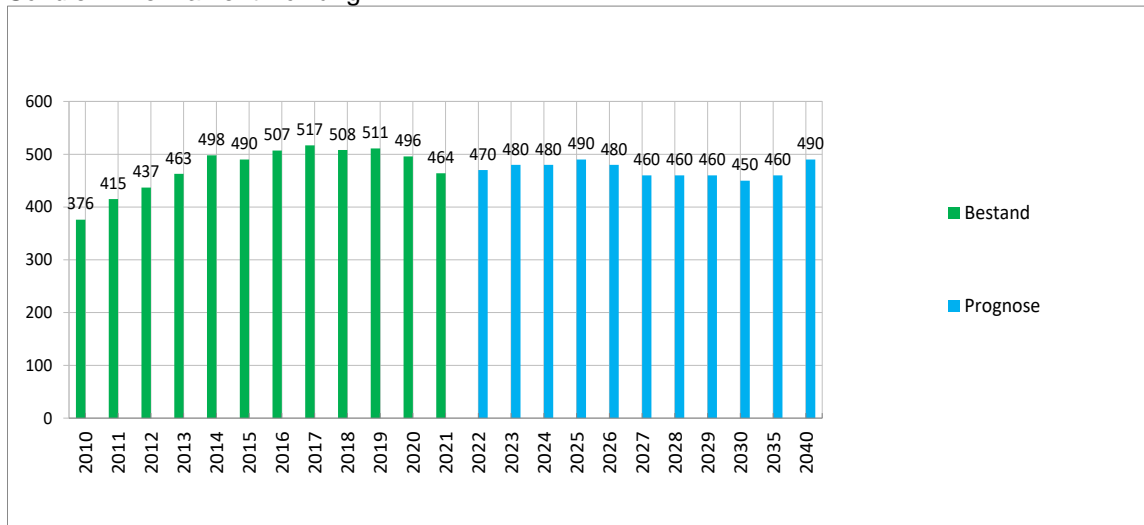
Alter Stand SEP 2017: Nachverdichtungsmaßnahme noch nicht in Prognose. Daher alte Prognose langfristig unter neuer Prognose.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 79%

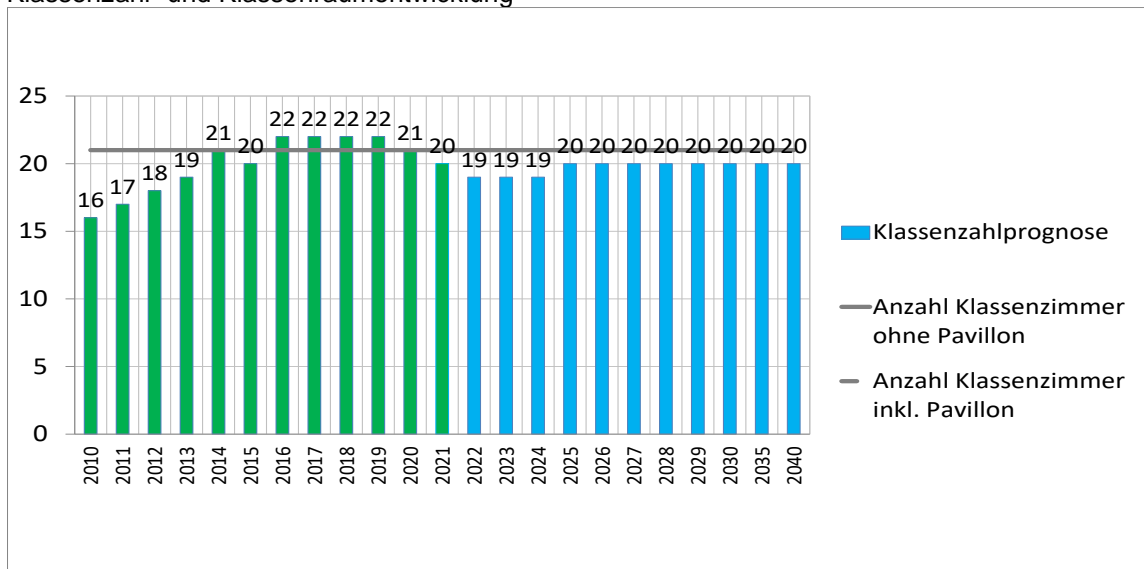
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 - GS Forellenstraße 5 (2166)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl entwickelt sich von Schwankungen abgesehen im gesamten Prognosehorizont in etwa konstant. In der Spitze sind 20 Klassen zu erwarten.

Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

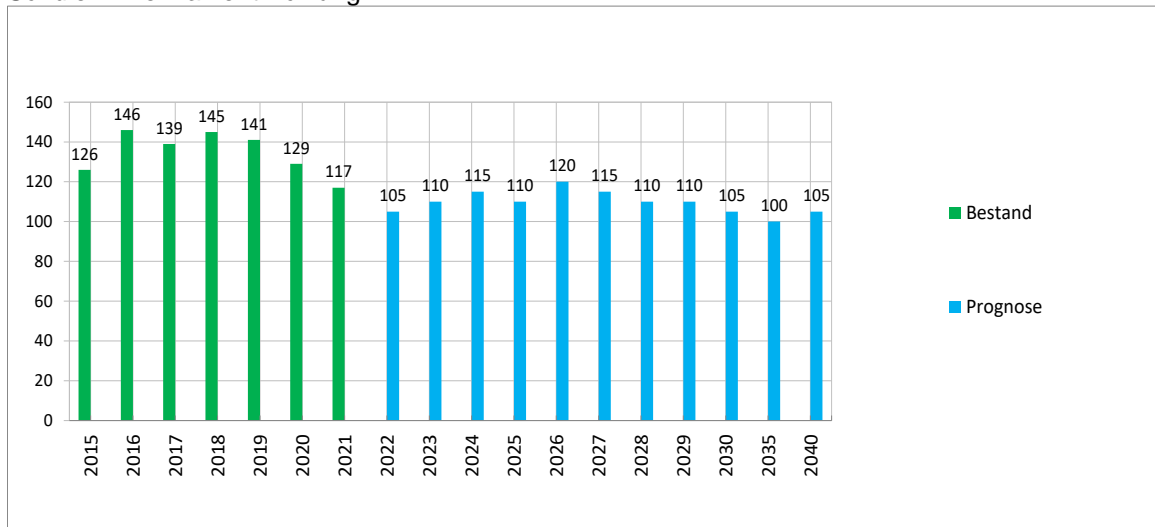
Es wird derzeit überlegt, einen Teil zur neuen GS St.-Veit-Straße abzusprengeln.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 73%

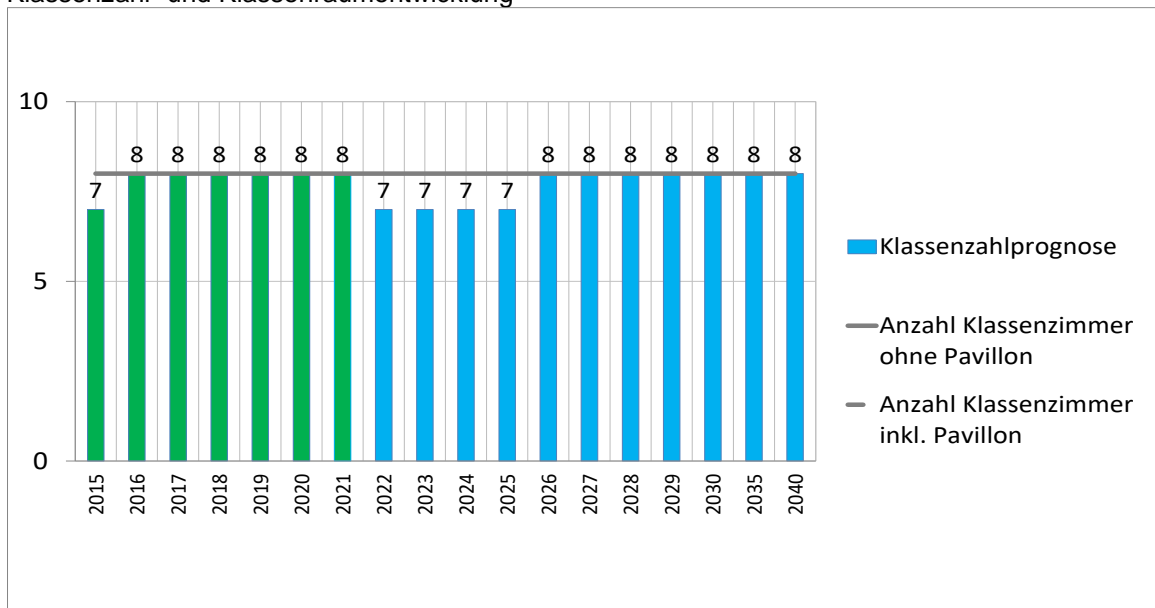
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 - GS Ilse-von-Twardowski-Platz 1 (3053)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Grundschule ging im Schuljahr 2015/16 in Betrieb. Der Bedarf wird nach aktueller Prognoselage von Schwankungen abgesehen auf einem Niveau von bis zu 8 Klassen bleiben. Dies entspricht den vorhandenen Kapazitäten.

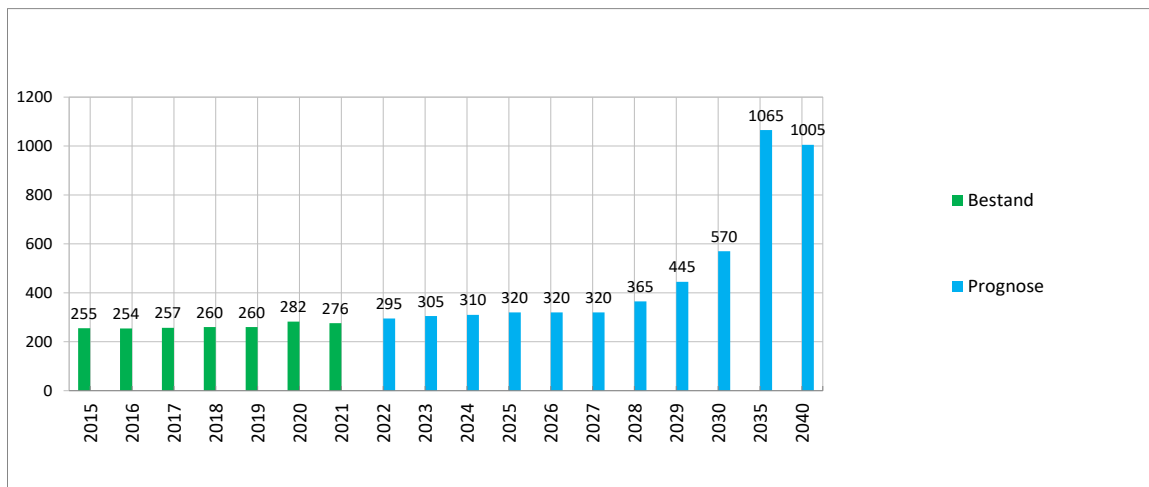
Derzeit keine größeren Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 76%

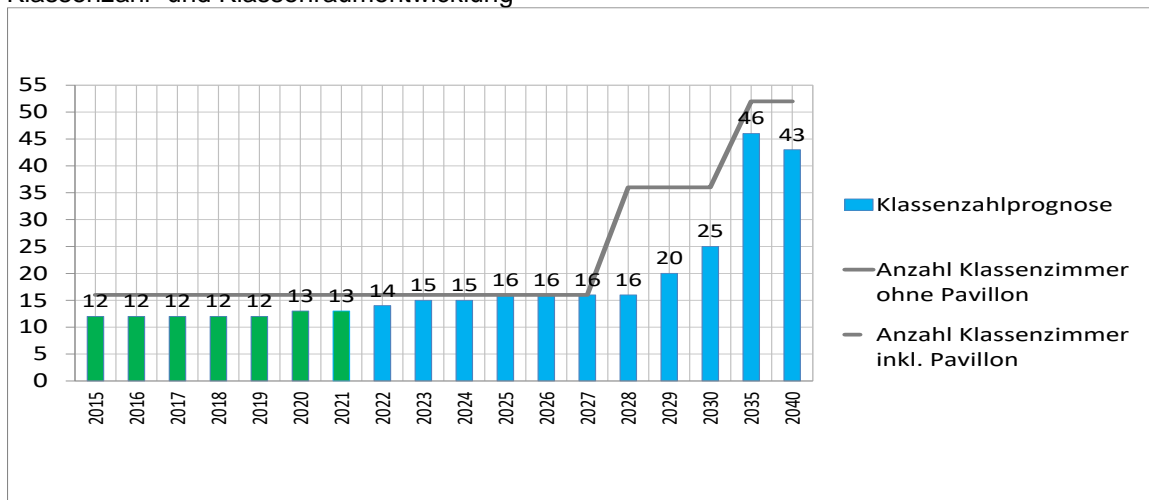
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 – GS Lehrer-Götz-Weg 21 (2214)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose und Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme

Sehr starker Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen ab 2028 vorhergesagt. Ausgelöst wird dieser hauptsächlich durch die in der Prognose berücksichtigten Baugebiete „5. Bauabschnitt Riem (Arrondierung Kirchtrudering)“ und „Heltauerstraße“. Beide Baugebiete werden Stand heute in etwa gleichzeitig realisiert, was interimweise zu einem hohen Spitzenbedarf von über 40 Klassen führen kann. Langfristig geht der Bedarf wieder deutlich zurück. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose deutlich geringer mit Spitzenwert von nur 28 Klassen, da Wohnbauvolumen deutlich geringer angesetzt war*).

Die 4-zügige Bestandsgrundschule Lehrer-Götz-Weg kann dieses Volumen nicht versorgen. Daher wurde im 3. Schulbauprogramm eine neue 5-zügige Grundschule „Am Mitterfeld“ beschlossen (wenn möglich mit der Option zu einer späteren Erweiterung auf 6 Züge). Aktuell: Es wird vorgeschlagen, den 6. Zug sofort zu realisieren, (Grafik zeigt Szenario mit 6 Zügen). Die Fertigstellung der neuen Grundschule wird für das Schuljahr 2028/29 angestrebt. Des Weiteren soll im derzeitigen Schulsprengel Lehrer-Götz-Weg eine neue 4-zügige Grundschule an der Heltauer Straße entstehen. Der Inbetriebnahme-Zeitpunkt der Schule an der Heltauer Straße ist noch offen, in der Grafik wurde dieser für das Schuljahr 2032/33 angesetzt.

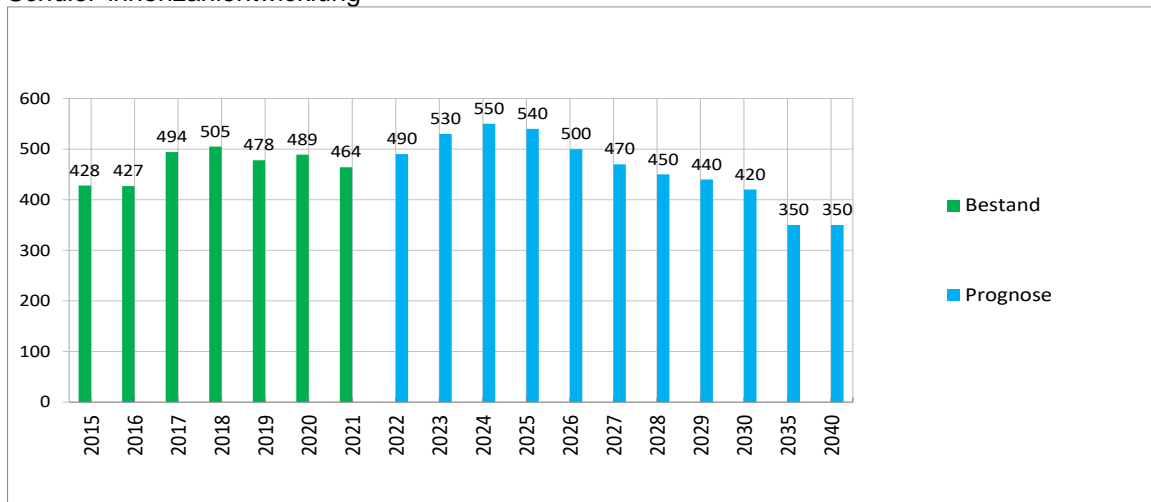
Es ist geplant, mit den beiden neuen Grundschulen neben den Baugebieten „5. BA Riem“ und „Heltauer Straße“ auch den Schulbedarf des Baugebiets „Am Rappenweg“ (im Grundschulprengel Turnerstraße) zu versorgen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 68%

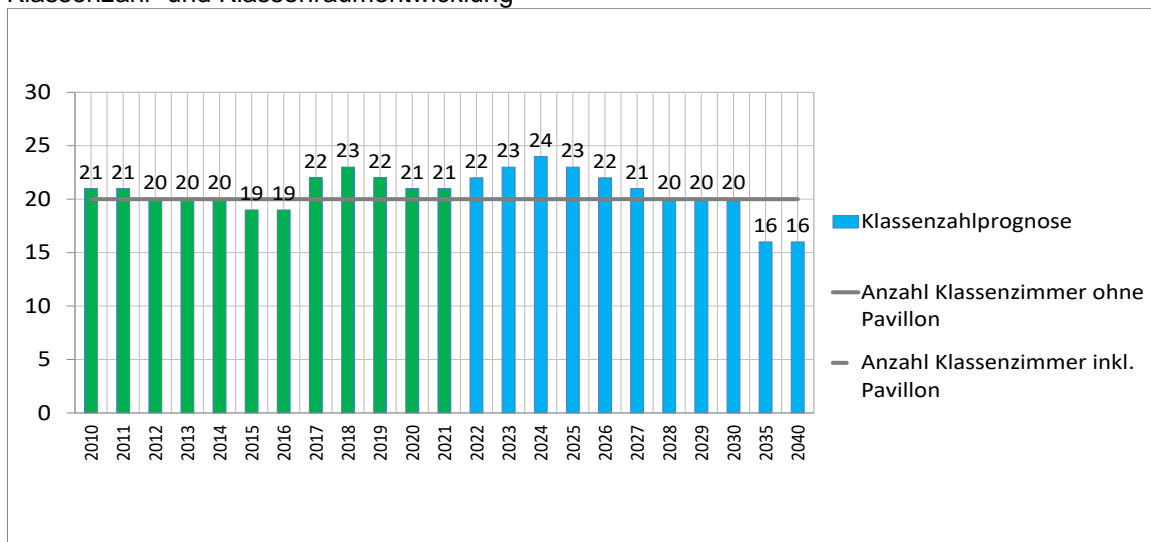
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: November. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 – GS Lehrer-Wirth-Straße 31 (2084)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis etwa zum Schuljahr 2024/25 wird sich die Schüler*innenzahl weiter erhöhen. Spitzenwerte von 550 Kindern in 24 Klassen werden prognostiziert. Ab 2025 ist der Bedarf dann wieder rückläufig, so dass sich die Klassenzahl sukzessive reduziert. (*Alter Stand SEP 2017: Max. 20 Klassen prognostiziert*)

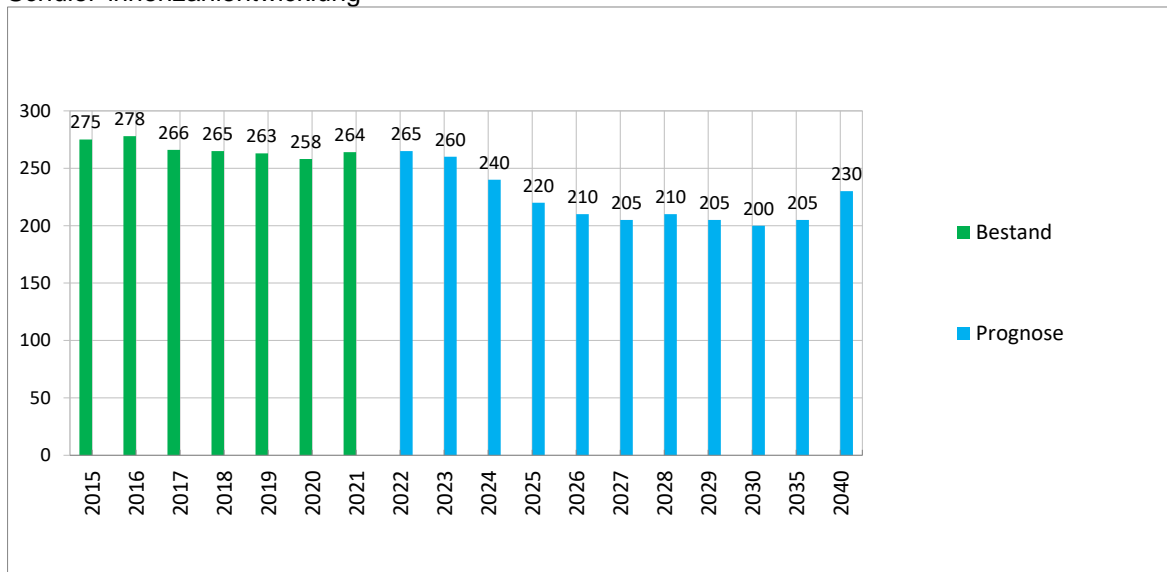
Es müssen zur Versorgung des vorübergehenden Anstiegs schulorganisatorische Maßnahmen ggf. im Austausch mit der Mittelschule getroffen werden, da die Mittelschule Räume der Grundschule nutzt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 89%

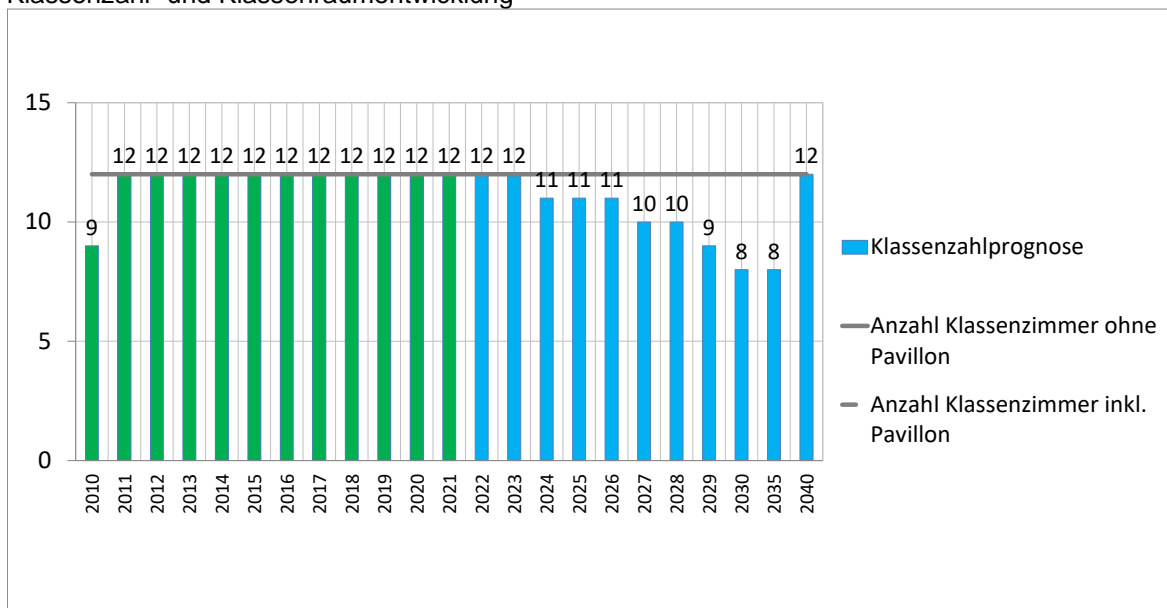
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 – GS Markgrafenstraße 33 (2065)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Kurzfristig in etwa gleichbleibende Schüler*innenzahlen. Danach tendenziell sinkend. Erst nach 2035 wieder leicht steigender Trend ersichtlich. Es ist mit maximal 12 Klassen zu rechnen.

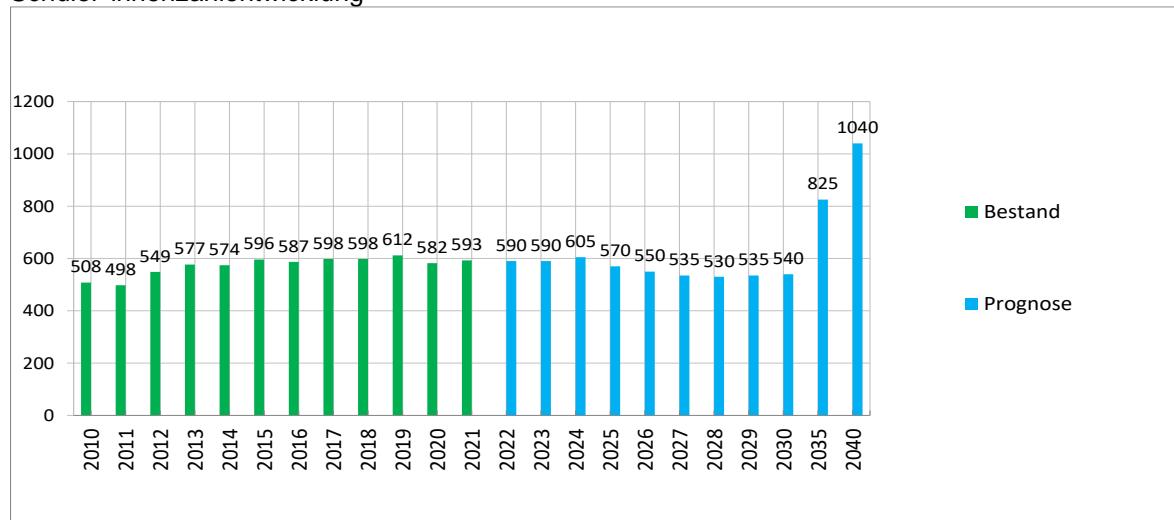
Keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 85%

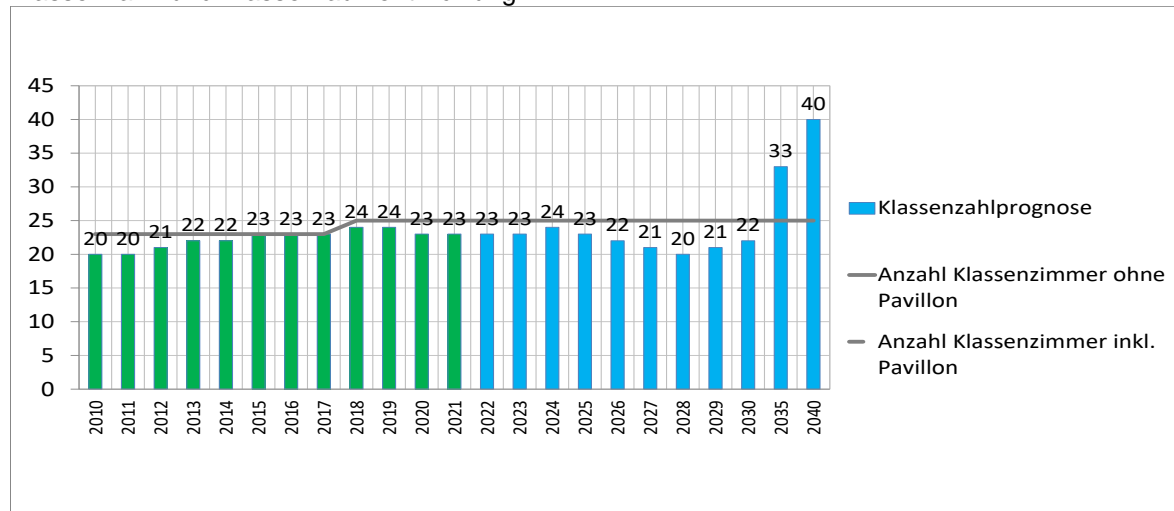
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 15 – GS Turnerstraße (2277)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Schüler*innen- und Klassenzahl bis ca. 2030 von Schwankungen abgesehen in etwa gleich. Ab 2031 starke Anstiege im Falle der Realisierung des Baugebietes „Rappenweg“ zu erwarten. Langfristig ist dann mit knapp über 1.000 Grundschulkindern in 40 Klassen zu rechnen. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose deutlich geringer mit 20-22 Klassen, da Wohnbebauung am Rappenweg noch nicht enthalten war*).

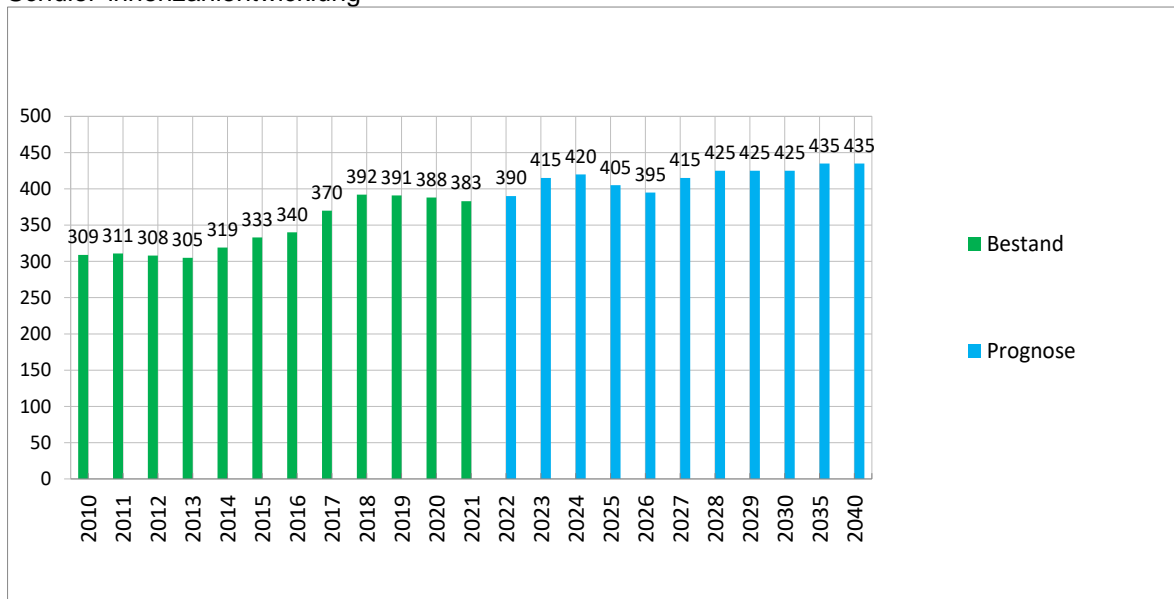
Es ist geplant, den durch das Baugebiet „Rappenweg“ aufkommenden Schulbedarf durch die neuen Grundschulen Am Mitterfeld (3. Schulbauprogramm) und Heltauer Straße (beide im derzeitigen angrenzenden Schulsprengel Lehrer-Götz-Weg), abzudecken.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 81%

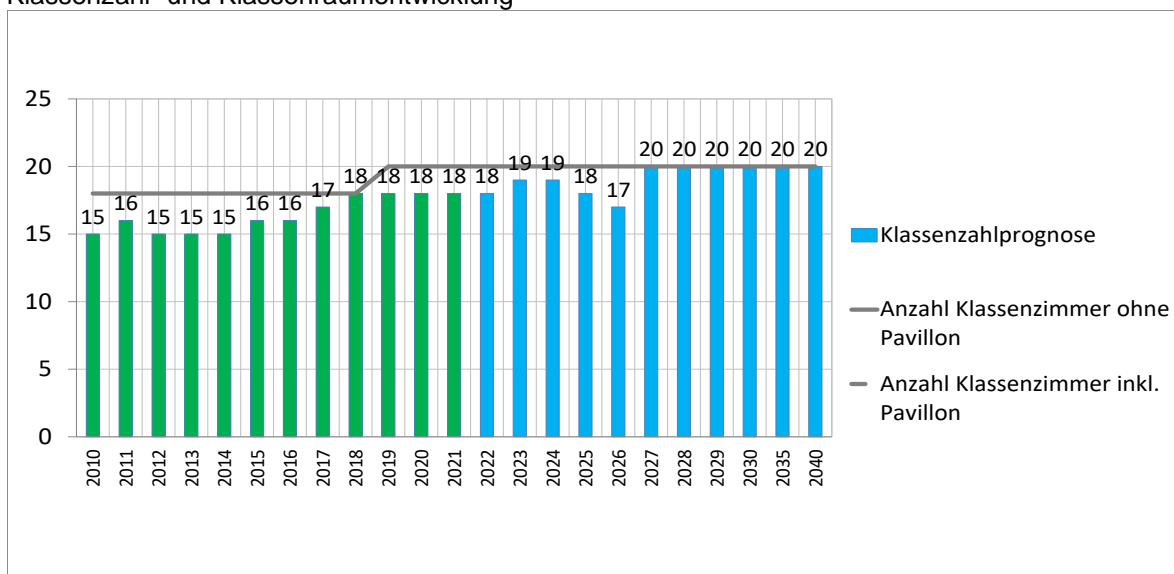
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Nov. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 - GS Balanstraße 153 (2134)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist über den gesamten Prognosezeitraum gesehen leicht steigend. Dies liegt auch an der potentiellen Wohnbauentwicklung Münchberger Straße. Eine Entwicklung auf 20 Klassen wird Stand heute eintreten. (*Alter Stand SEP 2017: Dauerhaft 16 Klassen prognostiziert*).

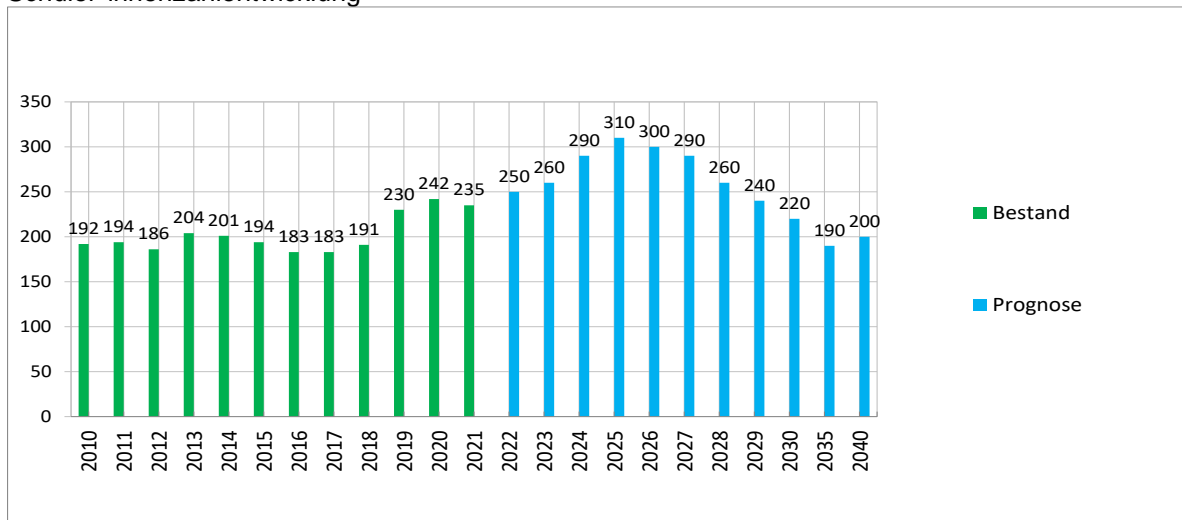
Es wurden Klassenräume durch den Teilauszug des Hortes aus dem Schulgebäude zur Kopischstraße gewonnen, um 20 Klassen beschulen zu können.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 91%

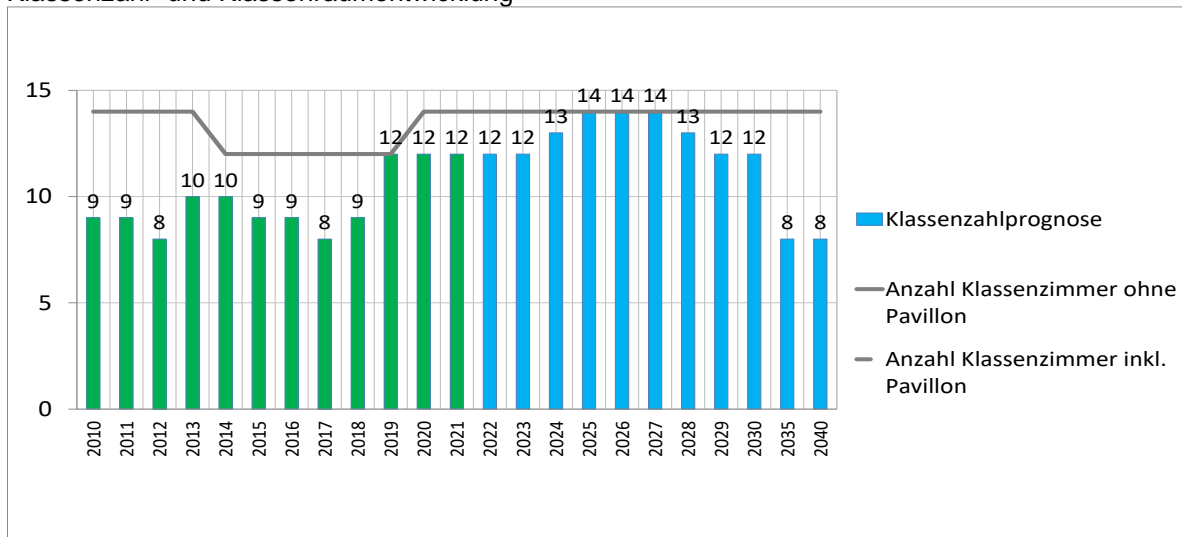
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Dietzfelbinger Platz 5 (2449)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren kommt es durch Wohnbautätigkeiten im Sprengel (u.a. an der Carl-Wery-Straße) zu einem deutlich steigenden Bedarf auf bis zu 310 Schüler*innen Mitte der 2020er Jahre. Ab 2027 ist der Bedarf dann Stand heute wieder rückläufig. Es werden Spitzenwerte von ca. 14 Klassen vorhergesagt.

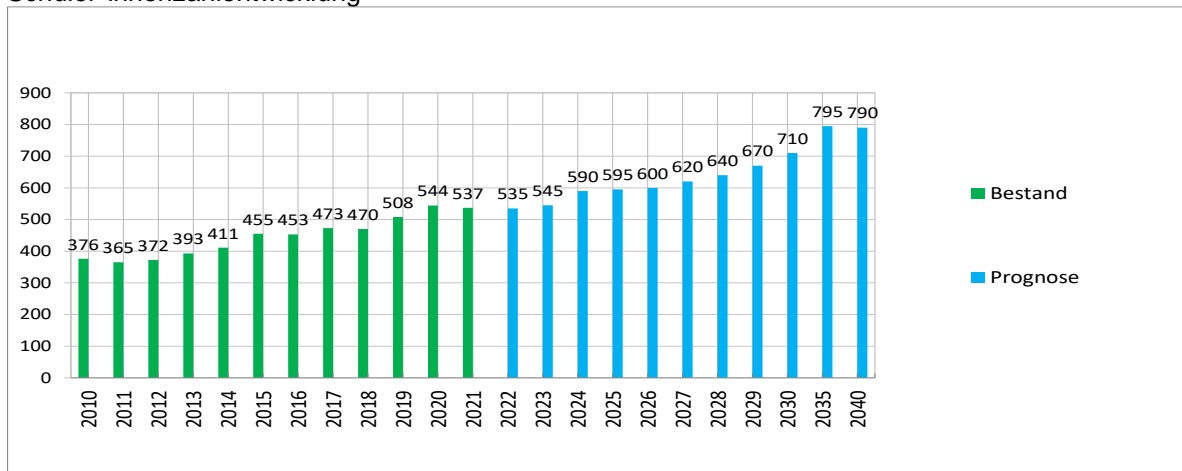
Zwei SVE-Klassen des SFZ Süd-Ost (Trias) waren bis zum Schuljahr 2019/20 am Standort untergebracht. Diese sind nun in die GS Rennertstraße umgezogen. Aktuell sind daher ausreichend Kapazitäten für die Versorgung von 14 Klassen vorhanden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 76%

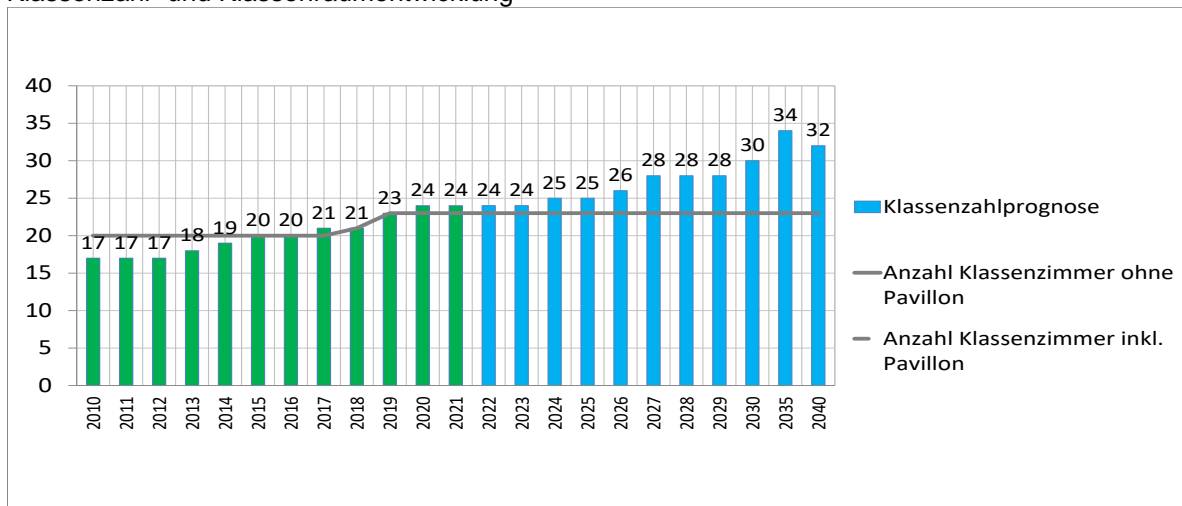
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 - GS Führichstraße 53 (2173)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Schüler*innen- und Klassenzahl durch diverse Baugebiete (z.B. Haldenseesiedlung) dauerhaft stark ansteigend. Langfristig (nach 2030) über 30 Klassen und knapp 800 Schüler*innen zu erwarten.

Interimslösung: Pavillon am benachbarten Standort GS Strehleranger, da an der Führichstraße nicht genügend Raum für eine Erweiterung besteht (Pavillon Strehleranger seit 2016). Umsprengelung von GS Führichstraße zur GS Strehleranger ab 2016/17.

Dauerhafte Lösung: Standort Strehleranger: Erweiterung/Neubau in Festbauweise auf 24 Klassenzimmer (1. Schulbauprogramm, Fertigstellung zum Schuljahr 2023/24 geplant. Vgl. Datenblatt GS Strehleranger). Erweiterung soll auch die steigenden Bedarfe aus dem Sprengel Führichstraße versorgen.

Langfristig ist je nach Bedarf eine zusätzliche Entlastung des Sprengels Führichstraße an neuer Grundschule im benachbarten Berg am Laim zu prüfen (2. Schulbauprogramm, GS St-Veit-Straße: Fertigstellung zum Schuljahr 2022/23 geplant).

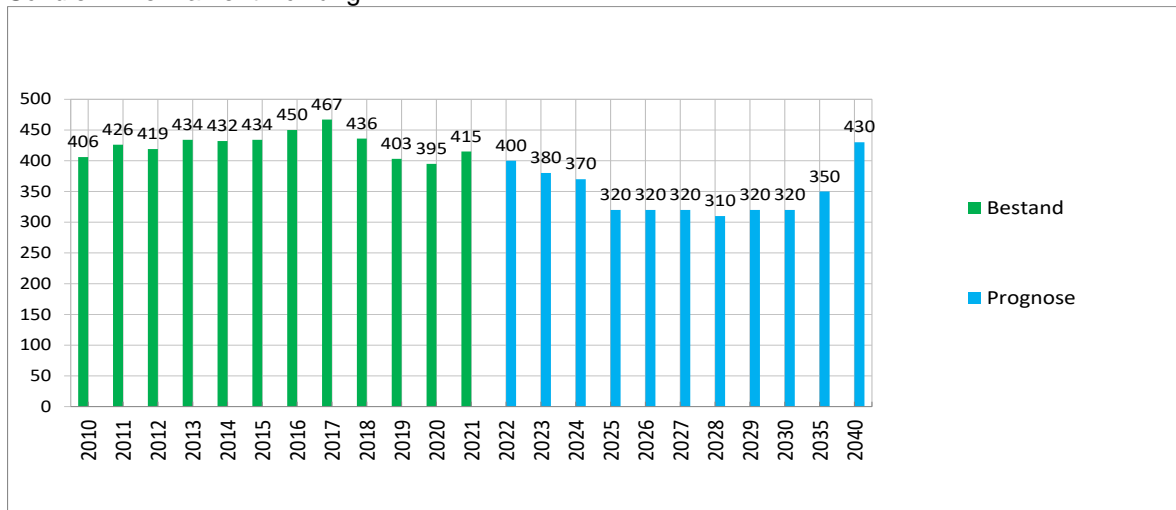
Neubau Mittelschule am Strehleranger (3-zügig) und Umzug Mittelschule Führichstraße in diesen Neubau (1. Schulbauprogramm: Fertigstellung zum Schuljahr 2023/24 geplant). Danach könnten die ehem. Räume der MS Führichstraße für die Grundschule Führichstraße genutzt werden (z.B. Ganztagesausbau).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%.

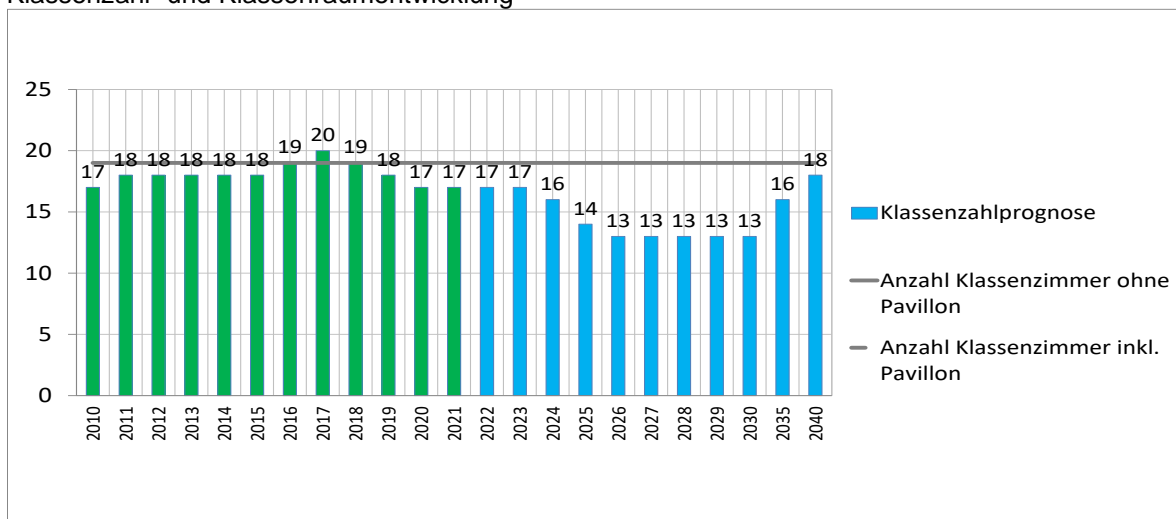
Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Sept. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Gänselieselstraße 23 (2178)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den letzten Schuljahren sank die Klassenzahl von 20 auf aktuell 17 Klassen. Der Bedarf ist in den nächsten Jahren weiter rückläufig, ab 2025 bis 2030 konstant und ab 2035 vermutlich wieder zunehmend. Die Schule wird dauerhaft zwischen 3 und 4 Zügen schwanken. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose schwankend zwischen 4 und 5 Zügen*).

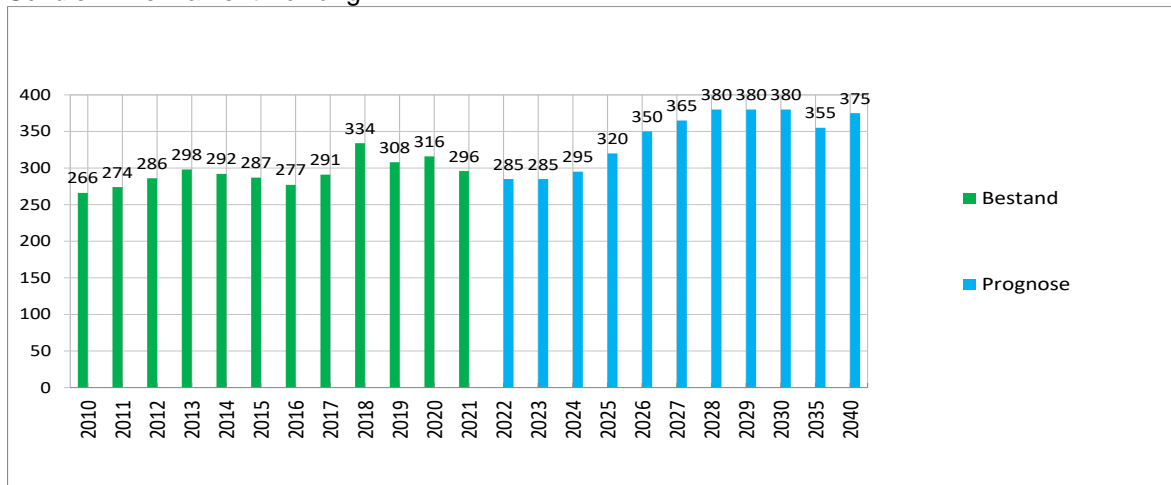
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 79%

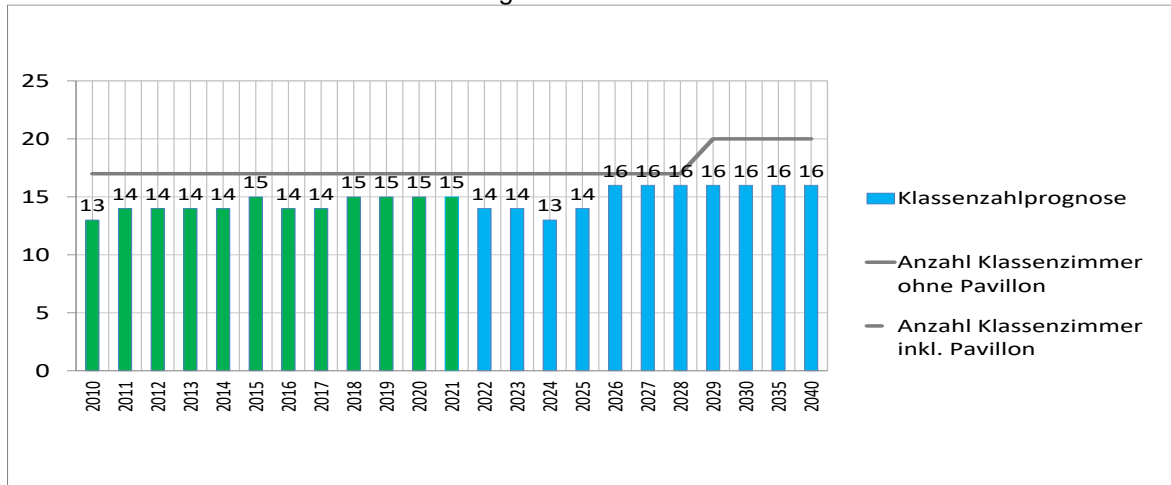
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 - GS Kafkastraße 9 (2295)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist bis 2024 in etwa konstant, bevor dann eine Steigerung eintritt, die mit der Siedlungsentwicklung „Siemensparkplatz“ zusammenhängt. Ab 2026 wird eine 4-Zügigkeit mit 16 Klassen erwartet. Höchststand zwischen 2028-2032. Aufgrund der Nähe zur Klassenteilungsgrenze kann in diesem Zeitrahmen auch eine 5-Zügigkeit nicht ausgeschlossen werden.

3. Schulbauprogramm: Neubau 4 Züge mit Option auf 5 Züge -> Änderungsantrag: GS soll 5-zügig mit Option auf 6 Züge errichtet werden. Aktuell: Es wird gemäß Bedarfslage und Finanzierung eine 5-zügige Grundschule ohne Erweiterungsoption vorgeschlagen.

Die Schulversorgung ist mit 5 Zügen anhand der aktuellen Prognosedaten gesichert. Daher wird eine 5-zügige Grundschule ohne Erweiterungsoption auf 6 Züge vorgeschlagen (Fertigstellungsziel 1. Bauabschnitt: Ende 2027. Zielprognose Gesamtfertigstellung: Schuljahr 2029/30).

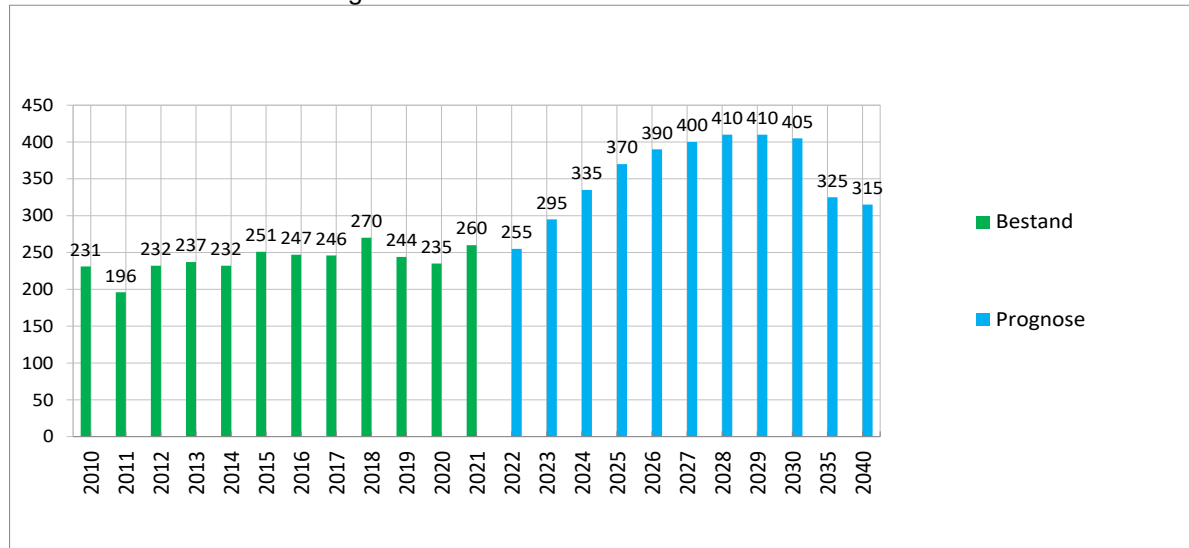
Für die Schuljahre bis zur Fertigstellung der neuen Grundschule mit Ziel Schuljahr 2029/30, in denen eine Klassenmehrung möglich ist, werden organisatorische Lösungen angestrebt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 90%

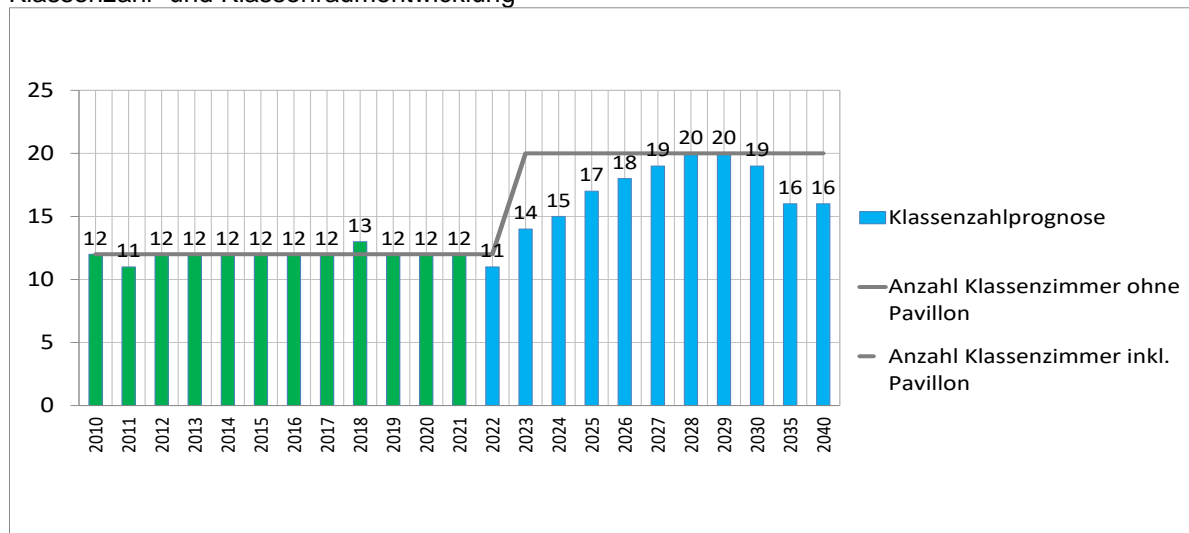
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Karl-Marx-Ring 63 (2207)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Aufgrund des Baugebietes Friedrich-Creuzer-Straße/Alexisweg, kommt es in den 2020er Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen. Es werden prognostisch Spitzenwerte von 20 Klassen mit rund 410 Grundschulkindern erreicht. Nach 2030 wird der Bedarf Stand heute wieder rückläufig sein.

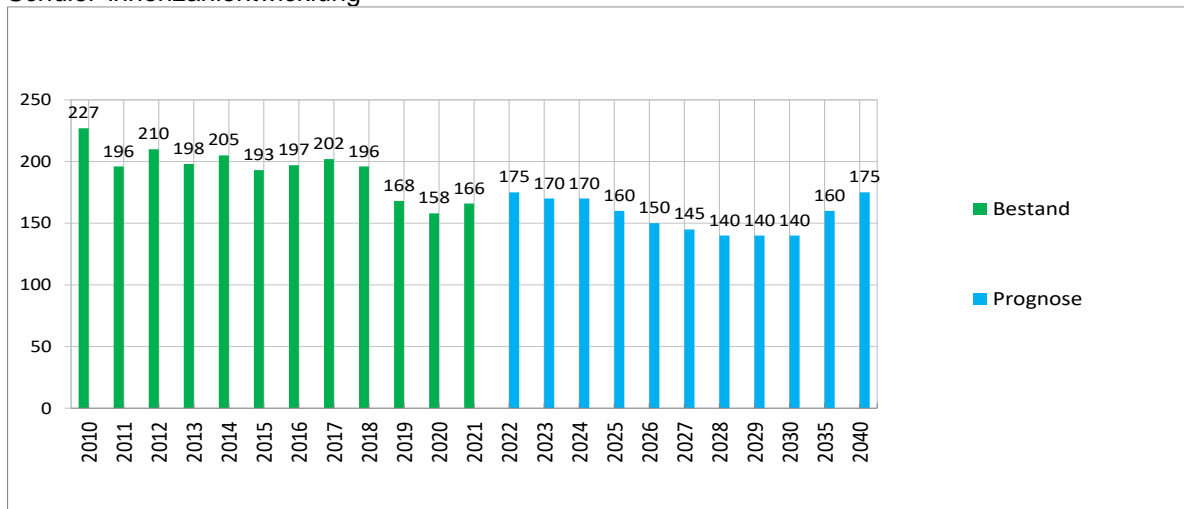
2. Schulbauprogramm: Neubau mit Erweiterung GS Karl-Marx-Ring auf 5 Züge (Fertigstellung zum Schuljahr 2023/24 geplant).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 42%

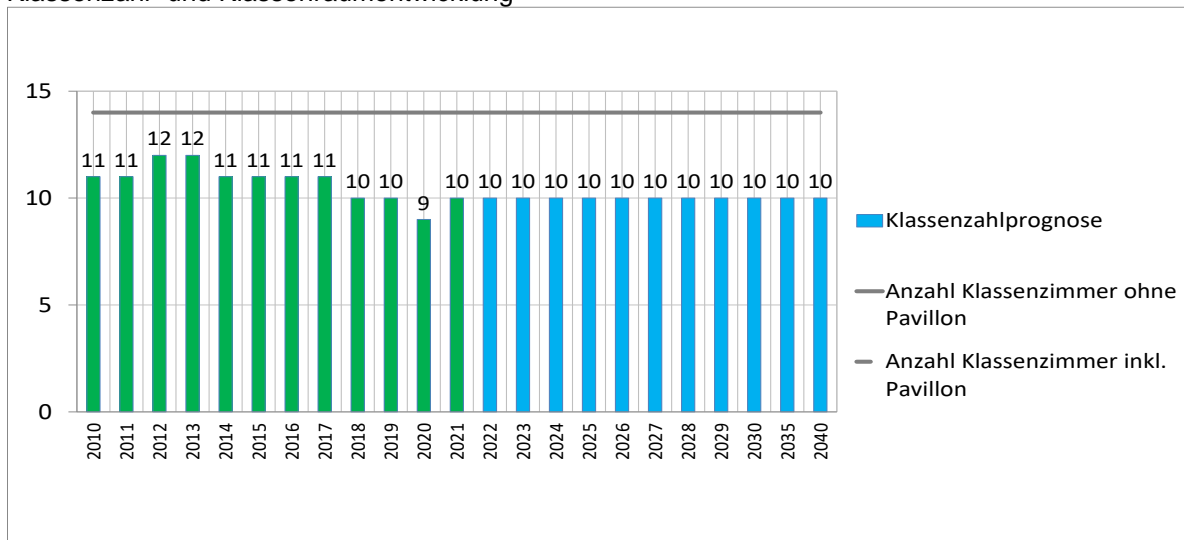
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juni 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Max-Kolmsperger-Straße 6 (2226)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren ist die Schüler*innenzahl in etwa konstant. Nach 2025 wird ein leicht sinkender und nach 2030 wieder ein leicht steigender Trend vorhergesagt. Im gesamten Prognosezeitraum sind 10 Klassen (inkl. Deutschklassen) zu erwarten.

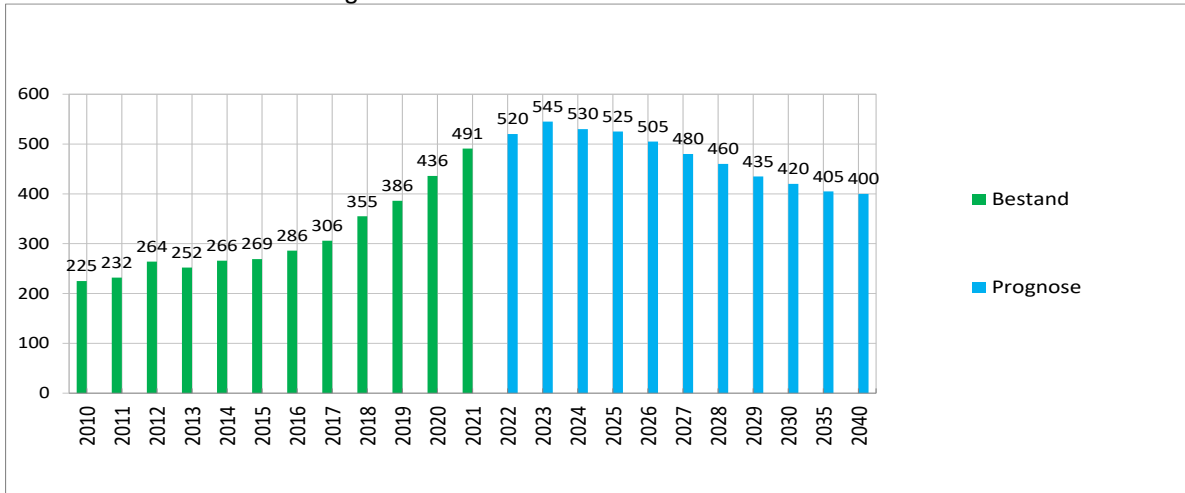
Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 91%

Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Neubau der Schule geplant (Fertigstellung noch nicht terminiert).

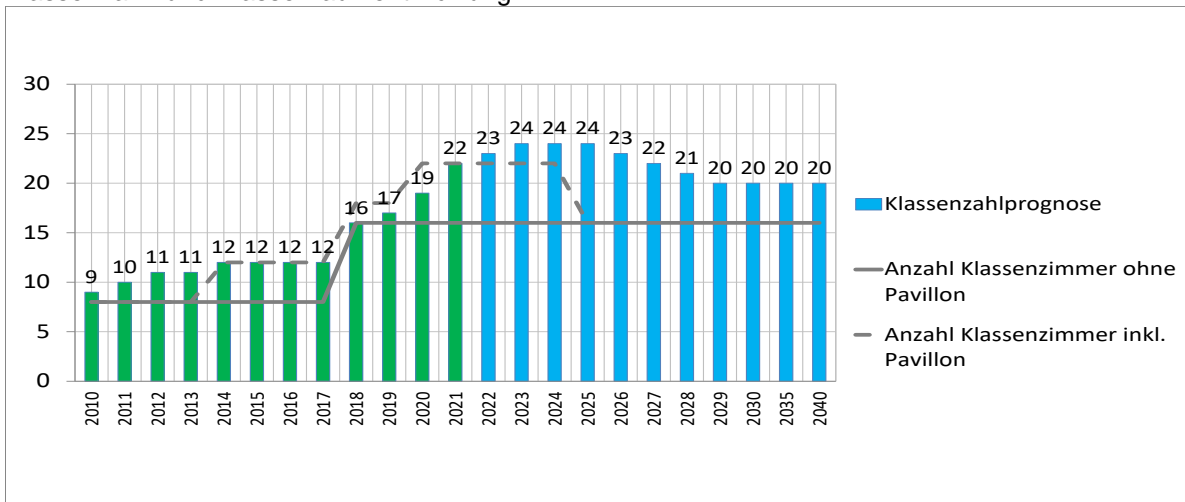
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Pfanzeltplatz 10 (2234)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innen- und Klassenzahl ist aufgrund der Wohnbebauung Hochäckerstraße weiterhin deutlich ansteigend. Spitzenwerte von knapp 550 Grundschulkindern in bis zu 24 Klassen können erreicht werden. Erst nach 2025 ist mit einem rückläufigen Bedarf zu rechnen. (*Alter Stand SEP 2017: Prognostisch max. 20 Klassen*).

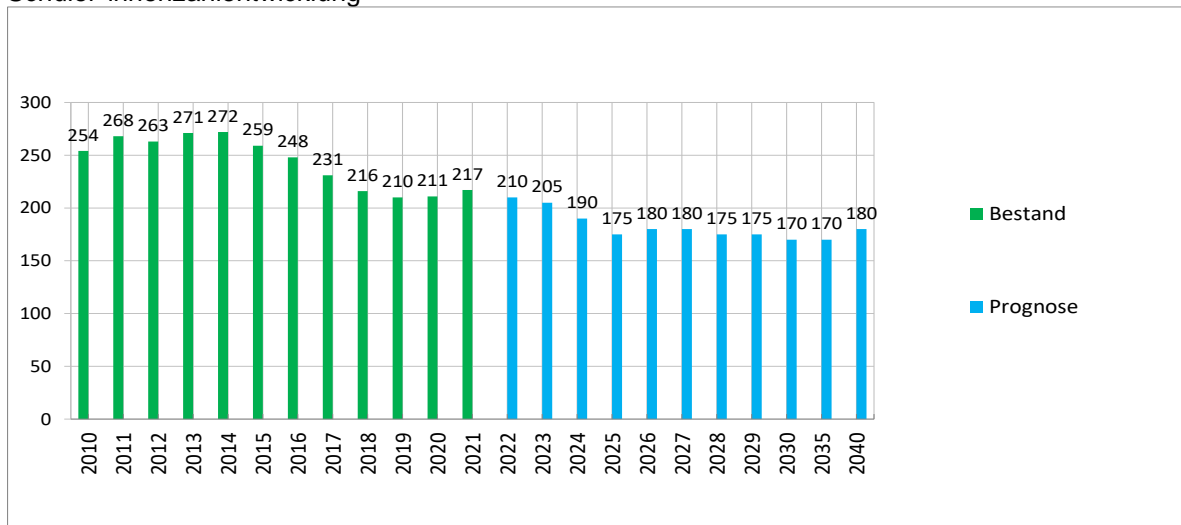
Generalinstandsetzung und Erweiterung (1. Schulbauprogramm) wurde im Zeitraum 2018-2020 durchgeführt. Die Schule ist 4-zügig ausgebaut. Die Versorgung wird derzeit auch über eine Pavillonanlage hergestellt. Diese befindet sich auf dem Sportplatz. Der Neubau der Doppelsporthalle ist erst nach dem Abbau der Pavillonanlage möglich. Es ist eine Umsprengelung zu den benachbarten GS Rennertstraße und GS Theodor-Heuss-Platz geplant, um die GS Pfanzeltplatz zu entlasten.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 90%

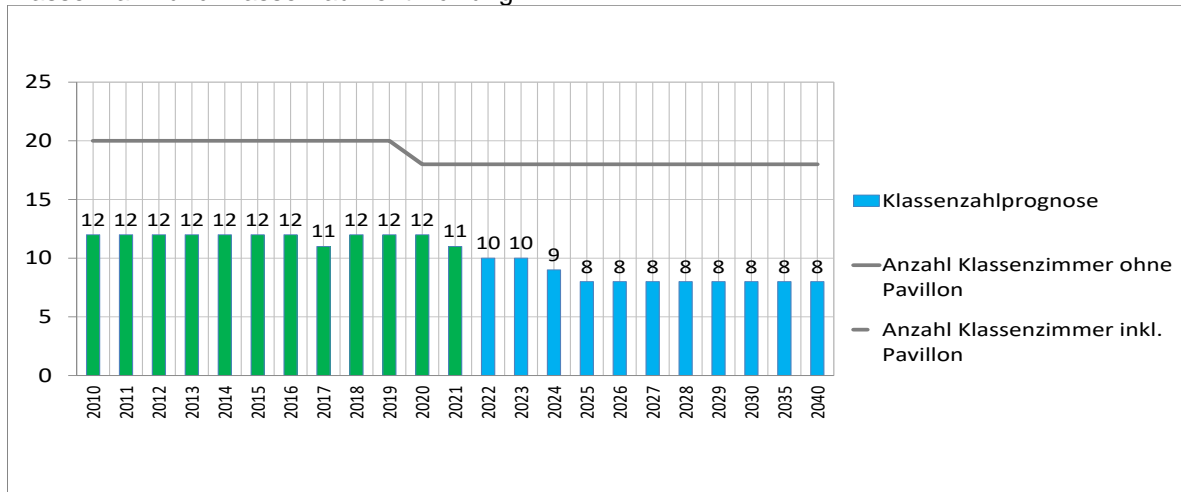
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021 Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Rennertstraße 10 (2259)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren wird nach aktuellem Stand ein Rückgang der Schüler*innenzahl vorhergesagt, der nach und nach in eine 2-Zügigkeit mit 8 Klassen münden wird. Ab 2025 dann von Schwankungen abgesehen in etwa konstante Schüler*innen- und Klassenzahlen zu erwarten. Seit 2020 werden zwei SVE-Gruppen am Standort beschult, die vorher an der der GS Dietzfelbinger Platz untergebracht waren.

Es ist geplant, dass die GS Rennertstraße durch eine Umsprengelung die benachbarte GS Pfanzeltplatz entlastet, da genügend Klassenzimmer zur Verfügung stehen. Nach Umsprengelung eines Teils des derzeitiges GS-Sprengels Pfanzeltplatz an die GS Rennertstraße wäre dort mit einer konstanten 3-Zügigkeit zu rechnen.

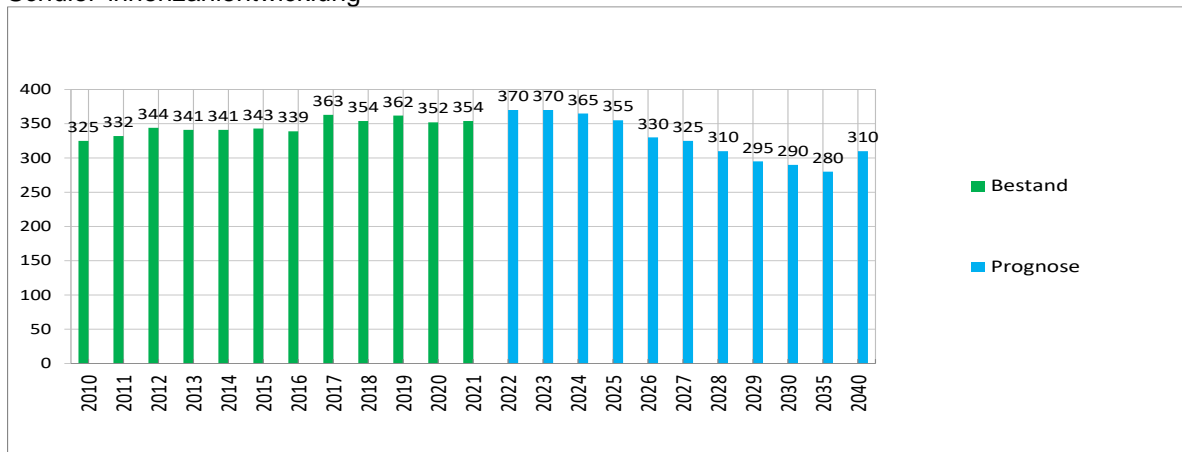
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 71%

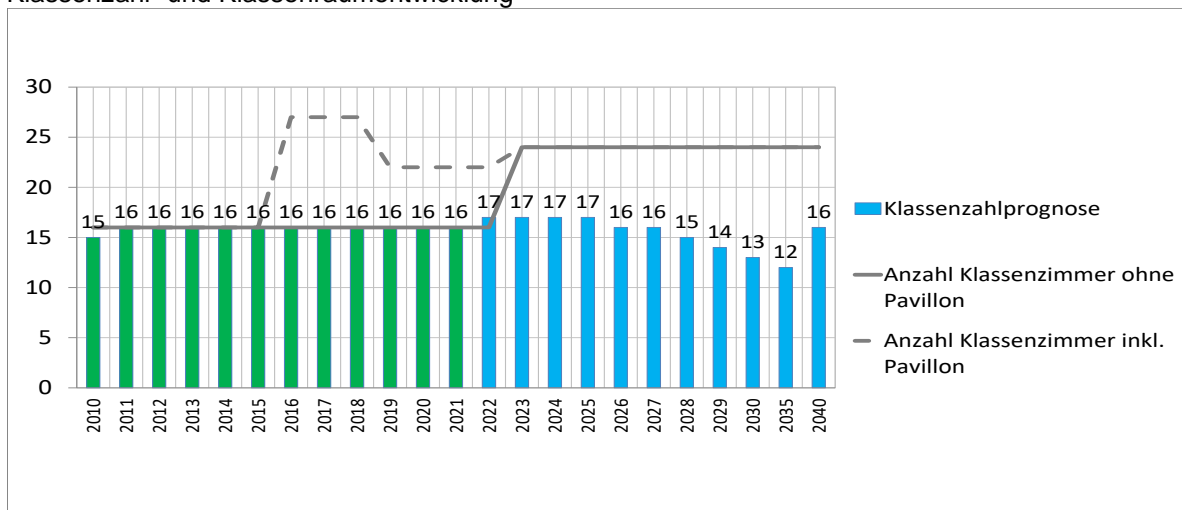
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 - GS Strehleranger 4 (2265)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren wird aufgrund von Wohnbauentwicklungen ein Maximum von ca. 370 Grundschulkindern prognostiziert. Ab 2025 folgt wieder ein Rückgang der Schüler*innenzahlen.

Neubau 6-zügige GS Strehleranger (1. Schulbauprogramm, Fertigstellung zum Schuljahr 2023/24 geplant). Dient der Mitversorgung des benachbarten Sprengels Führichstraße. Die beiden Pavillons am Strehleranger können dann anderweitig genutzt werden. Überprüft wird die Nutzung als Ausweichquartier für die GS bzw. SFZ Theodor-Heuss-Platz.

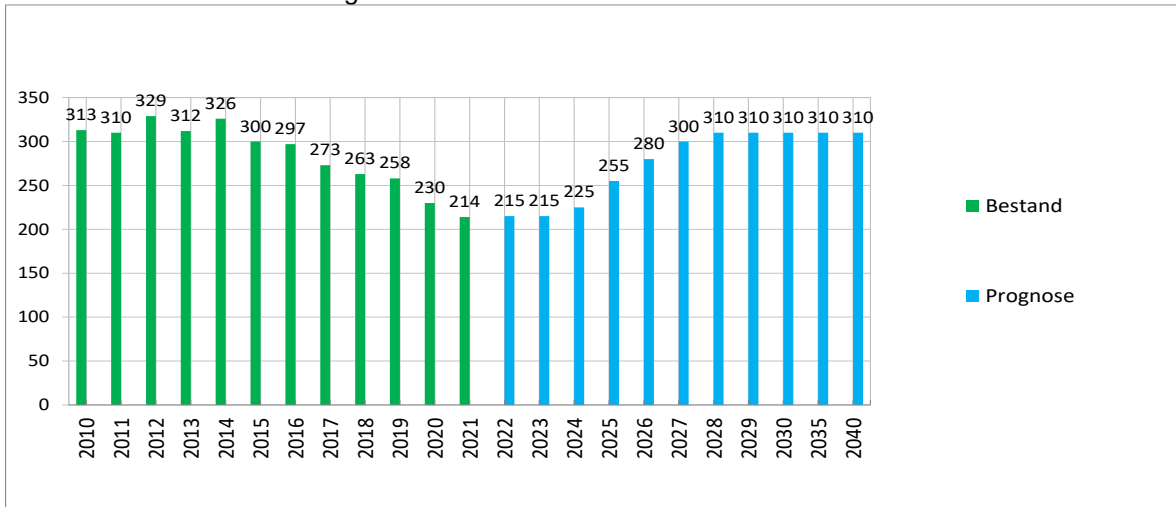
Mitversorgung GS Führichstraße ab 2016: Umsprengelung von GS Führichstraße zu GS Strehleranger ab 2016/17.

Neubau einer Mittelschule am Strehleranger (3-zügig) und Umzug der Mittelschule Führichstraße in diesen Neubau (1. Schulbauprogramm, Fertigstellung zum Schuljahr 2023/24 geplant).
Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 83%

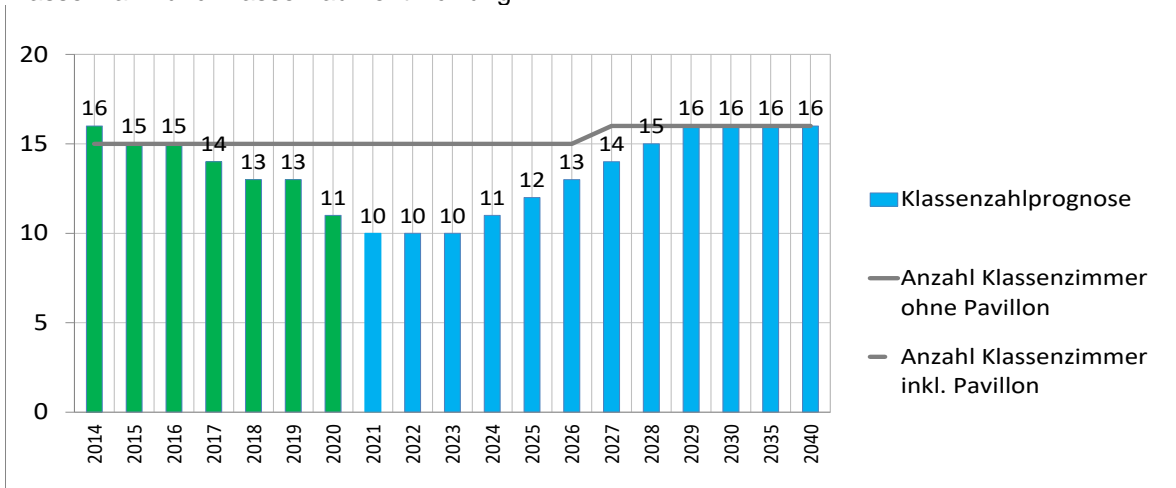
Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 16 – GS Theodor-Heuss-Platz 6 (2299)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den letzten Jahren war ein Rückgang auf aktuell 10 Klassen zu beobachten. In den nächsten Jahren ist ein in etwa konstantes Niveau zu erwarten. Ab 2024 ist ein steigender Trend durch Wohnbauentwicklungen (u.a. Hanns-Seidel-Platz) zu erwarten. Anstieg dann auf bis zu 16 Klassen Ende der 2020er Jahre zu erwarten. (*Alter Stand SEP 2017: Dauerhaft 15-16 Klassen vorhergesagt*).

Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm: Generalinstandsetzung mit Erweiterung bzw. Neubau der Grundschule und des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Zusammenführung des SFZ Süd-Ost). Zieldimension GS: 5 Züge (inkl. 1 Zug für Deutschklassen). Aktuell: Es ist zukünftig mit keinem zusätzlichen Bedarf an Deutschklassen mehr zu rechnen. Somit wird bedarfsplanerisch eine 4-zügige Grundschule vorgeschlagen. Eine Option für eine nachträgliche Erweiterung auf 5 Züge kann geprüft werden. Der aktuelle prognostische Bedarf beträgt jedoch 4 Züge. Der Neubau der Grundschule und des Förderzentrums wird für das 4. Schulbauprogramm vorgeschlagen.

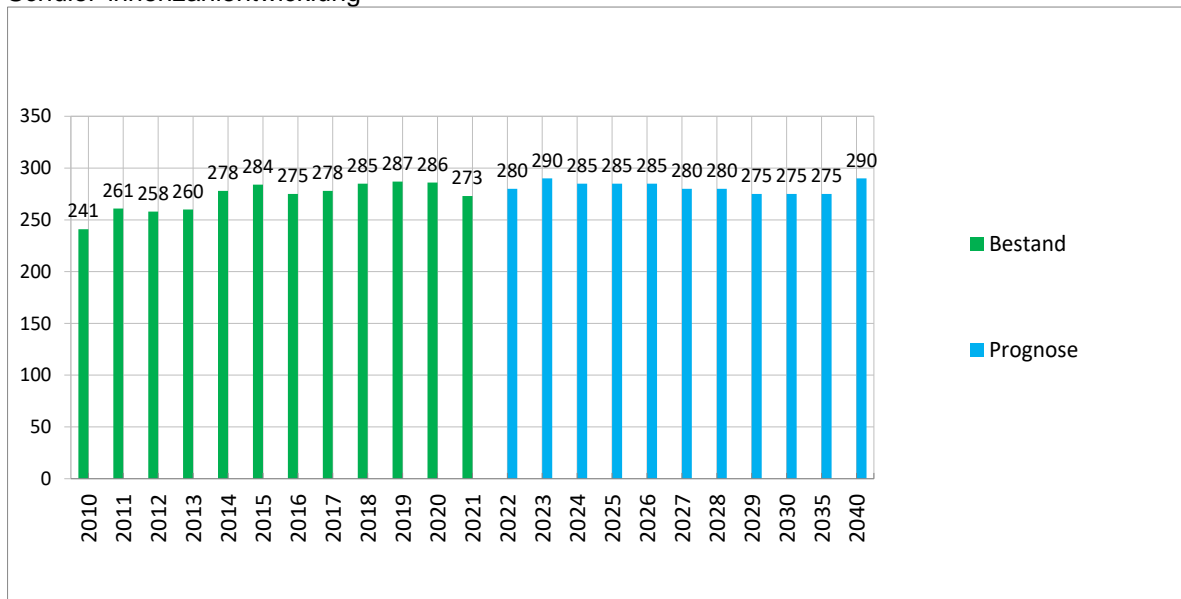
Es ist geplant, die GS Pfanzeltplatz durch eine Umsprengelung zu den Grundschulen GS Theodor-Heuss-Platz und GS Rennertstraße zu entlasten.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 101%

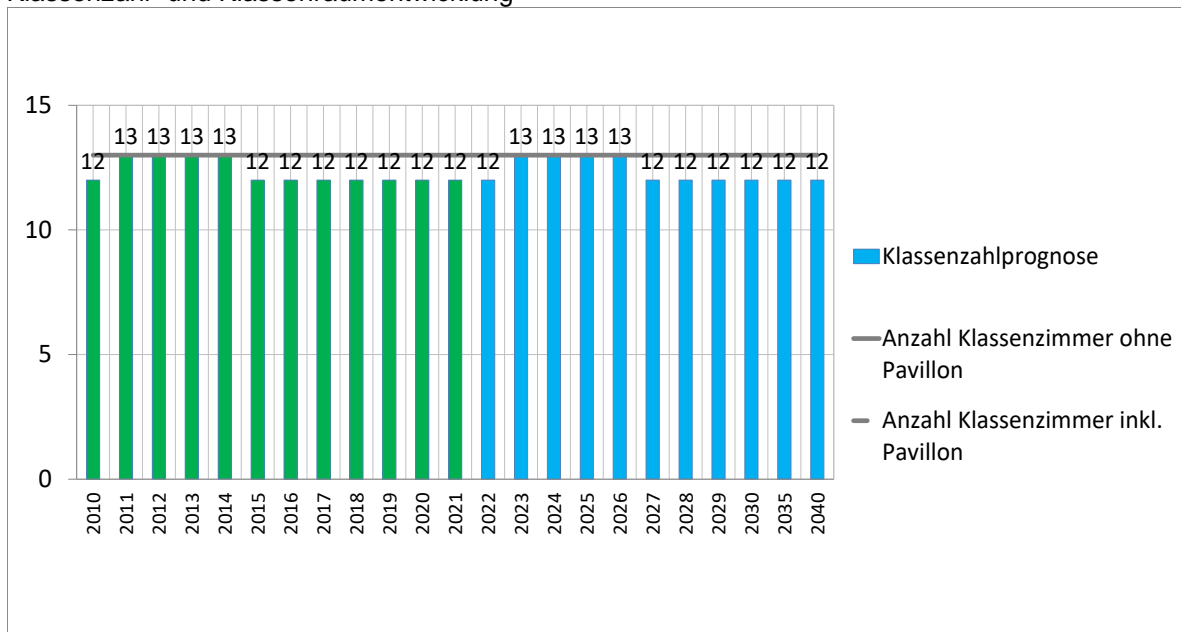
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: März 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 17 – GS Ichostraße 2 (2200)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im gesamten Prognosezeitraum 12-13 Klassen bei in etwa 275 - 290 Schüler*innen zu erwarten. (Alter Stand SEP 2017: Langfristig bis zu 16 Klassen vorhergesagt).

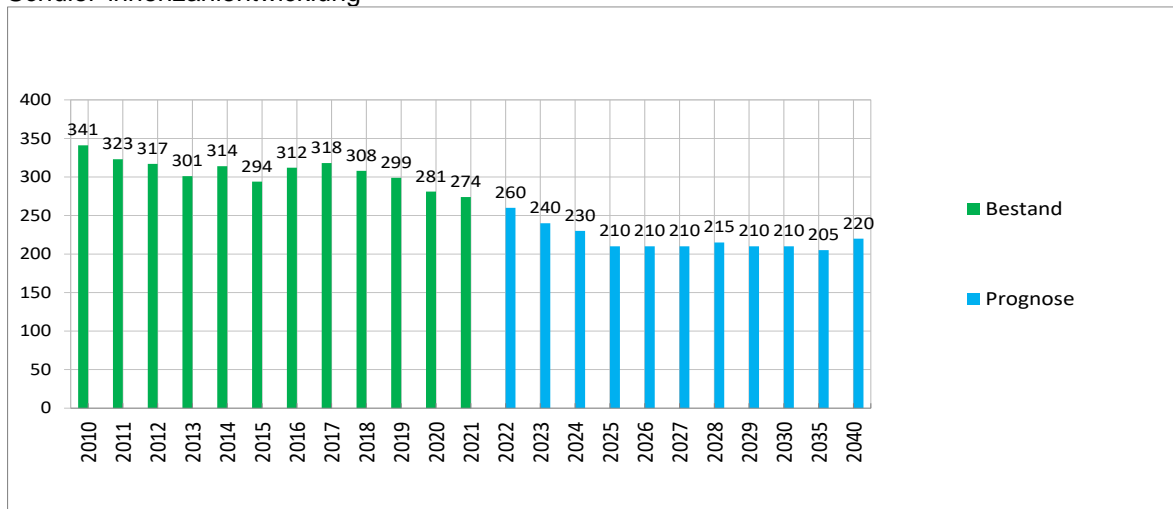
Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 104%

Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

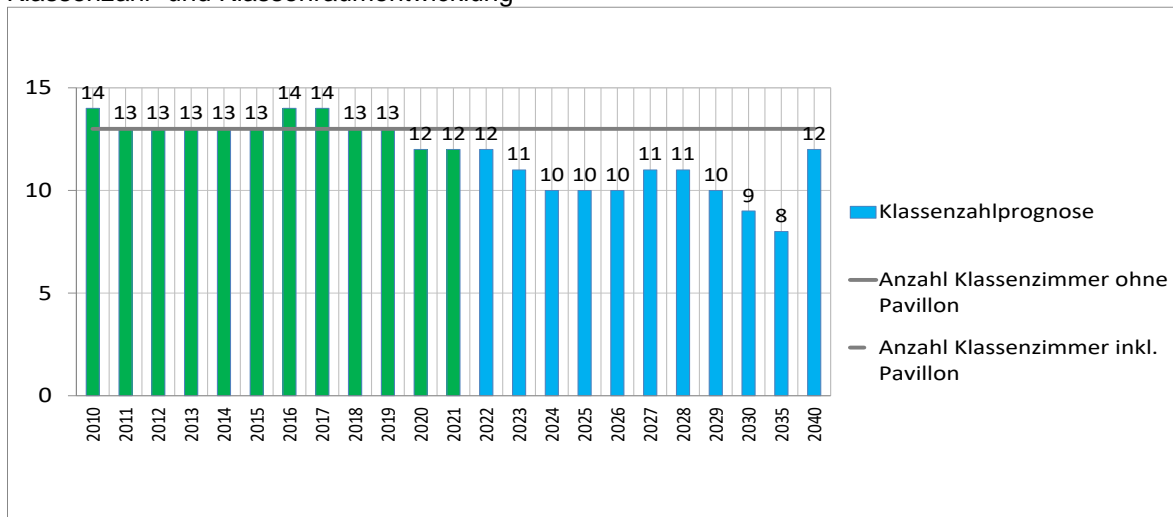
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 17 – GS Lincolnstraße 62 (2070)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis ca. 2025 sinkende Schüler*innen- und Klassenzahlen zu erwarten. Danach in etwa gleichbleibendes Niveau. Die Klassenzahl schwankt zwischen 8 – 12 Klassen. (*Alter Stand SEP 2017: 12-13 Klassen dauerhaft zu erwarten*).

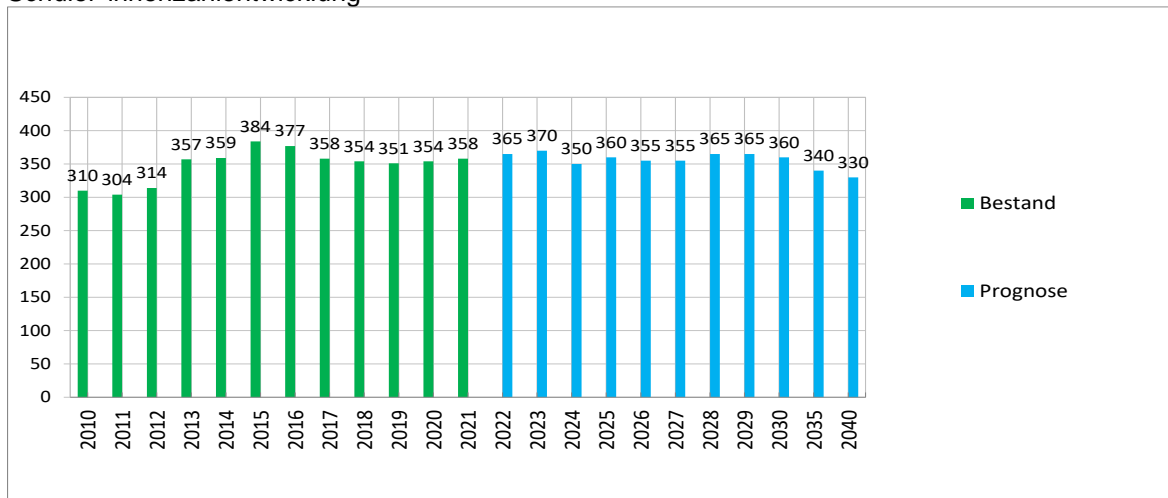
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 87%

Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 17 – GS St.-Martin-Straße 30 (2245)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2030 von Schwankungen abgesehen, gleichbleibende Schüler*innenzahlen vorhergesagt. Nach 2030 ist ein leicht rückläufiger Trend anzunehmen. Es ist dauerhaft mit 16 Klassen zu rechnen. (*Alter Stand SEP 2017: Bis zu 20 Klassen zu erwarten*).

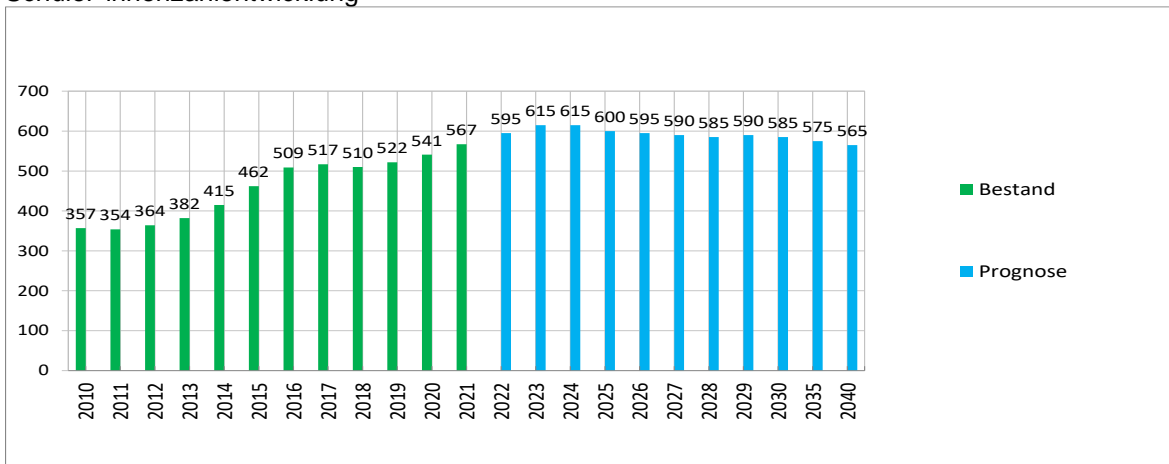
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 94%

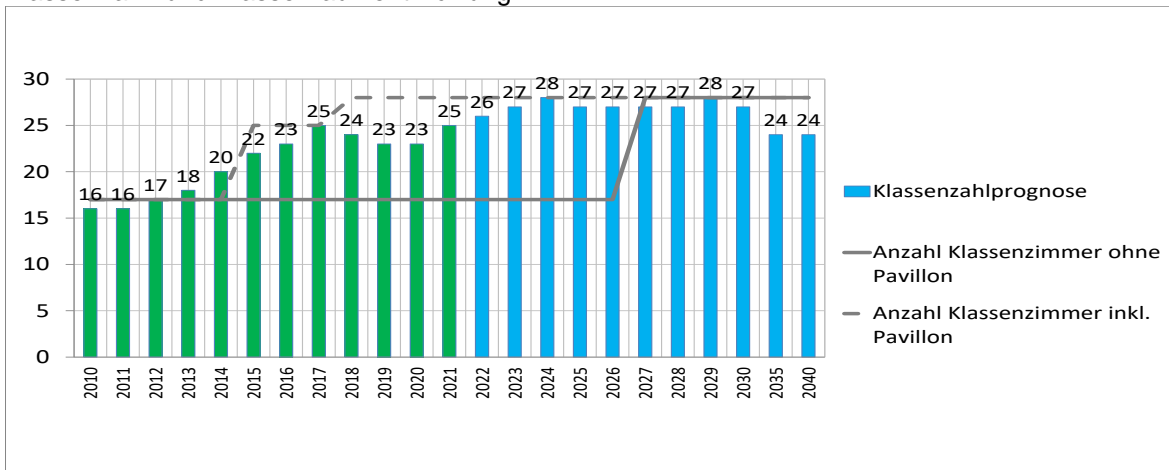
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 17 – GS Weißenseestraße 45 (2283)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Aufgrund von Wohnbaumaßnahmen steigt die Schüler*innen- und Klassenzahl in den nächsten Jahren an. Es werden Spitzenwerten von ca. 615 Grundschulkindern in 28 Klassen prognostiziert. Danach ist der Verlauf konstant bis leicht rückläufig.

2015 wurde eine Pavillonanlage errichtet und diese 2018 auf 7 Züge erweitert, so dass 28 Klassen beschult werden können. In 2023 soll der Pavillon vom Standort Josephsburgstraße am Standort Weißenseestraße als Auslagerungspavillon für die Neubaumaßnahme errichtet werden.

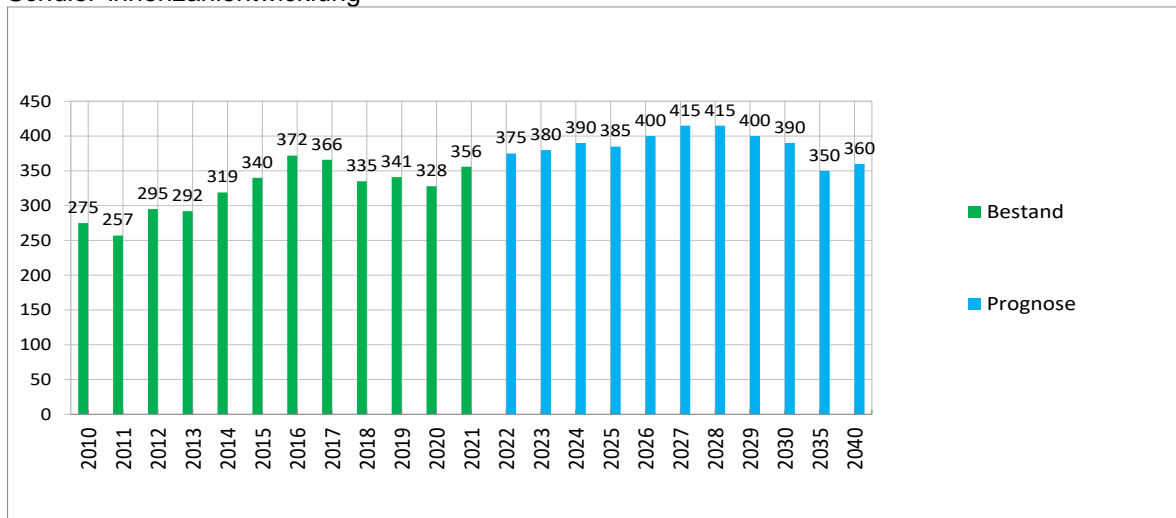
2. Schulbauprogramm: Neubau der GS Weißenseestraße auf 7 Züge. Fertigstellung frühestens zum Schuljahr 2027/28.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 80%

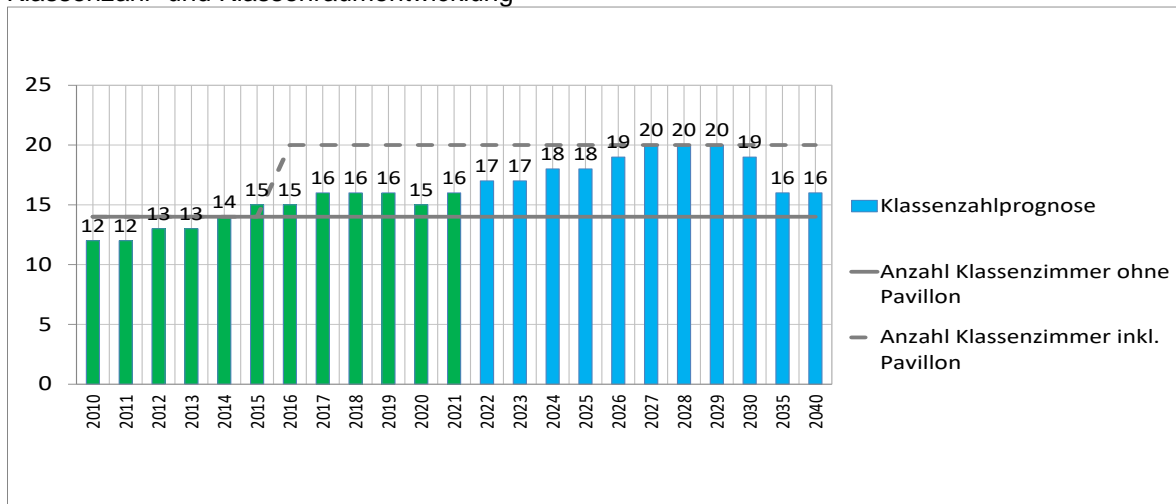
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 18 - GS Agilolfingerplatz 1 (2127)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Aufgrund von Wohnbebauungen ist bis 2027-2028 mit anwachsenden Schüler*innen- und Klassenzahlen zu rechnen. In der Spitze ist von 20 Klassen auszugehen. Erst ab etwa 2030 ist der Bedarf wieder rückläufig.

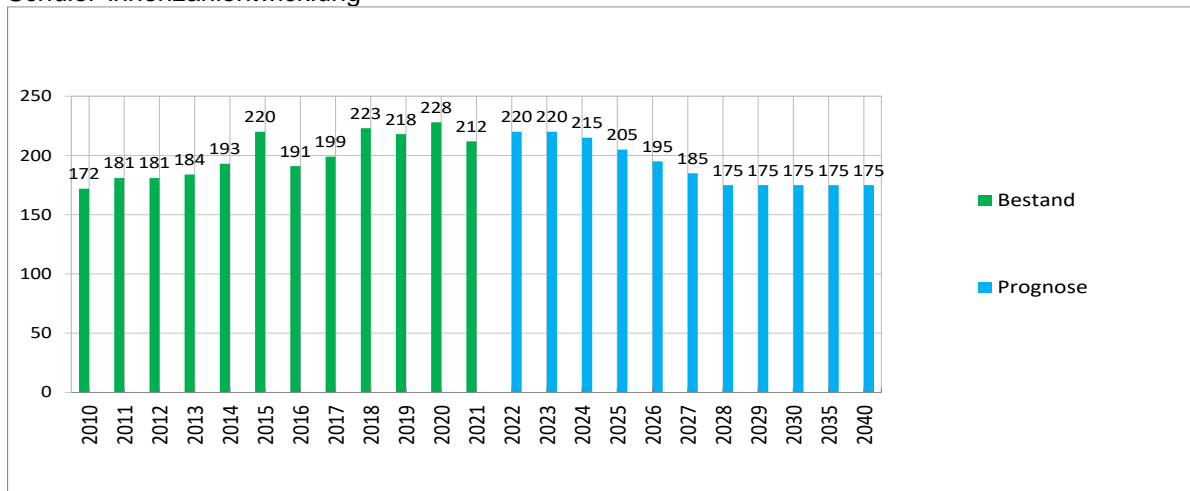
Pavillon mit 4 Klassenzimmern (Lernhaus und Mensa) plus 2 Deutschklassen ab dem Schuljahr 2016/17 errichtet. Festbau für Schule wird aktuell nicht benötigt, da Klassenversorgung durch die Pavillonanlage hergestellt werden kann.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 81%

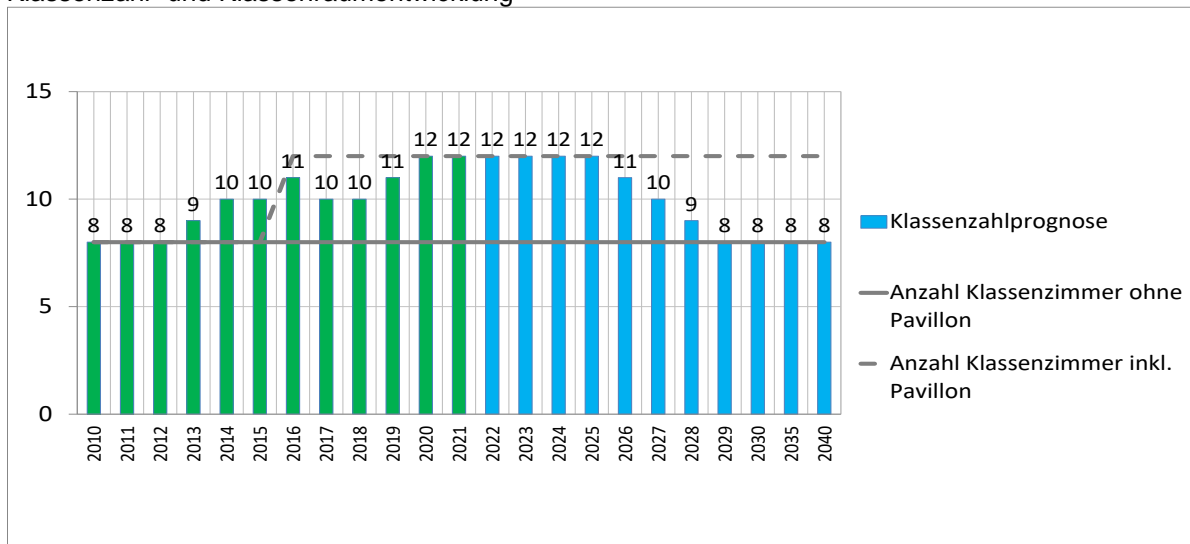
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juni 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 18 – GS Fromundstraße 1 (2171)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren werden Spitzenwerte von bis zu 220 Schüler*innen in 12 Klassen erreicht. Danach ist der Bedarf Stand heute wieder rückläufig.

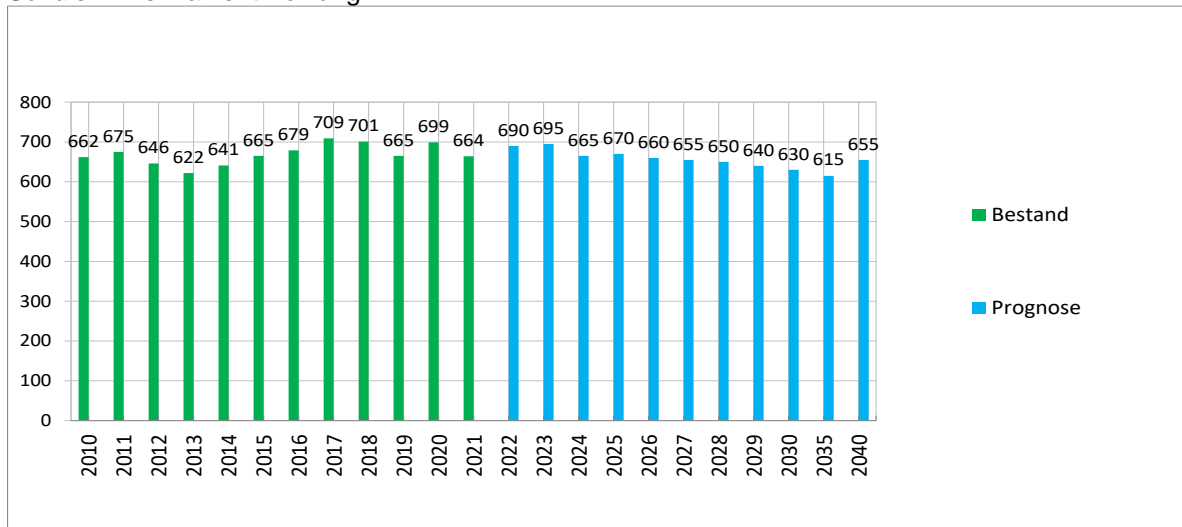
Versorgung der Grundschule durch den in 2016 errichteten Pavillon gesichert. Festbauerweiterung daher zurückgestellt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 62%

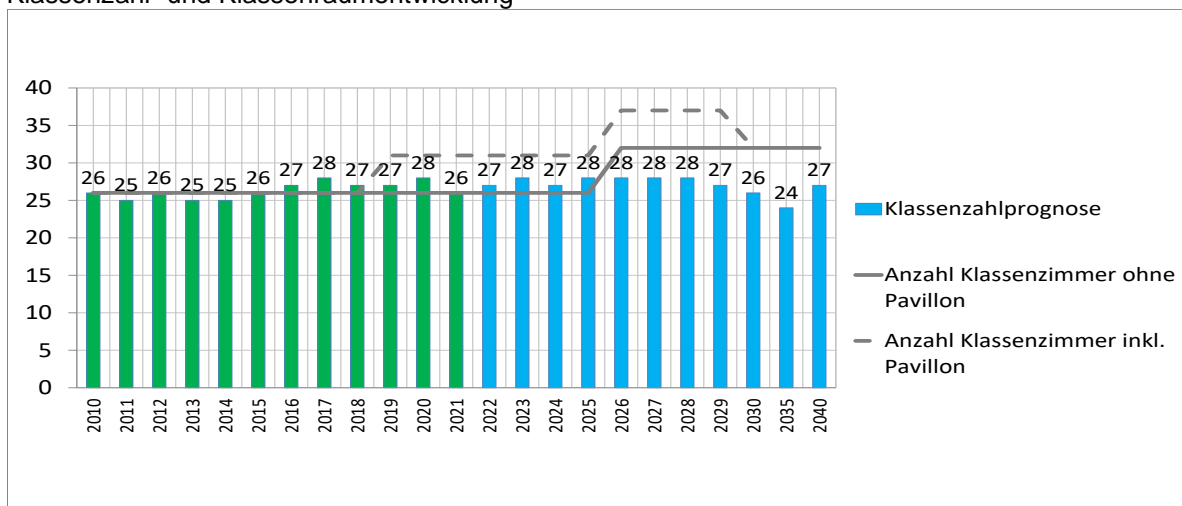
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 18 – GS Rotbuchenstraße 81 (2240)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird Stand heute in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 ein Maximum von knapp 700 Kindern erreichen, welches durch Wohnbautätigkeiten im Sprengel ausgelöst wird. Danach kommt es zu einem leichten Rückgang.

Die Versorgung wurde durch eine Interimspavillonanlage „Am Hollerbusch“ verbessert, die in 2019 in Betrieb ging und bis 2030 angemeldet ist.

Zur dauerhaften Versorgung ist eine neue 3-zügige Grundschule „Harlaching“, gelegen an der Ecke Seyboth-/Theodolindenstraße, geplant (Fertigstellung zum Schuljahr 2026/27 geplant). Ziel ist es, durch diese neue Schule die Bestandsgrundschule Rotbuchenstraße in ihrer Zügigkeit zu reduzieren und die ganztägige Betreuung zu verbessern. Der Planungsauftrag der neuen Grundschule wurde an die MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH erteilt.

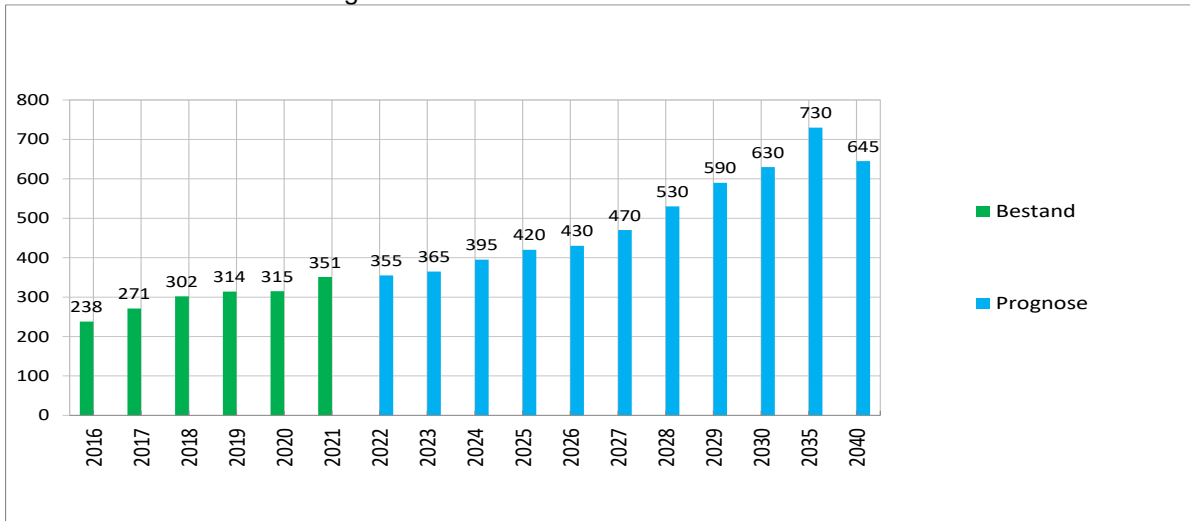
Es wird aktuell auch diskutiert, inwieweit das Städt. Theodolinden-Gymnasium zur Entlastung Räume an der GS Rotbuchenstraße nutzen kann, ab dem Zeitpunkt, ab dem die GS Rotbuchenstraße durch die neue GS Harlaching entlastet wird.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 77%

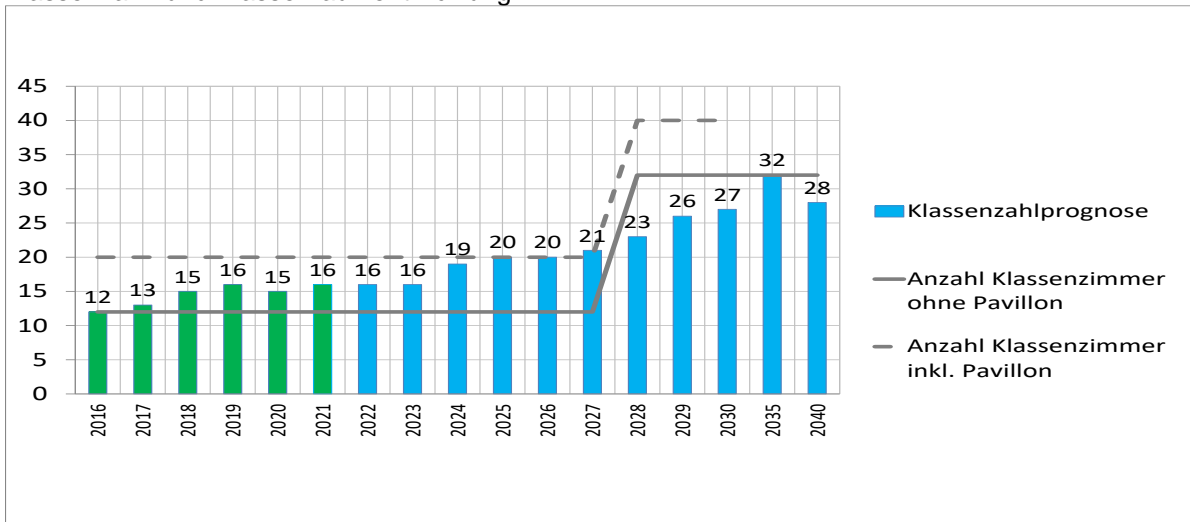
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Baierbrunner Straße 53 (3059)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im Sprengel entstehen bis Anfang der 2030er Jahre Stand heute weitere gut 2600 neue Wohneinheiten (z.B. Siemensgelände Obersending). Daher steigt der Bedarf in der Prognose sehr stark an.

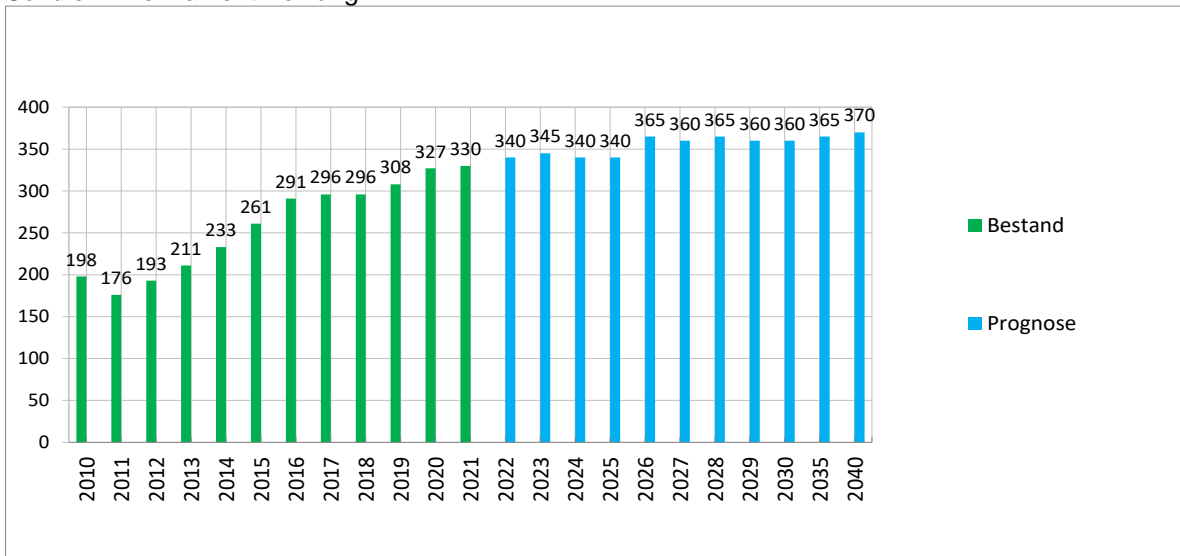
Die 3-zügige GS Baierbrunner Straße ging in 2016 in Betrieb und hat zusätzlich eine 2-zügige Pavillonanlage zur Verfügung. Zum Schuljahr 2023/24 geht die neue 5-zügige GS Aidenbachstraße in Betrieb (2. Schulbauprogramm). Jedoch wird diese zunächst als Ausweichquartier für die GS Zielstattstraße genutzt, die neu errichtet wird. Ab ca. 2028 und dem Auszug der GS Zielstattstraße zurück zum eigenen Standort, steht dann die neue GS Aidenbachstraße zur Entlastung der GS Baierbrunner Straße zur Verfügung. Langfristig: Abbau der auf Sportplatz befindlichen Pavillonanlage Baierbrunner Straße geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 109%

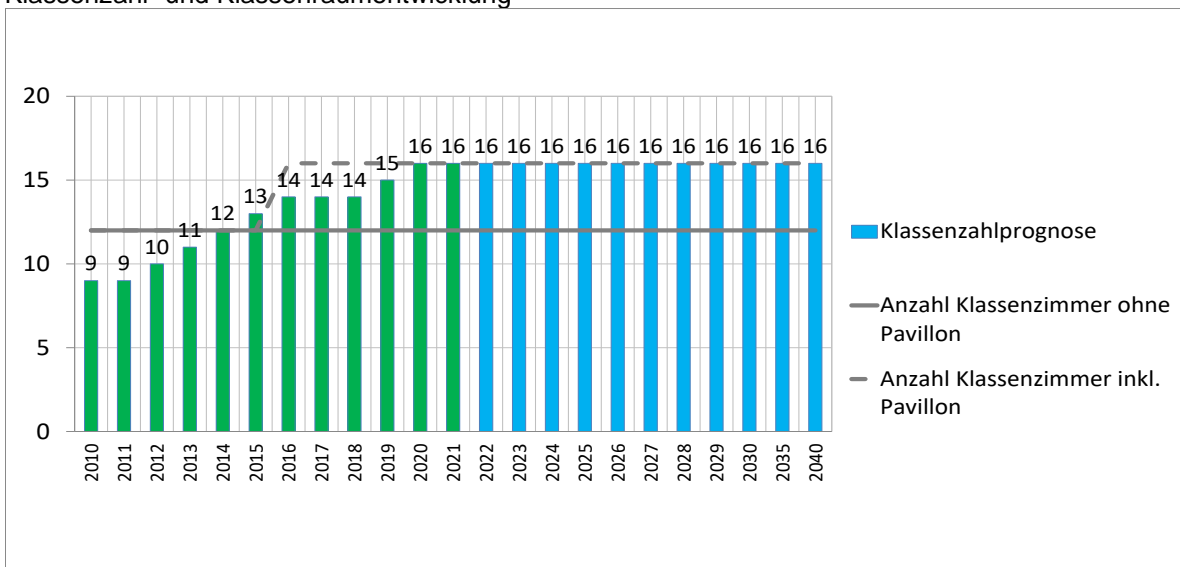
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Berner Straße 6 (2143)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren konstante demografische Entwicklung. Ab Mitte der 2020er Jahre kommt es nach aktuellem Stand aufgrund einer Wohnbauentwicklung zu einem leicht ansteigenden Trend der Schüler*innenzahl. Es ist dauerhaft mit einer 4-zügigen Grundschule mit 16 Klassen zu rechnen.

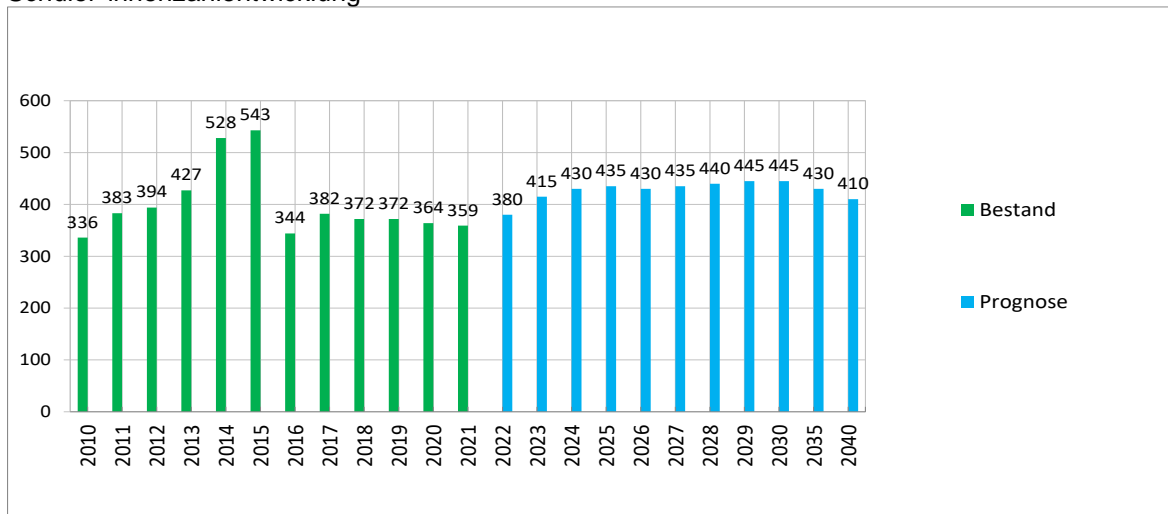
Zur Versorgung wurde 2016 ein Lernhauscluster (mit Mensa) errichtet.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 76%

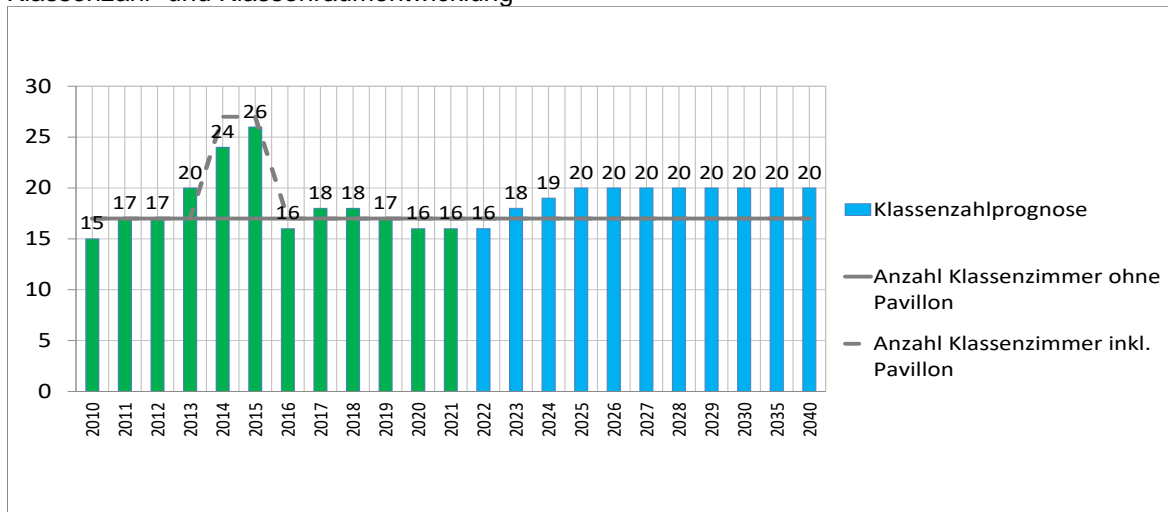
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Boschetsrieder Straße 35 (2148)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Der Bedarf steigt prognostisch in den 2020er Jahren aufgrund von Wohnbautätigkeiten im Sprengel auf Spitzenwerte von knapp 450 Schüler*innen an. Ab 2035 könnte der Bedarf wieder leicht rückläufig sein. Es können nach aktueller Sprengelziehung dauerhaft 20 Klassen erwartet werden.

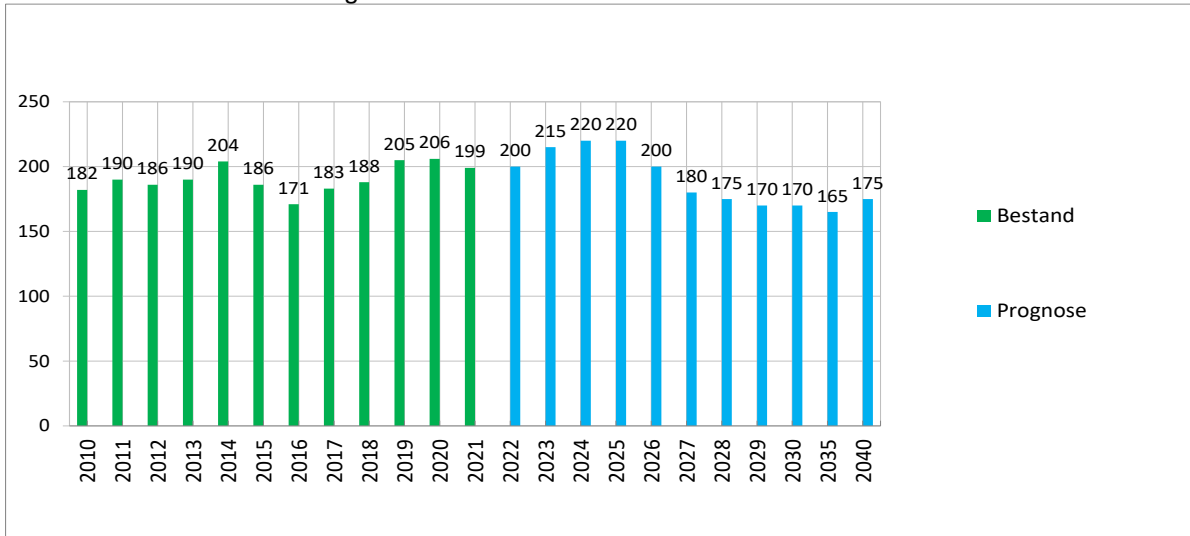
Seit 2016 wird ein Teil des Sprengels an die GS Baierbrunner Straße abgegeben. Seit kurzem wird zur weiteren Entlastung zur benachbarten GS Konrad-Celtis-Straße umgesprengelt, um die Schulversorgung zu sichern. Auch die Förderschule verbleibt noch einige Jahre am Standort Boschetsrieder Straße. Das Ziel ist eine Verlagerung der Förderschule zur Allescherstraße, so dass mehr Räumlichkeiten für die Grundschule zur Verfügung stehen. Ggf. müssen in Zukunft weitere Umsprengelungen geprüft werden. Im benachbarten Sprengel Konrad-Celtis-Straße entsteht die neue Grundschule Passauer Straße, die ab Inbetriebnahme (Ziel: Schuljahr 2026/27) auch die Boschetsrieder Straße entlasten könnte.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 86%

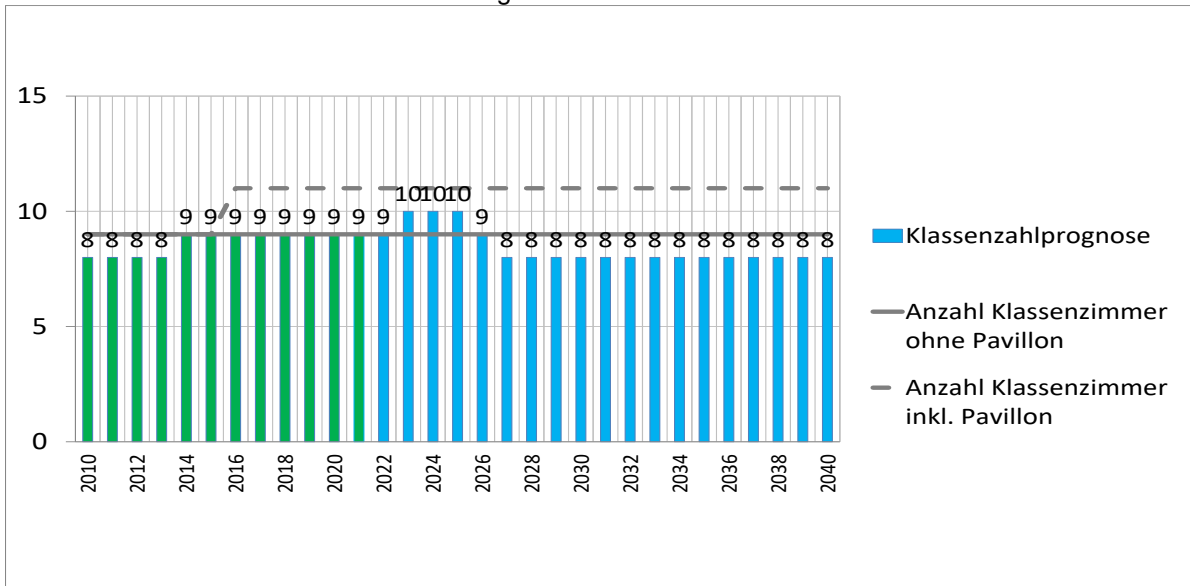
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Nov. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Forstenrieder Allee 175 (2167)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Schüler*innenzahl steigt bis zum Schuljahr 2025/26 etwas an. Anschließend wird ein dauerhafter Rückgang zu einer 2-Zügigkeit mit 8 Klassen vorhergesagt. Zum aktuellen Stand ist zukünftig nicht mehr mit der Realisierung großer Wohnbaupotentiale im Sprengel zu rechnen.

Versorgung aktuell auch über die in 2016 errichtete Interimpavillonanlage.

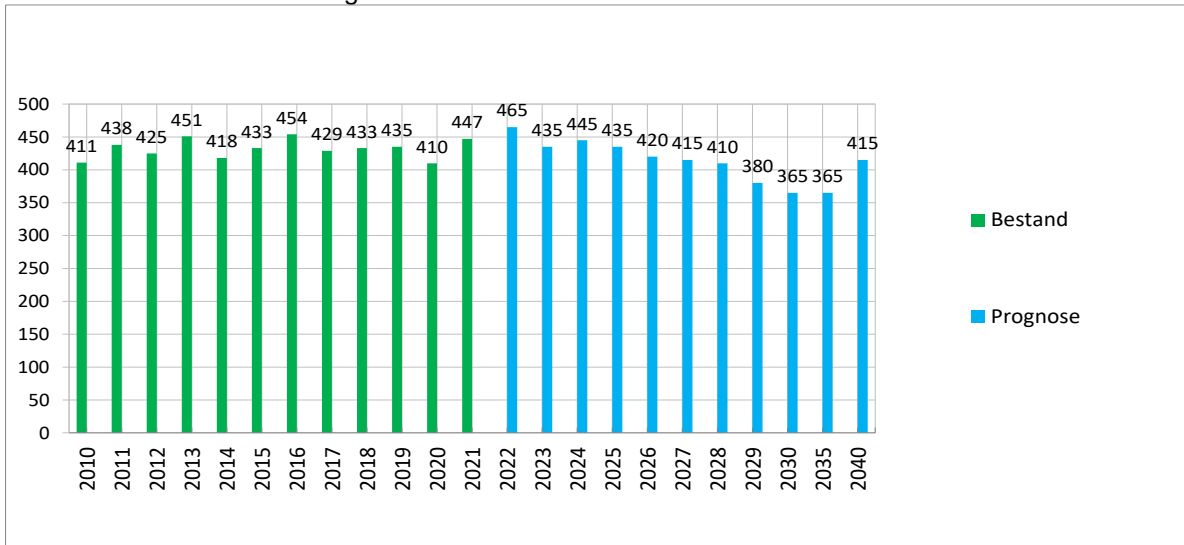
Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Erweiterung im Bestand. Aktuell schiebbar, da derzeit keine dauerhaften demografischen Bedarfsmehrungen zu erwarten sind.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 76%

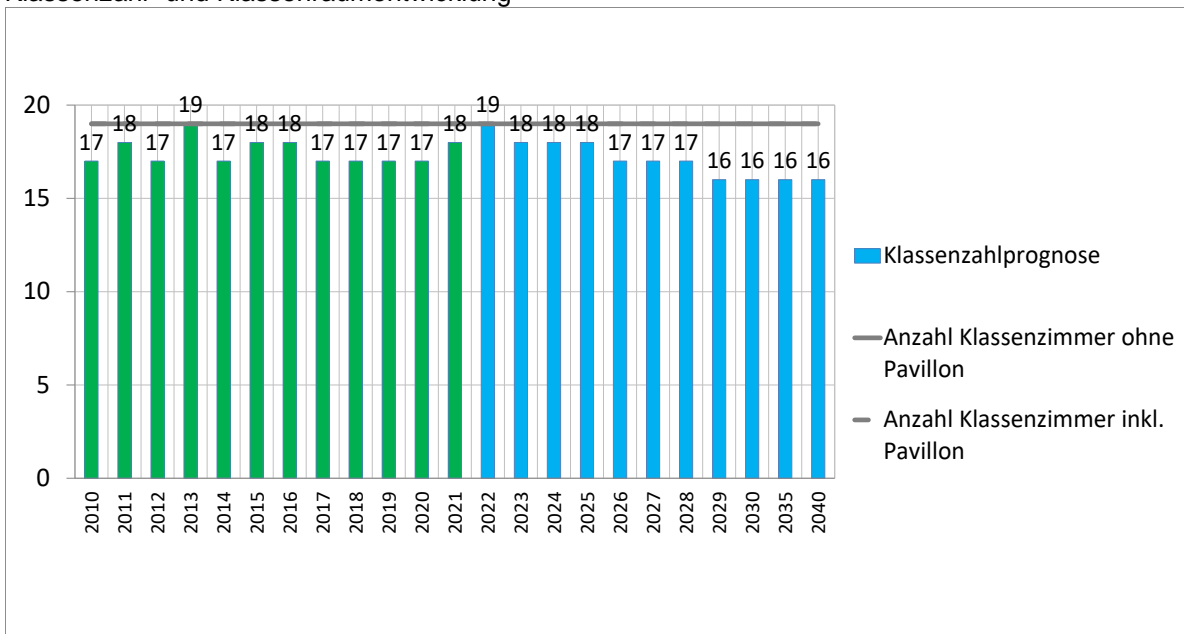
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: August 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Herterichstraße 41 (2193)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Von Schwankungen abgesehen bis ca. 2025 in etwa konstante Schüler*innen- und Klassenzahlen zu erwarten. Danach setzt nach derzeitiger Datenlage ein sinkender Trend ein, der jedoch nach 2035 wieder von einem steigenden Trend abgelöst wird.

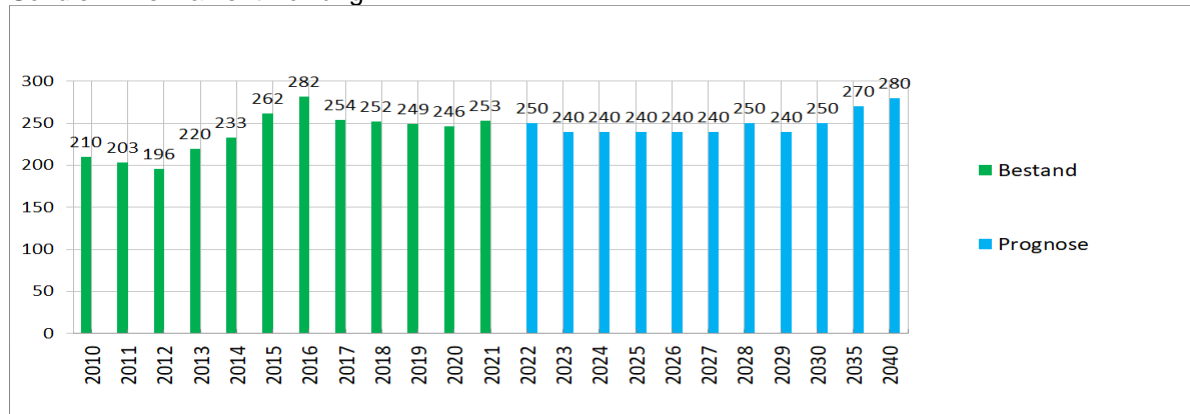
Derzeit keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 86%

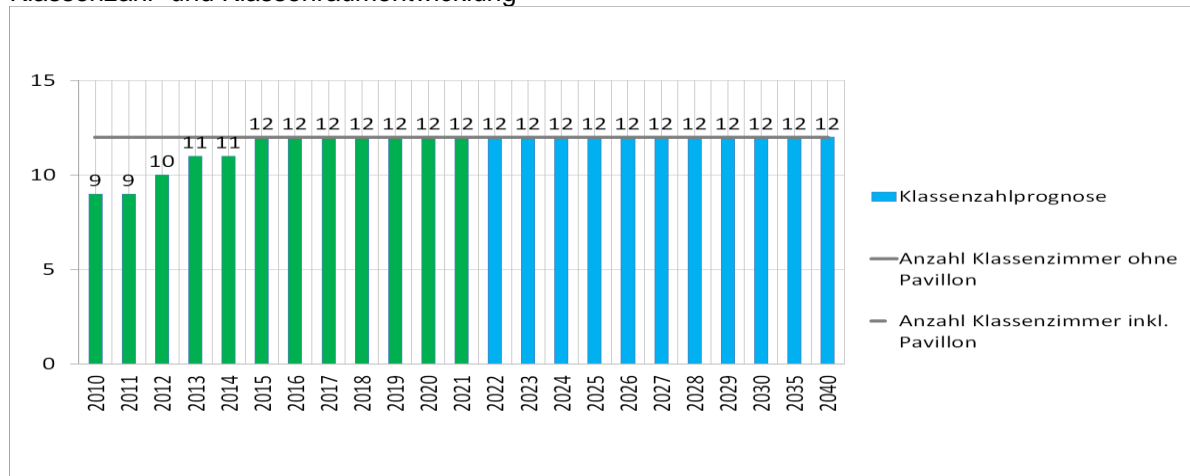
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Königswieser Straße 7 (2212)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2030 ist von Schwankungen abgesehen prognostisch eine in etwa gleichbleibende Bedarfslage festzustellen. Nach 2030 ist im Falle der Realisierung von Wohnbaupotentialen ein leicht ansteigender Trend anzunehmen.

Die Mittelschule Walliser Straße soll zum Standort Königswieser Straße verlagert werden. Hintergrund: Wohnbebauung im Sprengel Walliser Straße löst Grundschulbedarf aus, was am Standort Walliser Straße weitere Raumbedarfe erfordert. Diese sollen durch eine Verlagerung der Mittelschule und der dann freiwerdenden Räume abgedeckt werden. 3. Schulbauprogramm: Neubau MS Königswieser Straße (Ziel: Schuljahr 2027/28).

Auch die Grundschule wird neu gebaut. 2. Schulbauprogramm (Untersuchungsauftrag) und 3. Schulbauprogramm: Neubau Grundschule Königswieser Straße (3 Züge mit Prüfung einer Erweiterungsoption auf 4 Züge). Aktuelle Entwicklung: Eine dauerhafte 4-Zügigkeit mit 16 Klassen ist derzeit nicht zu erkennen. Daher wird die Errichtung einer 3-zügigen Grundschule vorgeschlagen.

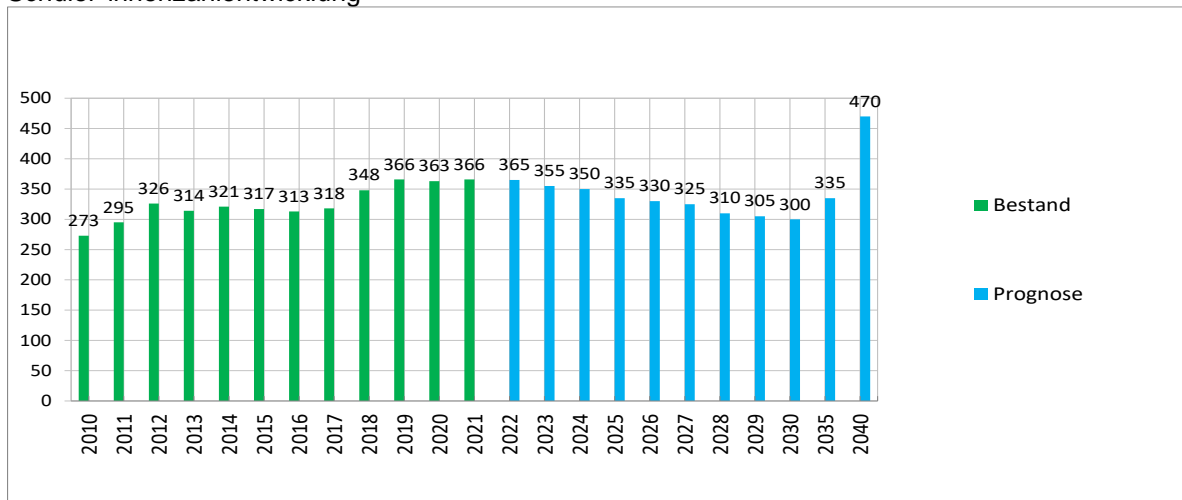
Förderschulplanung: Zusammenlegung SFZ München Süd (Boschetsrieder Str. 35, Stielstraße 6 und Königswieser Str.7) am Standort Allescherstraße geplant (3. Schulbauprogramm: Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums). Somit später keine SFZ-Klassen mehr am Standort Königswieser Straße.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 68%

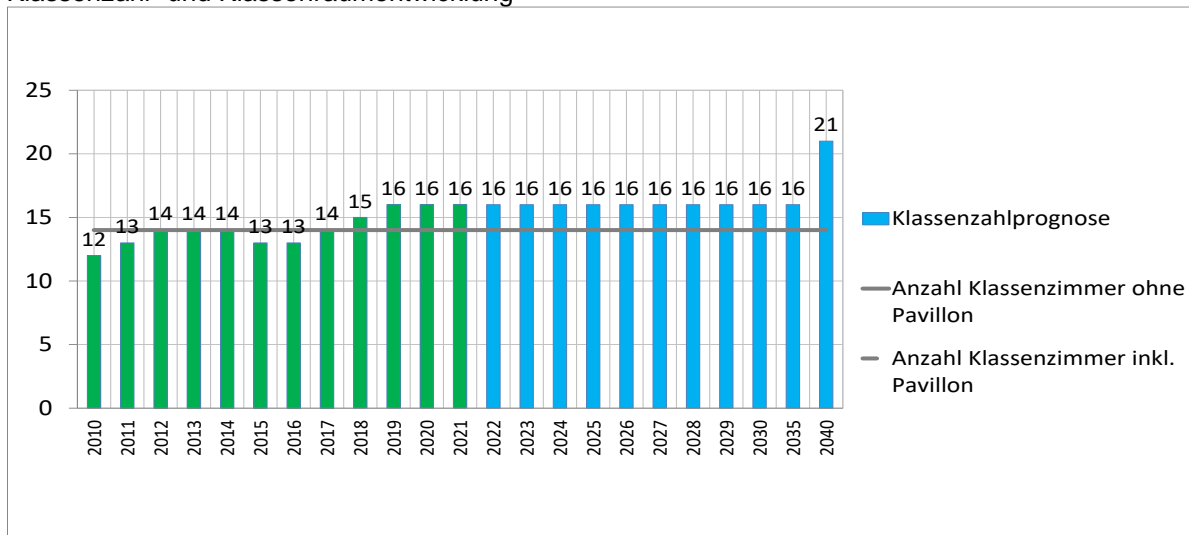
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Dez. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Sambergerstraße 14 (2243)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Es wurden kurzfristig Spitzenwerte von ca. 365 Grundschulkindern in 16 Klassen erreicht. In den nächsten Schuljahren setzt ein sukzessiv rückläufiger Trend ein, wobei weiter 16 Klassen zu erwarten sind. Ab 2035 ist im Modell ein Wohnbaupotential an der Muttenthalerstraße enthalten. Falls dieses Potential realisiert wird, ist mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen.

Das aktuelle Defizit von 2 Klassenzimmern wird derzeit schulorganisatorisch über Räume der Mittelschule gelöst. Eine entsprechende Erweiterung in Abhängigkeit der Wohnbauentwicklung ist zu empfehlen.

Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm für GS Sambergerstraße: Generalinstandsetzung oder Neubau.

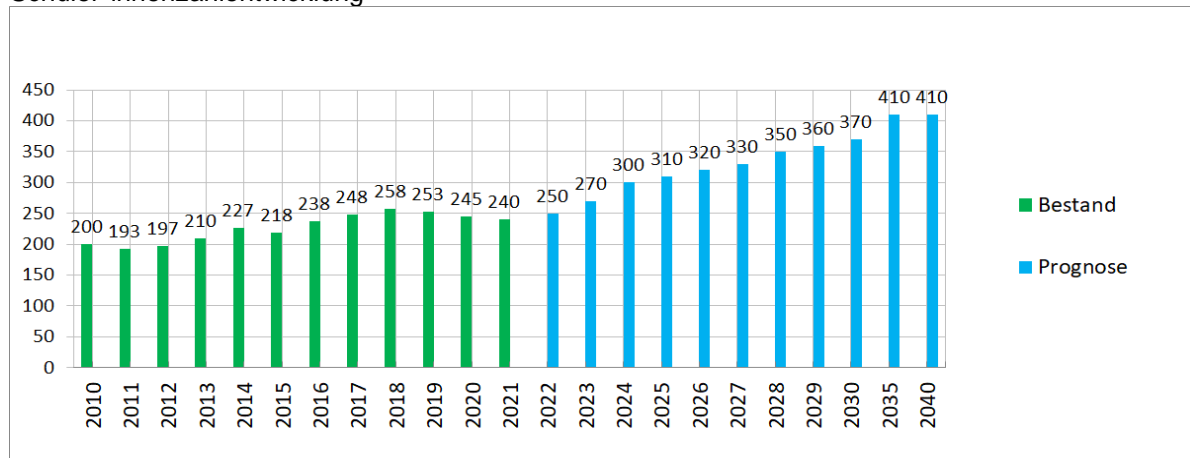
Im Rahmen der Untersuchungen ist aus bedarfsplanerischer Sicht die Erweiterung auf 5 Züge zu empfehlen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 65%

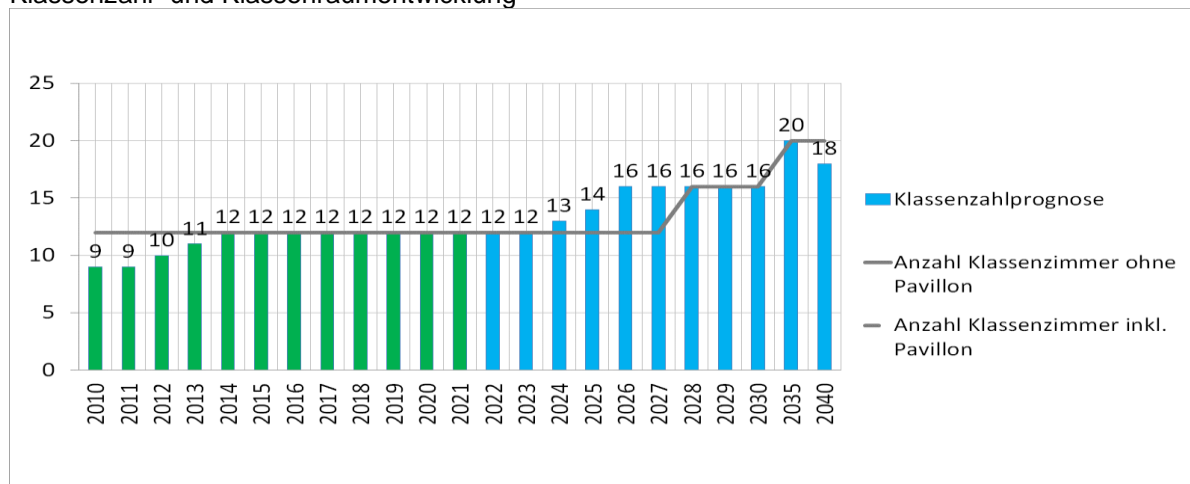
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Walliser Straße 5 (2280)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis zum Schuljahr 2022/23 sind in etwa konstante Schüler*innenzahlen zu erwarten. Durch Wohnbauaktivitäten im Sprengel („Appenzeller Straße“) ist danach mit einem sukzessiven Anwachsen der Schüler*innen- und Klassenzahlen zu rechnen. Zunächst ist mit einer vollen 4-Zügigkeit mit 16 Klassen zu rechnen. Prognose enthält zusätzliche weitere Wohnbaupotentiale. Falls diese tatsächlich entwickelt werden, ist langfristig mit einem Anstieg auf 5 Züge mit bis zu 20 Klassen zu rechnen.

Zunächst soll die Versorgung der ansteigenden Klassenzahlen der Grundschule im Zeitraum bis 2027 im Zusammenspiel mit der Mittelschule Walliser Straße bzw. im Mittelschulverbund gelöst werden. Nach dem geplanten Auszug der MS Walliser Straße zum Standort Königswieser Straße (3. Schulbauprogramm: Neubau MS Königswieser Straße (Ziel: Schuljahr 2027/28)), werden Räume frei, die durch die Grundschule Walliser Straße genutzt werden könnten.

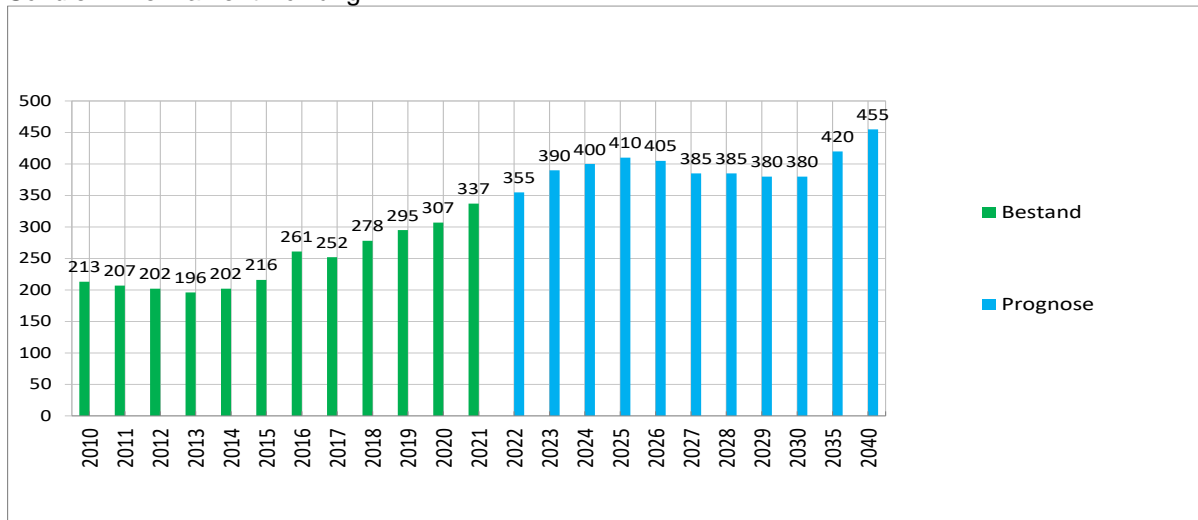
Ein Umbau zu einer 4-zügigen Grundschule sollte erfolgen. Ebenso ist ein Umbau zu einer 5-Zügigkeit zu prüfen. Die Aufnahme in das nächste Schulbauprogramm wird empfohlen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 71%

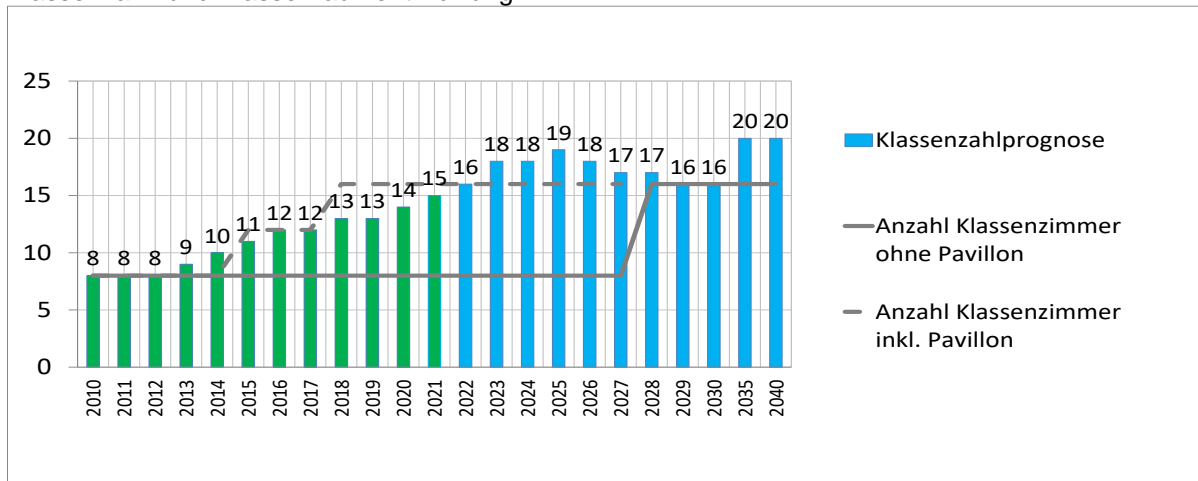
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Nov. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 19 – GS Zielstattstraße 74 (2292)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Erhöhung der Schüler*innenzahl durch Baugebiete im Sprengel bis Mitte der 2020er Jahre prognostiziert. Anschließend sind zunächst leicht rückläufige Werte zu erwarten. Nach 2030 ist mit einem weiteren Zuwachs zu rechnen.

Neubau GS/MS Zielstattstraße geplant (GS: 5-zügig) (3. Schulbauprogramm). Aktuell: Benachbart zur GS Zielstattstraße entsteht im heutigen Sprengel der GS Konrad-Celtis-Straße die neue Grundschule Passauerstraße. Diese 4-zügige Grundschule wird ausreichend Kapazitäten haben, einen Teil des Sprengels Zielstattstraße zu übernehmen (siehe auch Datenblatt Konrad-Celtis-Straße, auf dem die freien Kapazitäten einsehbar sind). Somit würde die GS Zielstattstraße bei max. 16 Klassen bleiben. Folglich reicht eine 4-zügige GS Zielstattstraße aus, um den Bedarf zu decken. Die 4-Zügigkeit wird daher vorgeschlagen.

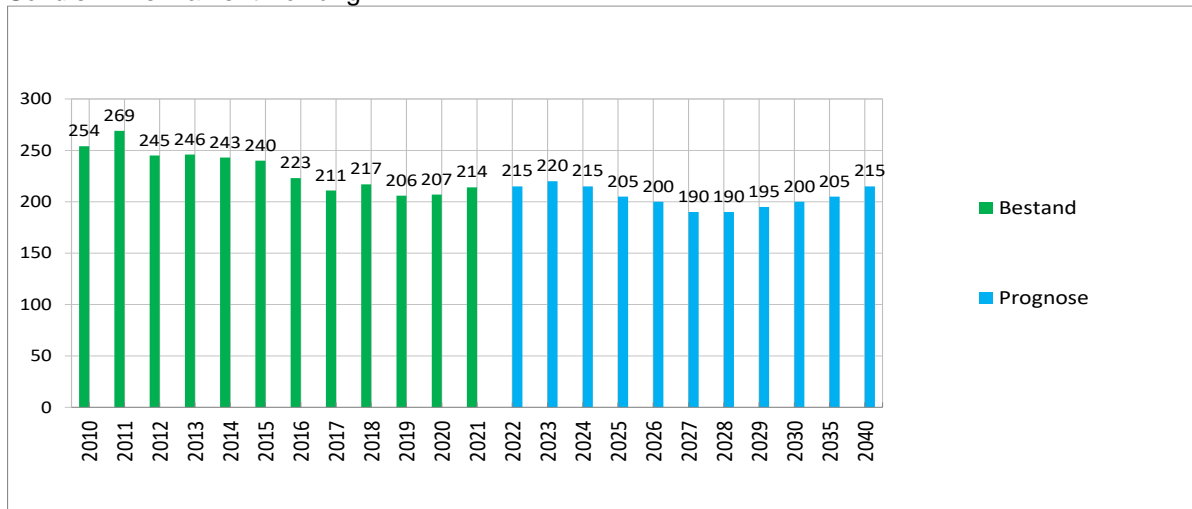
Es ist geplant, die GS Zielstattstraße während der Neubaumaßnahme in die neue 5-zügige GS Aidenbachstraße auszulagern, was auch das Schüler*innenwachstum der nächsten Jahre abfedern wird. Fertigstellung Neubau GS Zielstattstraße und MS Zielstattstraße wegen Bauablauf zum Schuljahr 2028/29 geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 77%

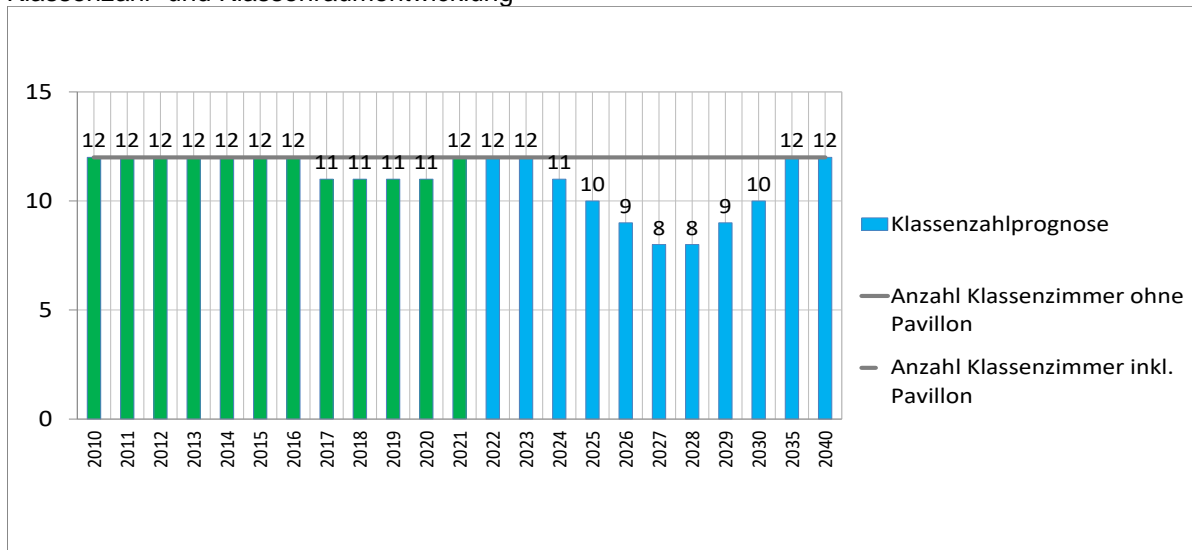
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: März 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 20 - GS Am Hedernfeld 42-44 (2301)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenprognose geht ab 2025 leicht nach unten, was auch zu rückläufigen Klassenzahlen führen kann. Nach 2030 ist wieder ein Aufwärtstrend zu beobachten. Es sind maximal 12 Klassen zu erwarten.

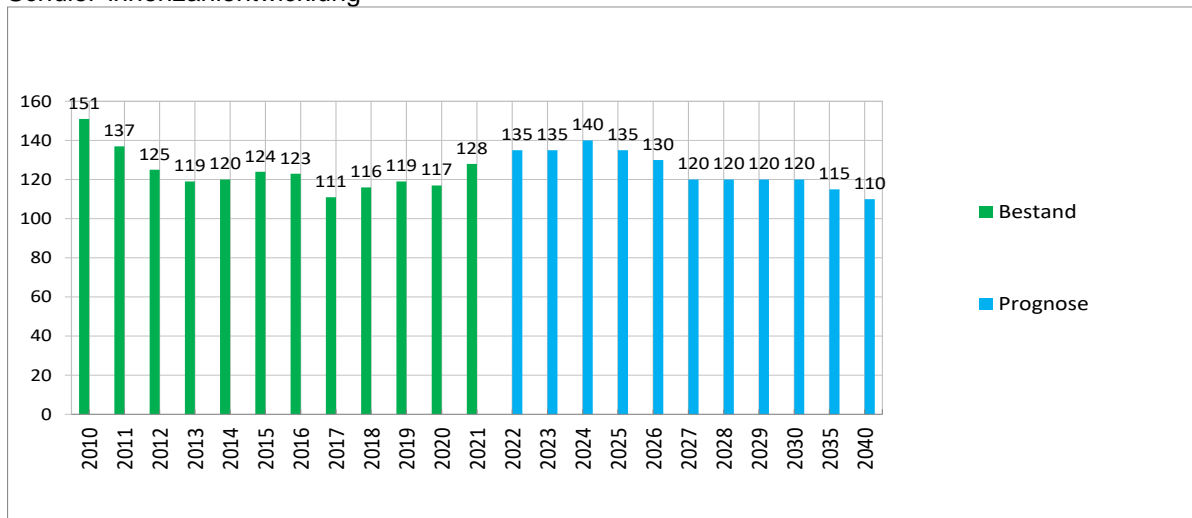
Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 86%

Derzeit keine größeren Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

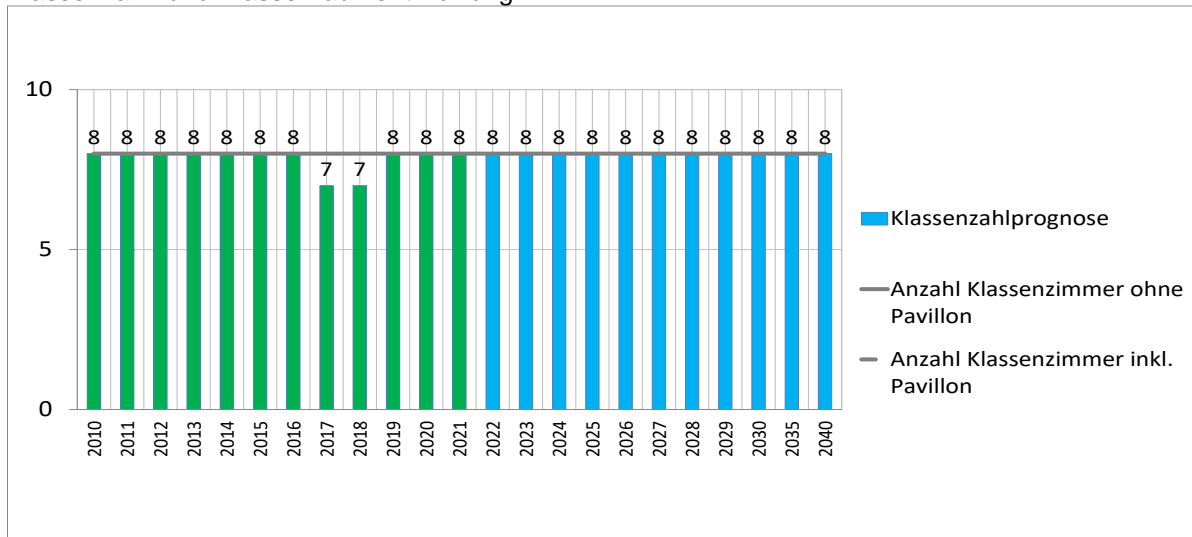
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 20 – GS Blumenauer Straße 11 (2145)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im Schuljahr 2024/25 werden Spitzenwerten von ca. 140 Schüler*innen erwartet. Danach ist der Bedarf etwas rückläufig, wobei im gesamten Prognosezeitraum mit 8 Klassen gerechnet werden kann.

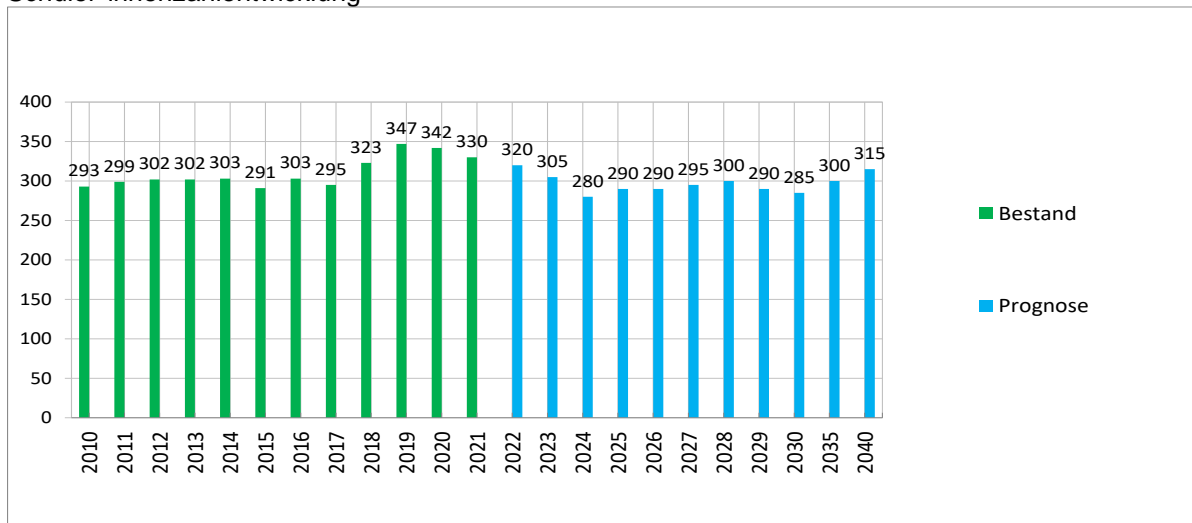
Untersuchungsauftrag im 3. SBP: Im Rahmen einer Gesamtmaßnahme für GS, MS und Kita ist für die Grundschule ein Ausbau auf ganztägige Betreuung (inkl. Mensa) geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 66%

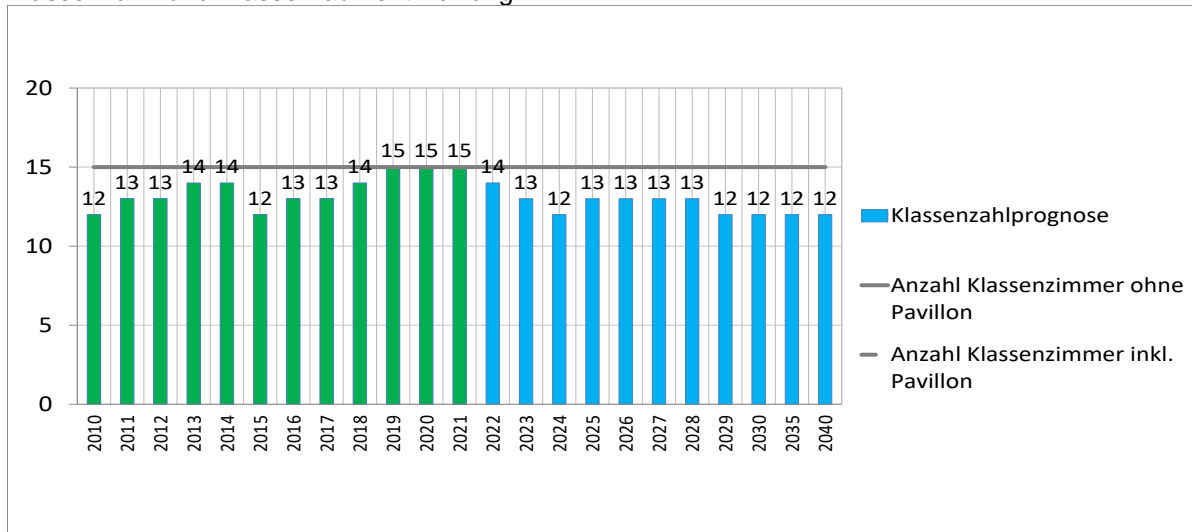
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 20 – GS Canisiusplatz 2 (2150)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Kurzfristig ist nach aktueller Prognoselage ein leicht sinkender Trend anzunehmen. Ab ca. 2024/25 ist der Verlauf der Schüler*innen- und Klassenzahlen dann in etwa konstant. Es ist dauerhaft mit ca. 13 Klassen zu rechnen.

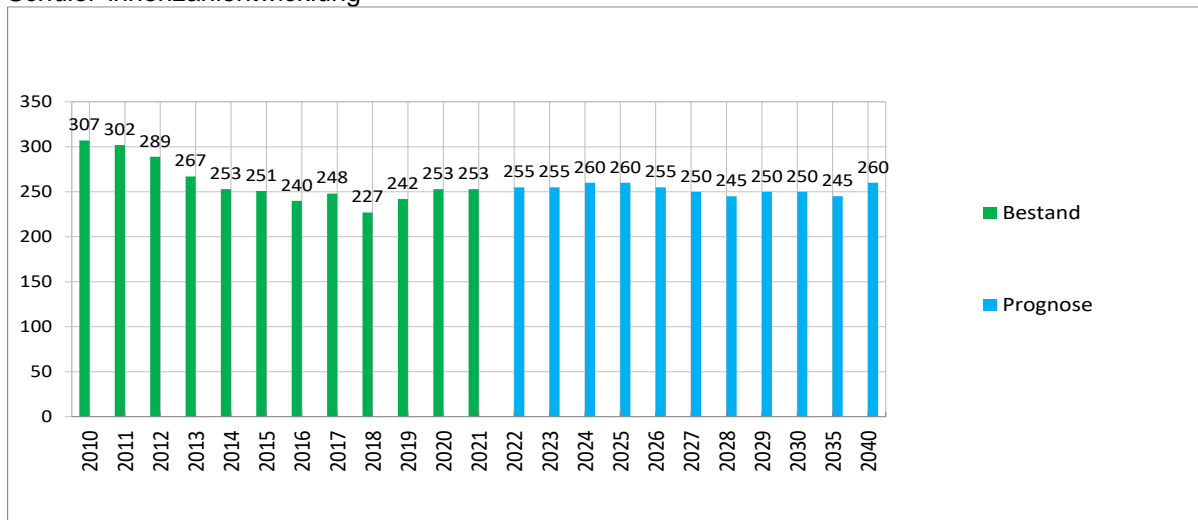
Derzeit keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 78%

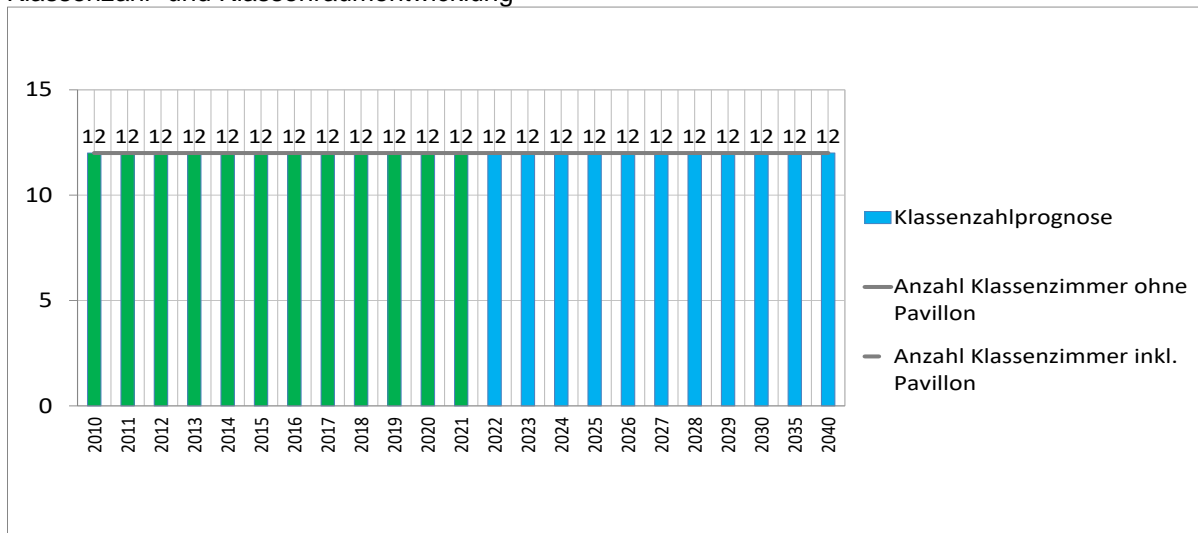
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 20 – GS Großhaderner Straße 50 (2186)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Von Schwankungen abgesehen in etwa gleichbleibender Verlauf der Schüler*innenzahlen anzunehmen.

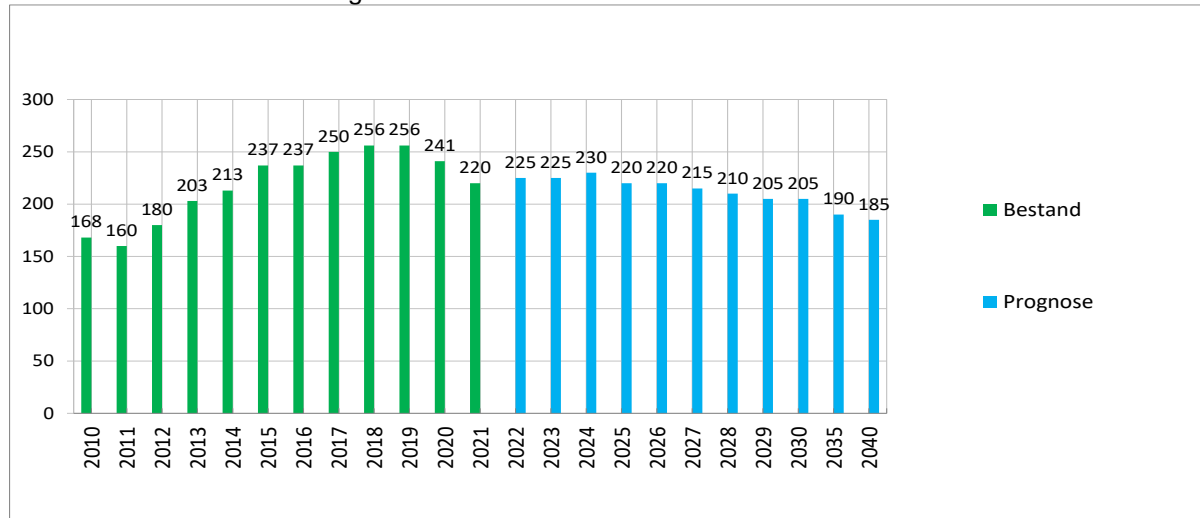
Derzeit keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 87%

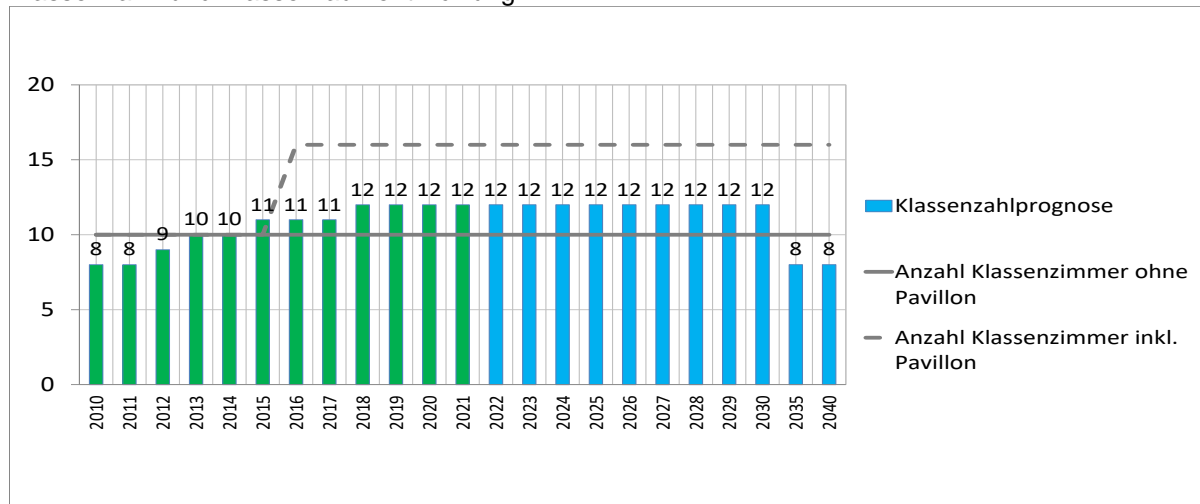
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 20 – GS Gardinistraße 60 (2300)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die aktuelle Prognose zeigt langfristig einen leicht absinkenden Trend der Schüler*innenzahlen. Die Klassenzahl wird Stand heute bis ca. 2030 bei 12 Klassen bleiben. Erst danach könnte ein Rückgang auf 8 Klassen eintreten.

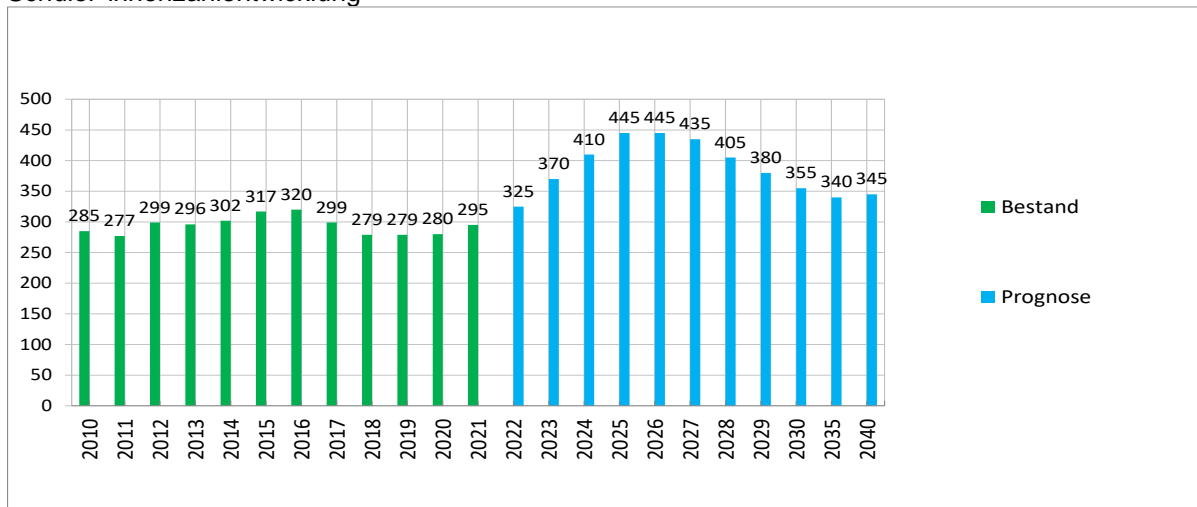
Pavillonanlage ab 2016 (2 Lernhäuser) in Betrieb. War auch für Deutschklassen gedacht. Ggf. auch durch die Mittelschule nutzbar.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 86%

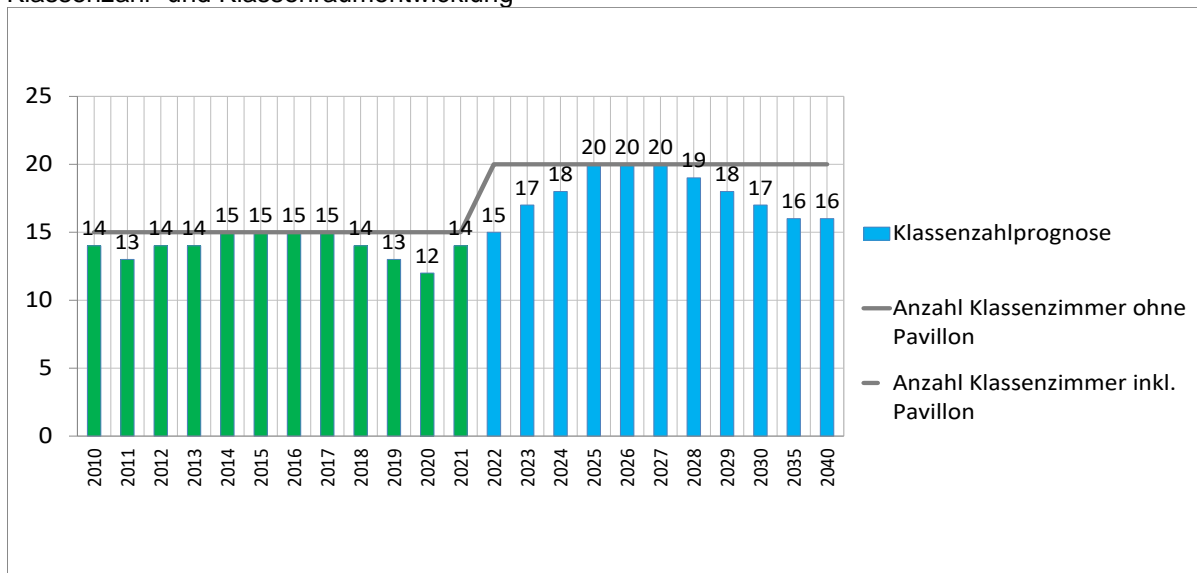
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 20 – GS Senftenauerstraße 21 (2257)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Durch Nachverdichtungen im Sprengel kann ein Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen erwartet werden. Es können bis zu 20 Klassen erreicht werden.

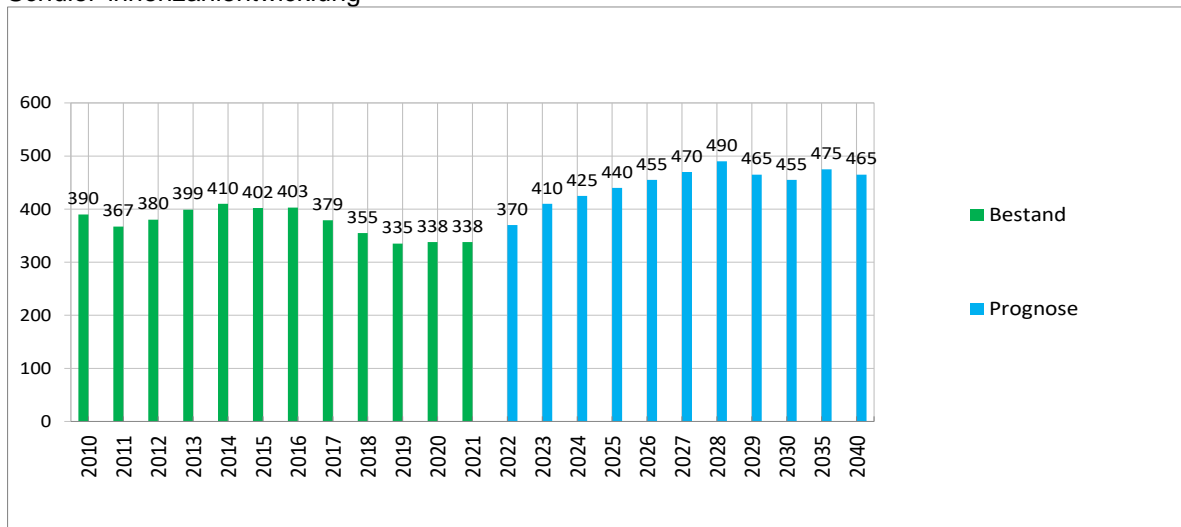
2. Schulbauprogramm: Neubau auf 5 Züge (Fertigstellung Schuljahr 2022/23). Es wird die „Kooperative Ganztagsbildung“ eingeführt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%

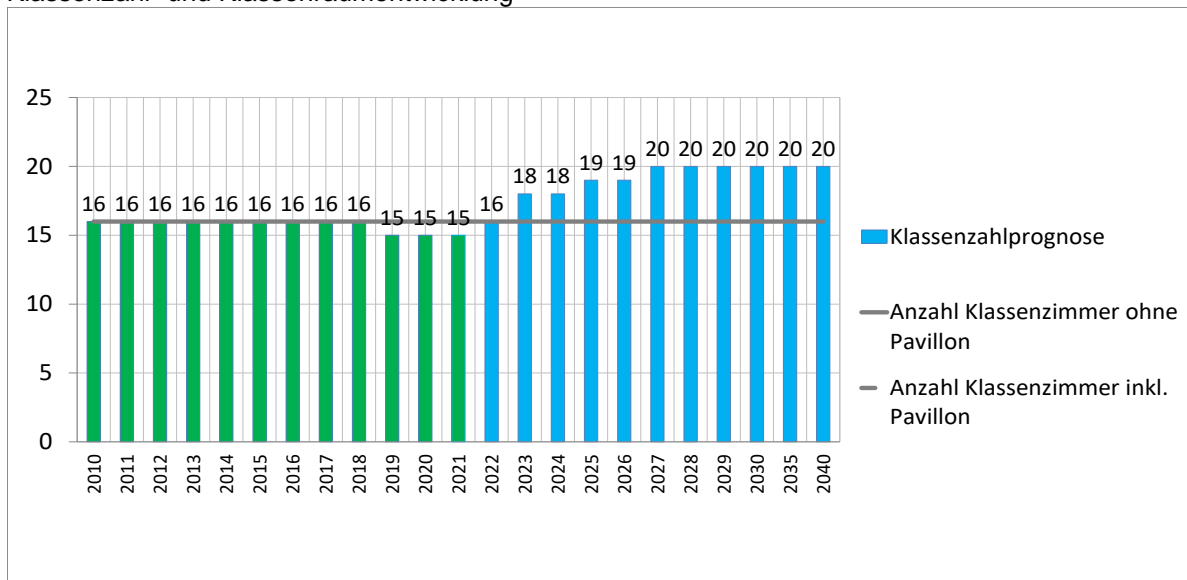
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 21 - GS An der Schäferwiese 5 (2093)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bestandszahlen in den letzten Schuljahren in etwa konstant. Es wird sich jedoch in den nächsten Schuljahren und spätestens mit Bezug der ersten Wohnungen im Baugebiet „Dreilingsweg“ ein Anwachsen ergeben, welches nach heutigem Stand in eine dauerhafte 5-Zügigkeit mit 20 Klassen führt. Die Realisierung des Baugebietes ist zeitlich aufgeteilt. Ein weiterer Teil des Dreilingswegs wird erst nach 2030 realisiert und bezogen. Insgesamt ist daher nach aktuellem Stand von einem dauerhaften Bedarf von 20 Grundschulklassen auszugehen.

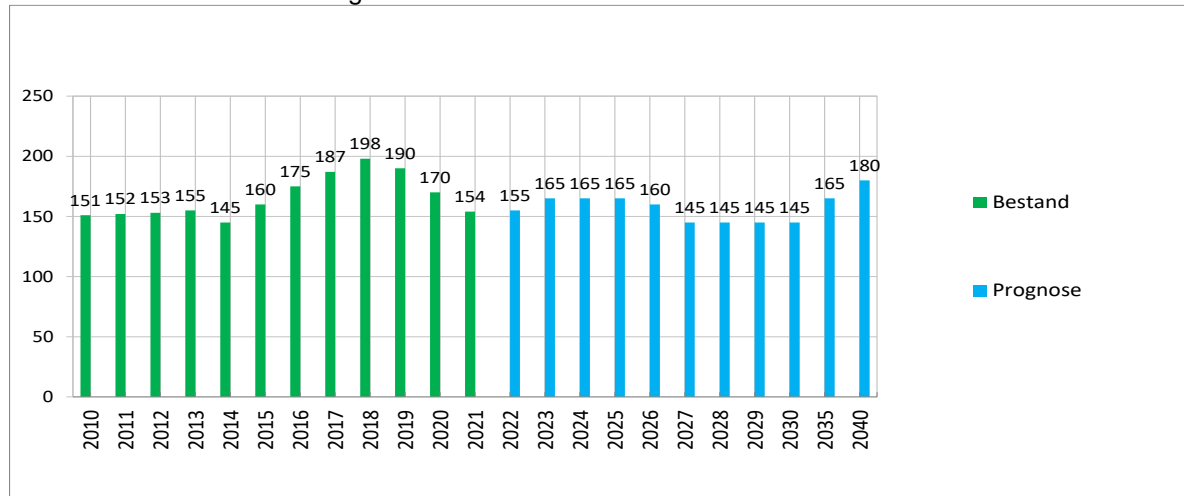
Ein Teil der Wohnbebauung am Dreilingsweg entfällt aufgrund der Planung einer weiterführenden Schule. Nach heutigem Prognosestand könnte der Grundschulbedarf inkl. der restlichen Wohnbebauung Dreilingsweg auch ohne neue Grundschule (3. Schulbauprogramm) jedoch mit einer Erweiterung der Bestandsgrundschule a. d. Schäferwiese auf 5 Züge mit 20 Klassen abgedeckt werden (noch nicht in Grafik enthalten). Nach aktuellem Sachstand wird die Erweiterung der Grundschule a. d. Schäferwiese um einen Zug in das 4. Schulbauprogramm aufgenommen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 78%

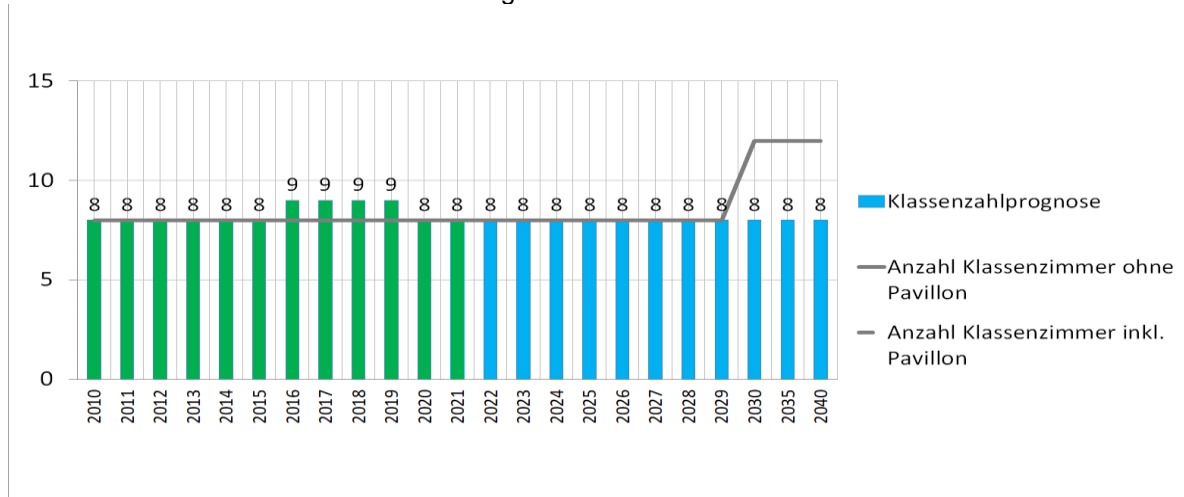
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: August 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 21 - GS Bäckerstraße 58 (2080)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Von Schwankungen abgesehen in etwa gleiche Schüler*innenzahl zu erwarten. Nach 2030 dann leicht ansteigender Trend anzunehmen. Der maximale Raumbedarf nach derzeitiger Sprengelziehung liegt bei 8 Klassen.

3. Schulbauprogramm: Neubau RS/GS Bäckerstraße mit 3 Zügen / Option auf 4 Züge (Ziel: 2030). GS Bäckerstraße soll nach Ausbau auf 3 Züge die benachbarte GS Schererplatz durch eine Umsprengelung entlasten.

Aktuell: Es wird vorgeschlagen, die Option zur Errichtung eines 4. Zuges an der Bäckerstraße zu ziehen, um je nach Bedarfslage Grund- oder Förderschulklassen beschulen zu können.

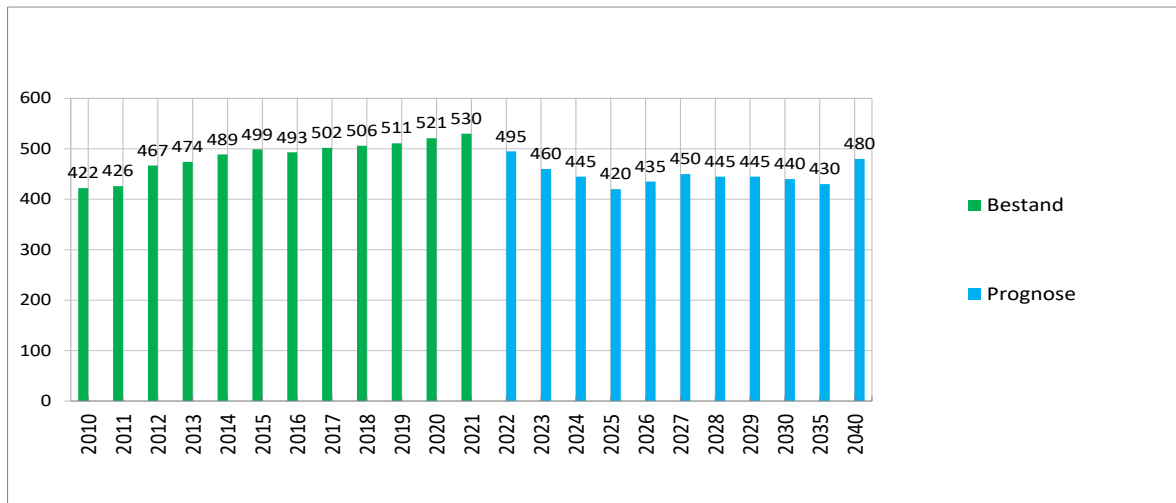
Alter Stand SEP 2017: Neubaumaßnahme war noch nicht angedacht.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 84%

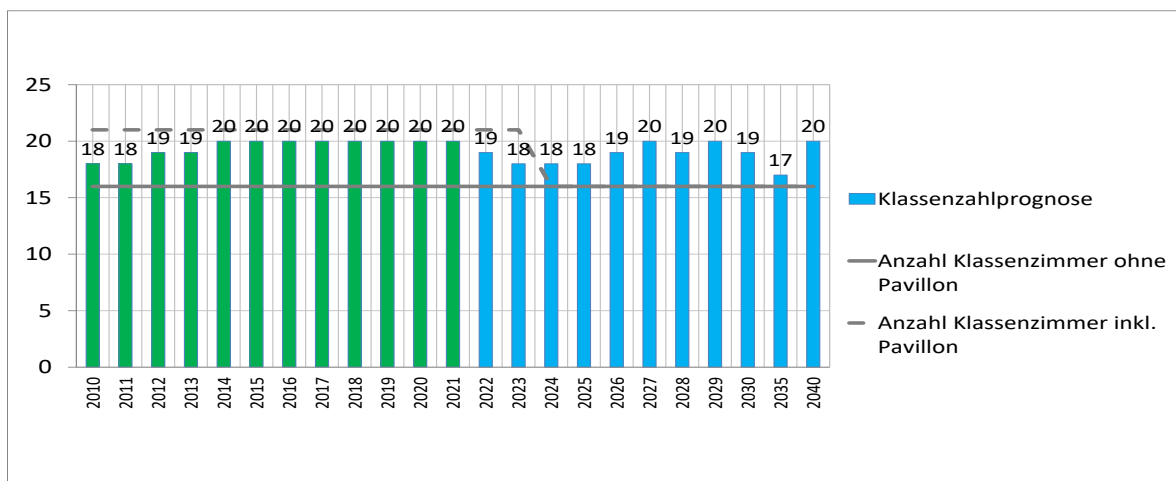
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 21 - GS Grandlstraße 5 (2184)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist bis ca. 2025 rückläufig. Danach erfolgt wieder ein leichter Anstieg. Es sind maximal 20 Klassen nach aktueller Sprengelziehung zu erwarten. (SEP 2017: Der rechnerische Raumbedarf beträgt langfristig 20 Klassen. Zwischen 2019-2021 sind als Maximum 22 Klassen möglich).

Nach den Maßnahmen an der Grundschule Grandlstraße (Neubau) hat diese nach Fertigstellung eine Kapazität von 16 Klassen (4 Züge). Der Auslagerungspavillon steht ab 2024 nicht mehr z.V.

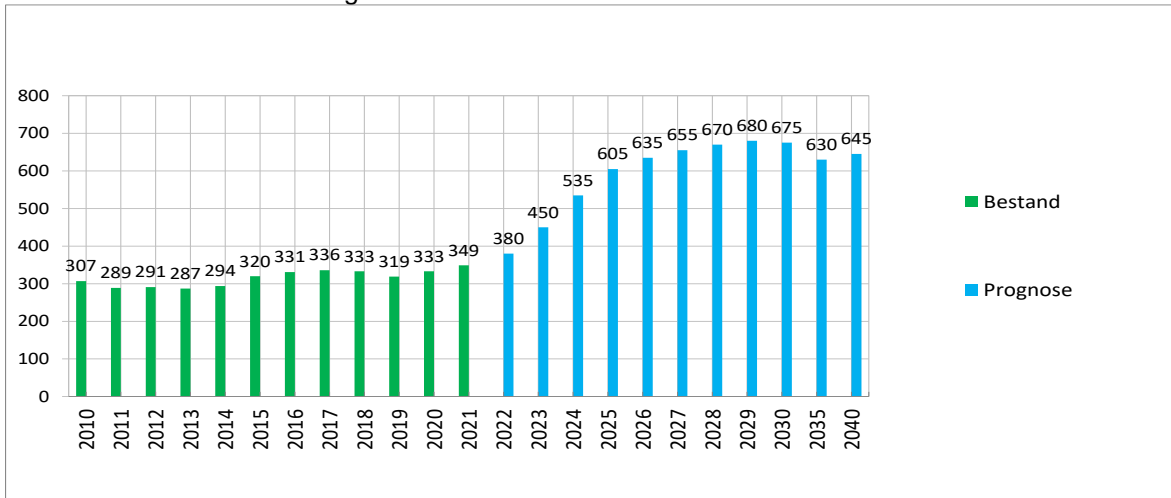
Die Versorgung des 5. Grundschulzuges kann über die benachbarte Grundschule Oselstraße erfolgen, die zukünftig durch die neue Grundschule Hermine-von-Parish-Str. (Paul-Gerhardt-Allee) entlastet wird. (Hermine-von-Parish-Straße: 1. Schulbauprogramm: 6 Züge. Fertigstellung zum Schuljahr 2021/22. Inbetriebnahme frühestens im Schuljahr 2022/23). Die Umsprengelung (noch nicht in obiger Prognose enthalten) soll nach aktuellem Stand im Jahr 2022 beschlossen werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 82%

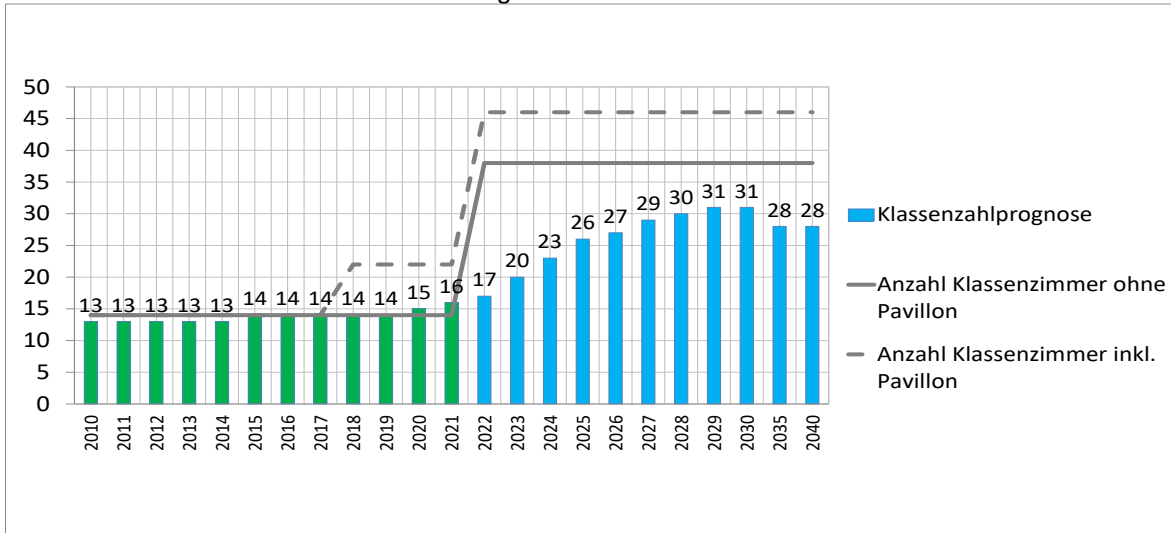
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 21 - GS Oselstraße 21 (2228)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl steigt durch die Wohnbebauung „HLP Paul-Gerhardt-Allee“ dauerhaft stark an. Es wird bis Ende der 2020er Jahre von rund 680 Schüler*innen in 28 Klassen ausgegangen. Danach wird der Bedarf wieder etwas zurückgehen.

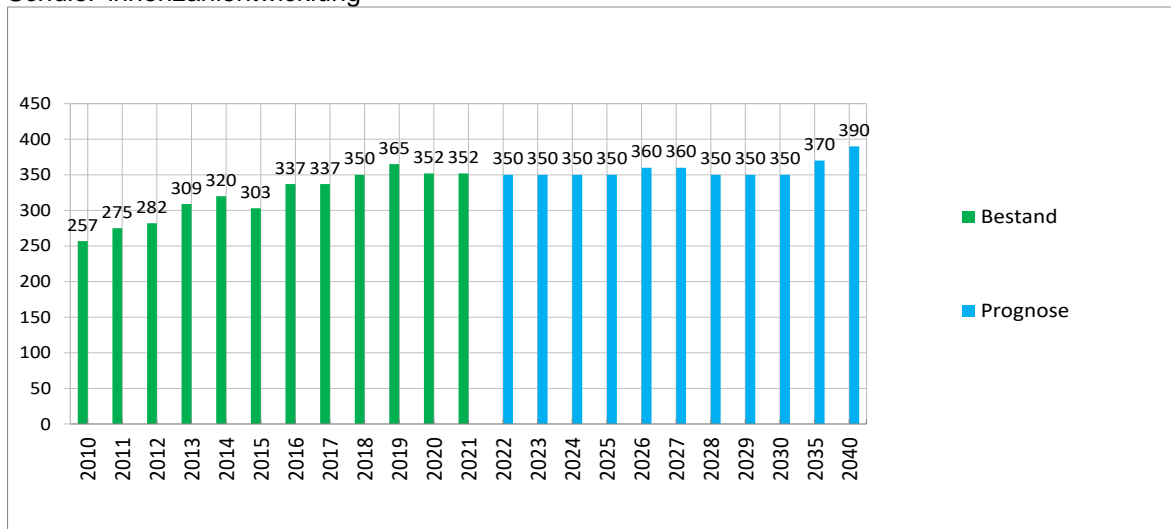
Die neue 6-zügige GS Hermine-von-Parish-Straße ist ab 2021 fertiggestellt und geht vrstl. im Schuljahr 2022/23 in Betrieb, wodurch die GS Oselstraße und indirekt die GS Grandlstraße entlastet wird. Es sind entsprechende Sprengelanpassungen angedacht, die in 2022 beschlossen werden sollen (hier noch nicht in den Prognosedaten enthalten).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 69%

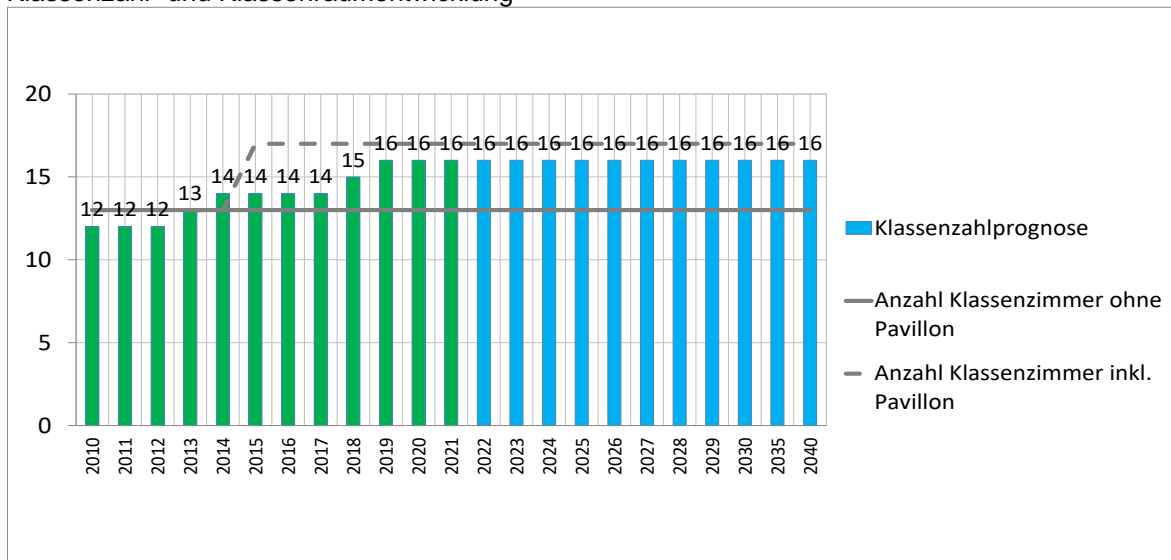
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 21 – GS Peslmüllerstraße 8 (2204)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den letzten Jahren Entwicklung auf voll 4-zügige Grundschule mit 16 Klassen. Dieses Niveau wird aktuell dauerhaft prognostiziert.

Pavillon mit 2 Lernhausclustern (8 Klassen für GS, 8 Klassen für MS in 2015 in Betrieb genommen; genehmigt bis 2029. Raumkapazität Grafik: Inkl. Rückgabe von Räumen an das Gymnasium). Um die 4-Zügigkeit langfristig zu versorgen wäre entweder die Verlängerung des Pavillons für nach 2029 oder im Rahmen der Generalinstandsetzung die Erweiterung auf eine 4-zügige Grundschule für 16 Klassen im Festbau anzudenken.

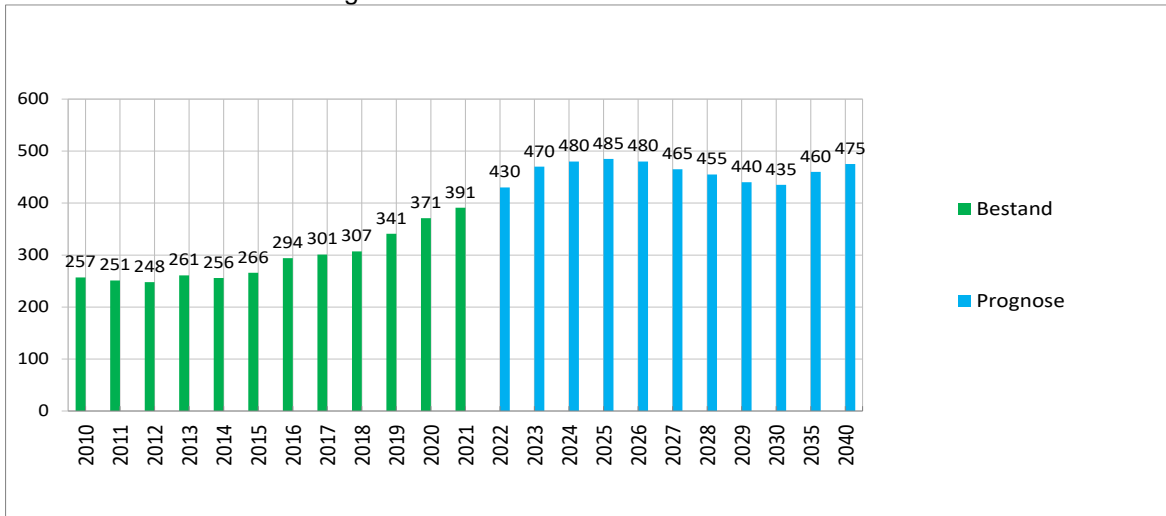
Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Generalinstandsetzung Grund- und Mittelschule.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 79%

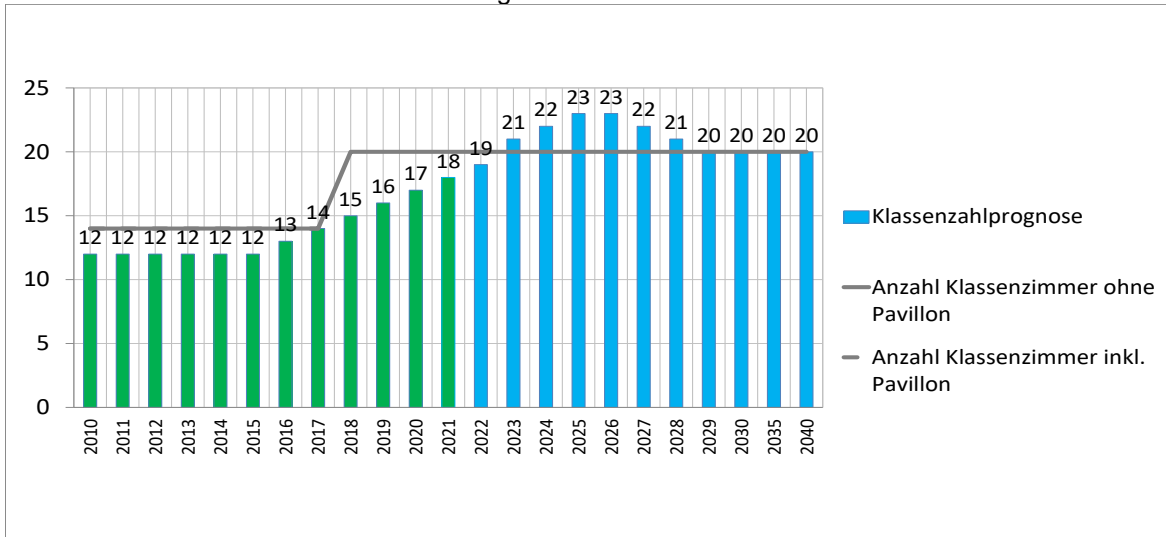
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 21 - GS Schererplatz 3 (2246)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Der Bedarf steigt nach aktueller Prognoselage bis 2025 aufgrund der Wohnbauentwicklung im Sprengel auf ca. 485 Schüler*innen an. Danach ist die Entwicklung unstetig, zunächst sinkend, langfristig erneut steigend. Nach derzeitiger Sprengelziehung sind zeitweise Spitzenwerte von 23 Klassen zu erwarten. *Stand SEP 2017: Max. 17 Klassen zu erwarten.*

2019 Fertigstellung Förderzentrum Campus Freiham → Förderzentrum Schererplatz zog in den Campus Freiham --> dadurch konnte die Versorgung der Grundschule verbessert werden. Es können max. 20 Klassen versorgt werden.

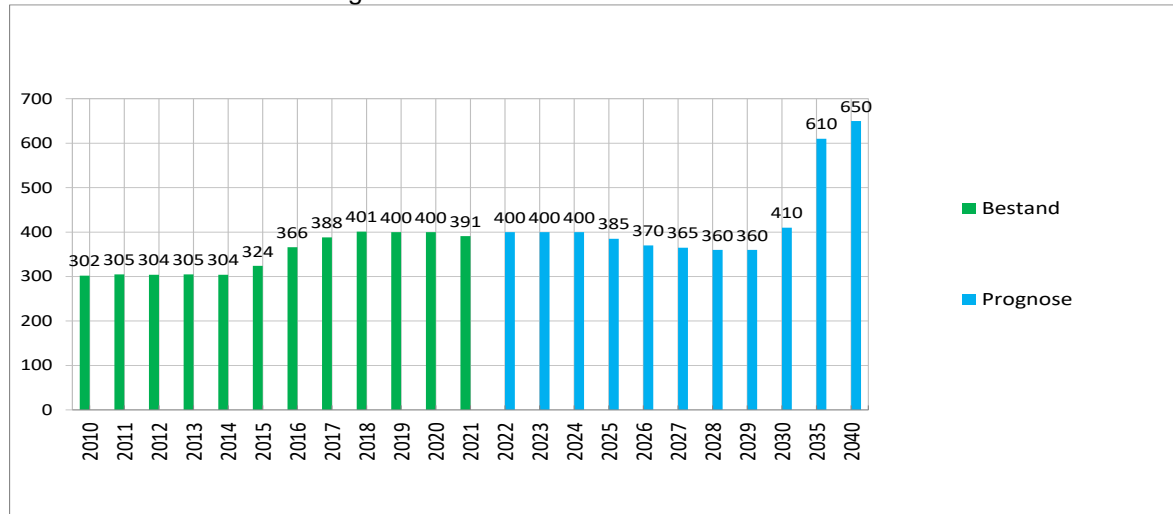
Untersuchungsauftrag im 3. SBP: Generalinstandsetzung oder Neubau GS Schererplatz auf 4 Züge. Abbau bzw. nicht mehr Weiternutzung der Pavillonanlage am Standort Schererplatz berücksichtigt. Entlastung durch Umsprengelung eines Zuges zur benachbarten GS Bäckerstraße ab 2030 angedacht, damit die GS Schererplatz 4-zügig geführt werden kann, was auch die Ganztagesversorgung begünstigt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 91%

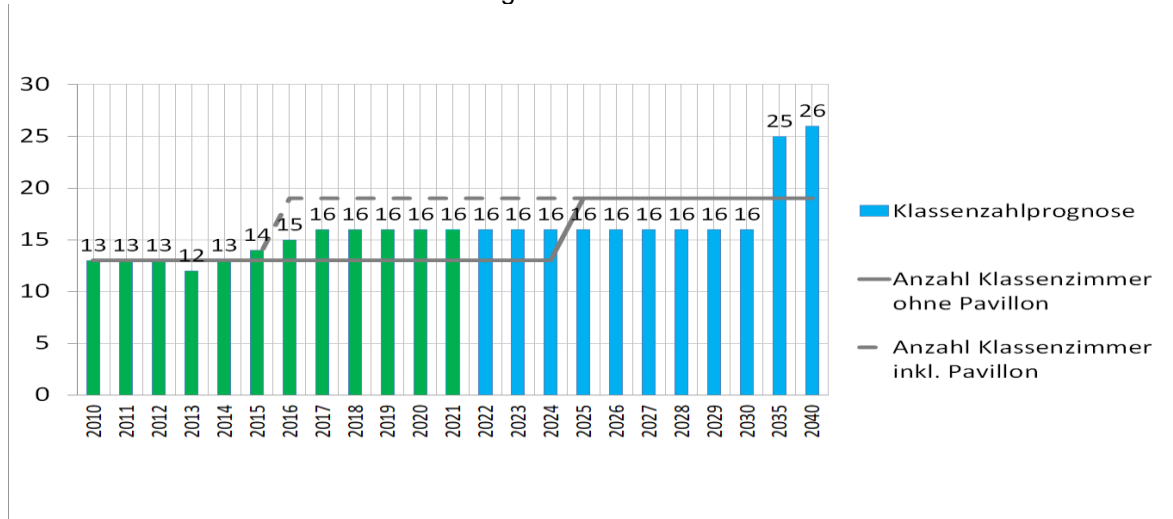
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Sept. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 22 – GS Gotzmannstraße 19 (2182)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren in etwa konstante Schüler*innenzahl zu erwarten. Ab 2025 leicht rückläufiger Trend. Ab 2030 dann im Falle der Realisierung des Wohnbaupotentials westlich von Altaubing deutlich ansteigender Bedarf zu erwarten. Nach 2035 sind mehr als 600 Grundschüler*innen zu erwarten.

Es ist eine Erweiterungsmaßnahme als Neubau angedacht, in dem die Sporthalle abgebrochen und neu gebaut wird sowie Ganztagesmaßnahmen durchgeführt werden. Der in 2016 errichtete Pavillon soll dann abgebaut werden und diese Bedarfe im Festbau integriert werden (Maßnahme noch nicht beschlossen). Untersuchungsauftrag wird vermutlich für das 4. Schulbaupogramm vorgeschlagen).

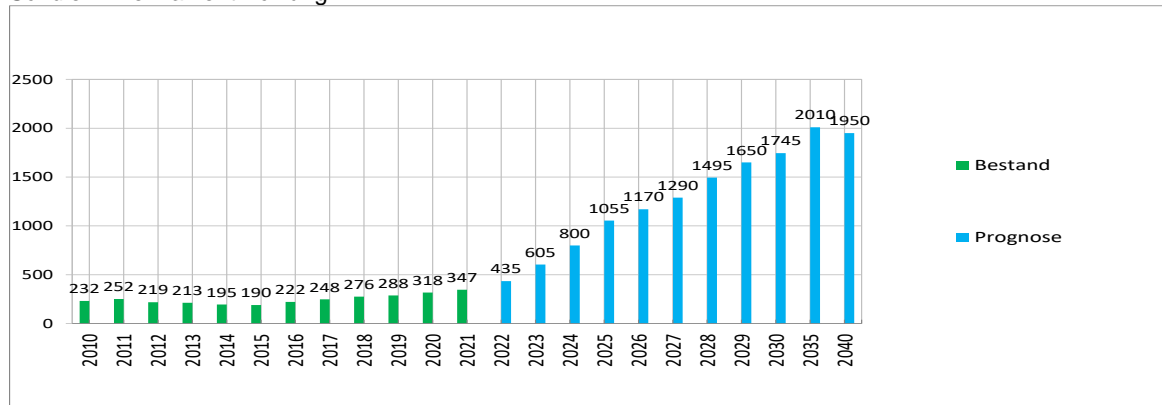
Versorgung des Mehrbedarfs nach 2030, falls Wohnbaupotential westlich von Altaubing realisiert wird, entweder im Rahmen des GS-Verbunds Freiham oder durch dann zu prüfende Erweiterungsmaßnahme. Der GS-Verbund für die drei Schulen Gustl-Bayrhammer-Straße, GS Limesstraße, GS Gotzmannstraße wurde ab 2019/20 eingeführt (Beschluss: 03.07.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14930). Siehe hierzu auch das Datenblatt der „Stadtbezirk 22 – Freiham - Gustl-Bayrhammer-Straße 21 (2285)“.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 81%

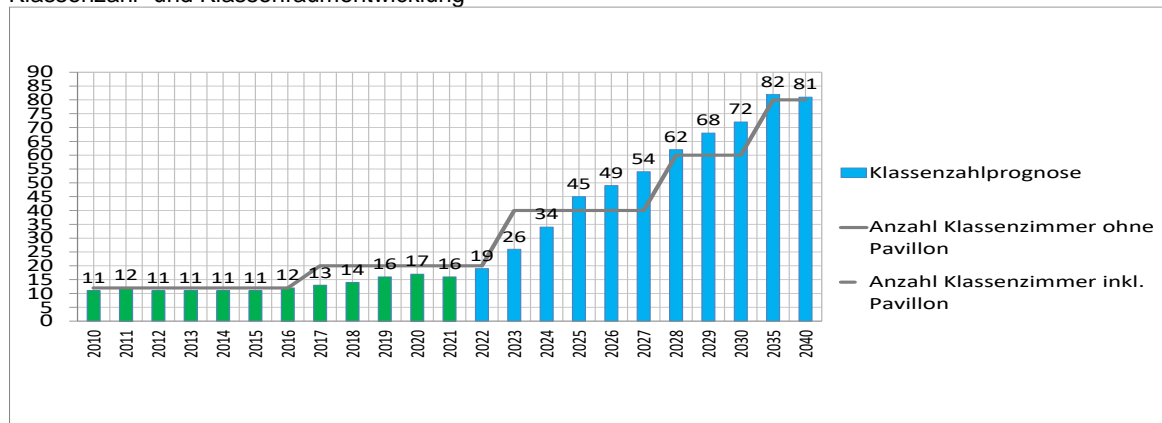
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 22 – Gustl-Bayrhammer-Straße 21 (2285)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Bestandszahlen bis 2016 sind die der ehem. Grundschule Wiesentfeller Straße, die zum Schuljahr 2017/18 in die neue, 5-zügige GS Gustl-Bayrhammer-Straße (1. Schulbauprogramm) zog.
 Die Wohnbebauung in Freiham wurde bisher nur zu einem sehr geringen Teil realisiert. Von 2021 bis weit in die 2030er Jahre ist mit über 10.500 neuen Wohneinheiten zu rechnen, was den Grundschulbedarf in Freiham sehr stark erhöhen wird. Für das Eckjahr 2035 werden aktuell gut 2.000 Schüler*innen prognostiziert.

In ca. 2023 geht die fertiggestellte und derzeit durch eine Förderschule zwischengenutzte, 5-zügige GS Aubinger Alle (1. Schulbauprogramm), als eigenständige Grundschule in Betrieb.
 Ab ca. 2025 wäre eine Entlastung des Sprengels Gustl-Bayrhammer-Straße durch die benachbarte GS Helmut-Schmidt-Allee anzudenken, die freie Kapazitäten hat (s. Datenblatt Helmut-Schmidt-Allee). Diese ging zum Schuljahr 2019/20 in Betrieb und versorgt ebenso Freiham, wobei die zukünftigen Wohnbauraten formal dem Sprengel Gustl-Bayrhammer-Straße zugeordnet sind. Ab 2026 könnten zusätzlich interimweise Räume der neuen Mittelschule in Freiham (wird zur Aufnahme in das 4. Schulbauprogramm vorgeschlagen) genutzt werden. Und zwar bis zur Fertigstellung der neuen und damit vierten Freihamer Grundschule („Freiham Nord“, 5-zügig) mit Fertigstellungsziel für das Schuljahr 2028/29 (wird zur Aufnahme in das 4. Schulbauprogramm vorgeschlagen). Ab etwa 2030 ist nach aktueller Prognoselage mit einem Bedarf für eine weitere 5-zügige Grundschule für Freiham zu rechnen.
 Für die drei Schulen Gustl-Bayrhammer-Straße, Limesstraße und Gotzmannstraße wurde ab 2019/20 der Grundschulverbund eingeführt (Beschluss: 03.07.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14930). Ziel: In Wohnbauphase wohnortnahe Schulversorgung ohne jährlich aufwendige Sprengelbildung herstellen und optimale Ausnutzung der Kapazitäten während der Auf siedelungsphase. Ebenso gehört die neue Freihamer Grundschule Helmut-Schmidt-Allee zum Verbund.

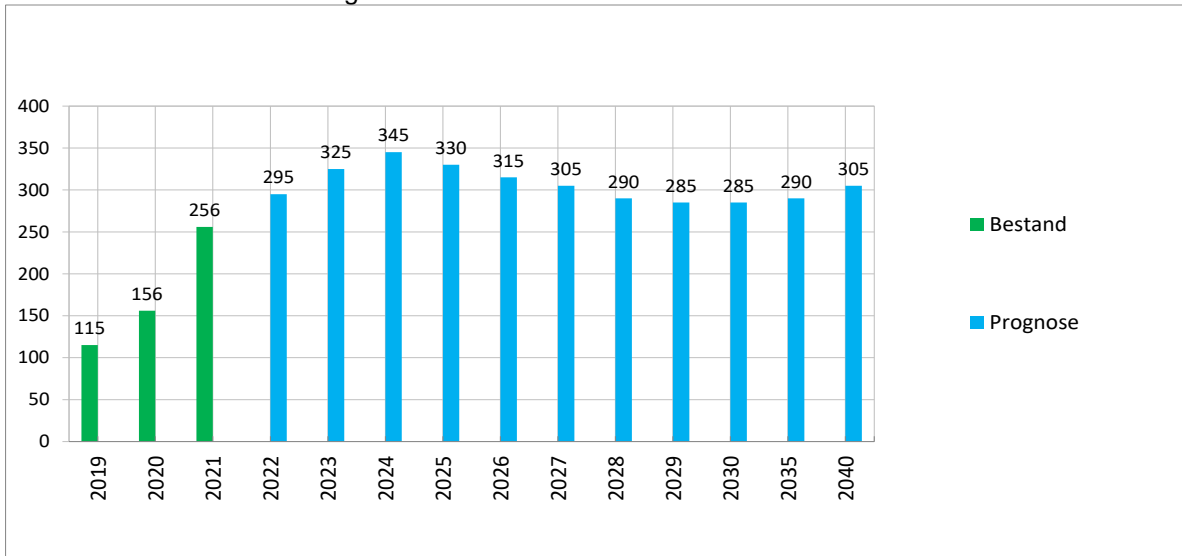
SEP 2017: Grundschulverbund Freiham war noch nicht beschlossen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 97%

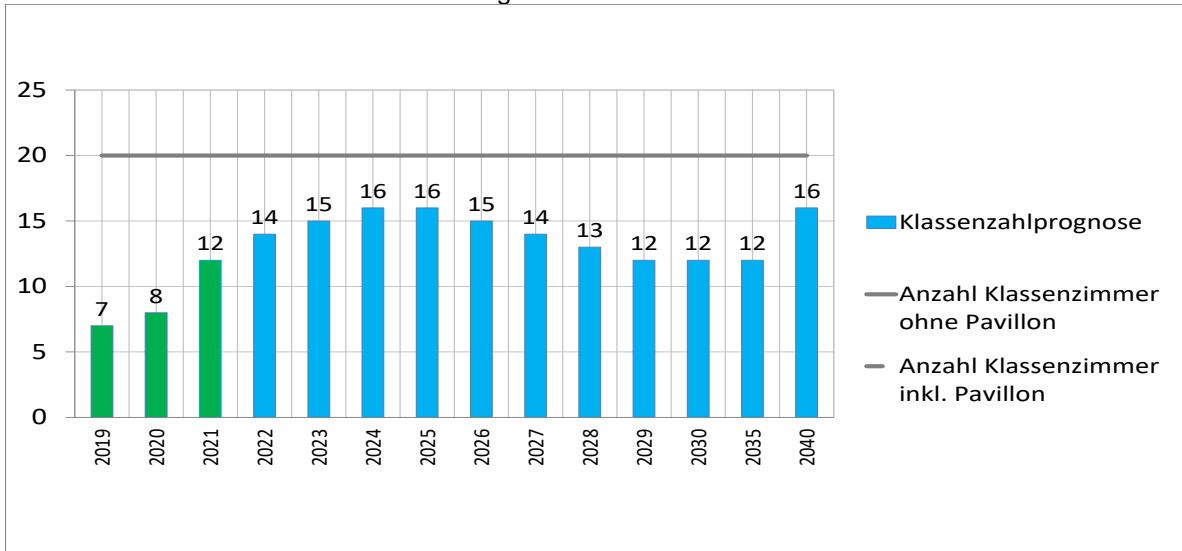
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 22 – GS Helmut-Schmidt-Allee 45 (3069)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die neue GS Helmut-Schmidt-Allee (am Campus) ging zum Schuljahr 2019/20 in Betrieb.

Die aktuelle Schüler*innen- und Klassenzahlprognose deutet dauerhaft auf eine 3-4 Zügigkeit hin. Die Schule ist auf 5 Züge (20 Klassen) ausgebaut und wird vermutlich zukünftig die benachbarte Gustl-Bayrhammer-Straße im Rahmen des Grundschulverbunds Freiham weiter entlasten, da in deren Sprengel formal der größte Anteil der Wohnbebauung zugeordnet ist (siehe auch das Datenblatt zur GS Gustl-Bayrhammer-Straße).

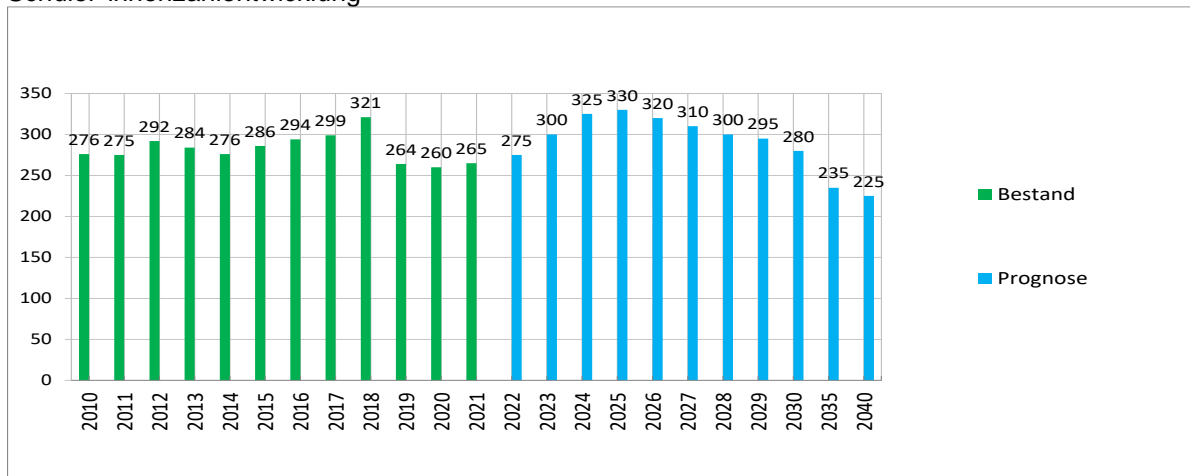
Am Standort sind keine weiteren Maßnahmen geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 90%

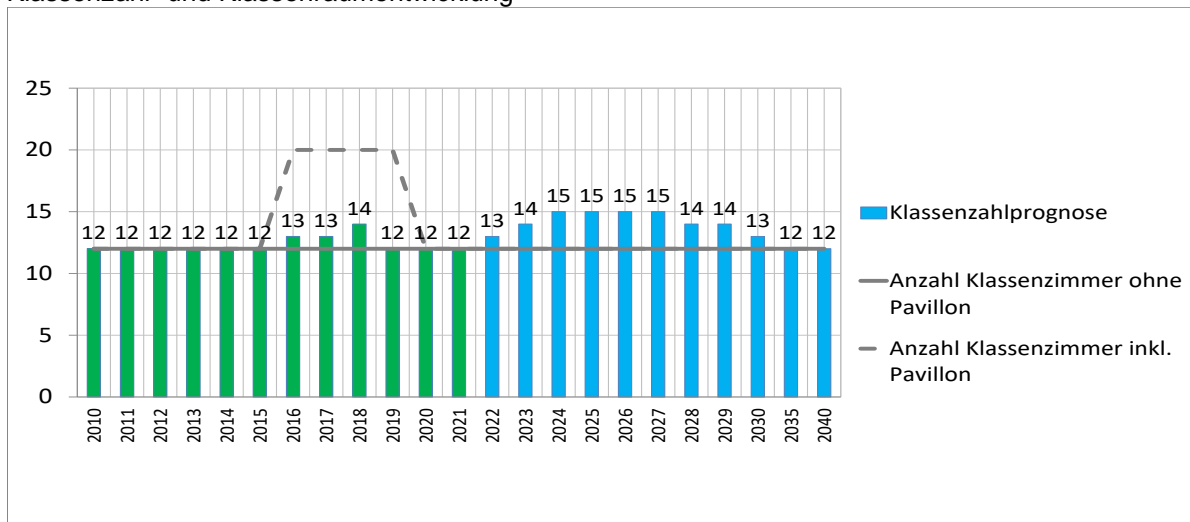
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Date

Stadtbezirk 22 – GS Limesstraße 38 (2220)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innen- und Klassenzahl wird in den nächsten Jahren aufgrund von Wohnbauentwicklungen im Sprengel auf rund 330 Schüler*innen in ca. 15 Klassen anwachsen. Ab 2027 ist dann wieder ein rückläufiger Trend zu erwarten. Die Versorgung des Bedarfs, der über 12 Klassen hinausgeht, wird innerhalb des Grundschulverbunds Freiham sichergestellt (Beschluss zum Verbund: 03.07.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14930). Der Verbund besteht aus den Schulen Limesstraße, Gotzmannstraße, Gustl-Bayrhammer-Straße, Helmut-Schmidt-Allee sowie die in den nächsten Schuljahren in Betrieb gehende Grundschule Aubinger Allee. Ziel des Verbunds: Optimale und einfachere Aufteilung der Bedarfe auf die Kapazitäten im Rahmen der Siedlungsentwicklungen.

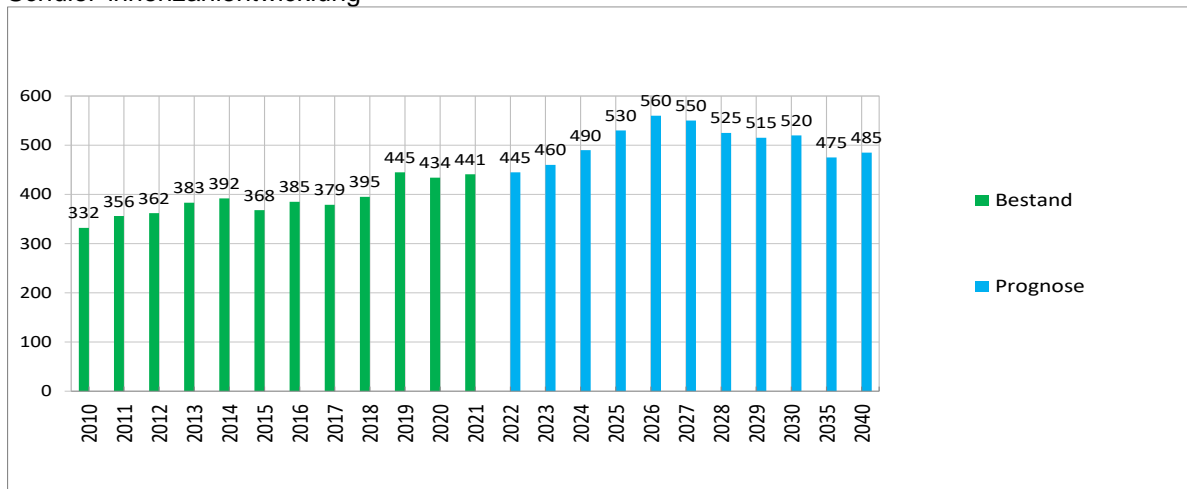
GS Limesstraße wird möglichst ganztagesgerecht auf 3 Züge ausgebaut (3. Schulbauprogramm bzw. Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm): Fertigstellung für das Schuljahr 2026/27 geplant. Der in 2016 errichtete Pavillon an der Clarita-Bernhard-Straße wird nach derzeitigem Stand nicht mehr von der GS Limesstraße genutzt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%

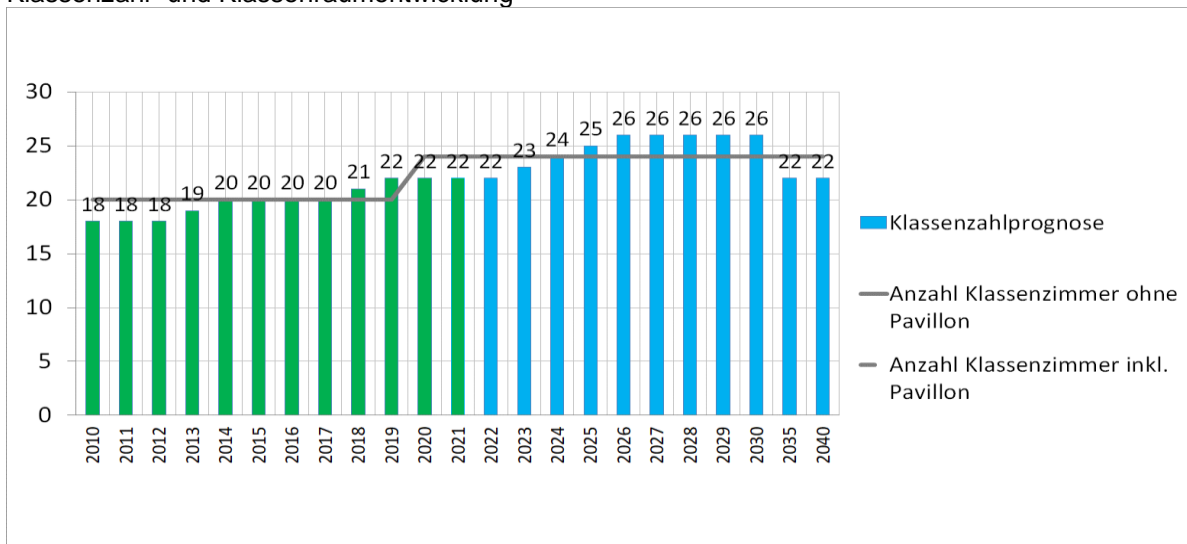
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 22 – GS Ravensburger Ring 37 (2237)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren kann es im Falle der Realisierung von Wohnbauprojekten an der Bodenseestraße zu einem Wachstum der Schüler*innenzahlen kommen. Im Zeitraum von 2025-2030 ist Stand heute in Summe von 26 Klassen (inkl. 2 Deutschklassen) auszugehen. Langfristig – nach 2030 – wird der Bedarf dann wieder etwas rückläufig sein.

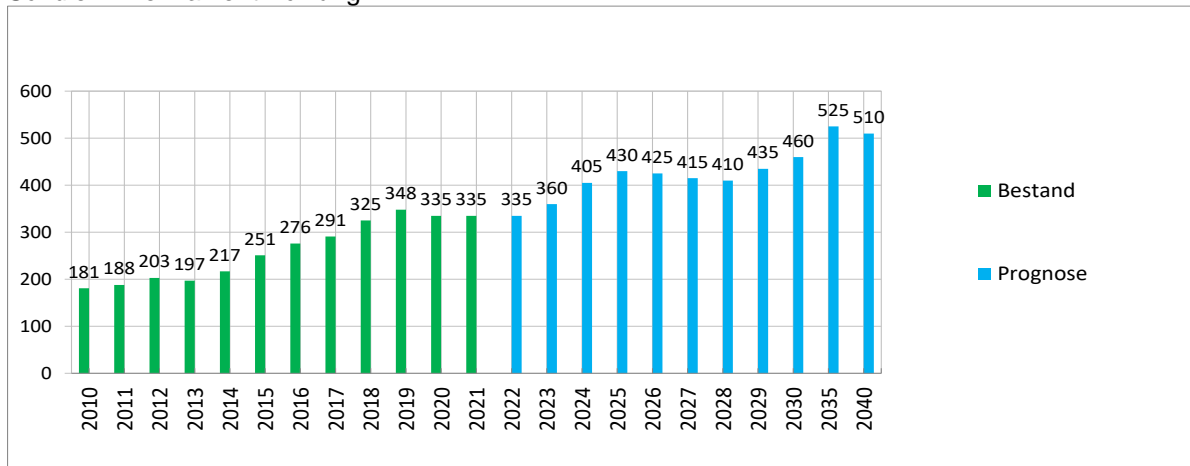
1. Schulbauprogramm: Ausbau auf 6 Züge (inkl. 1 Zug für Deutschklassen) -> Ausbau abgeschlossen. Im Falle der Realisierung von Wohnbauprojekten an der Bodenseestraße müssen Zwischenlösungen gesucht werden, um weitere zwei Klassen und dann in Summe 26 Klassen beschulen zu können. Es könnten schulorg. Lösungen oder die Verlagerung der Deutschklassen angedacht werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 89%

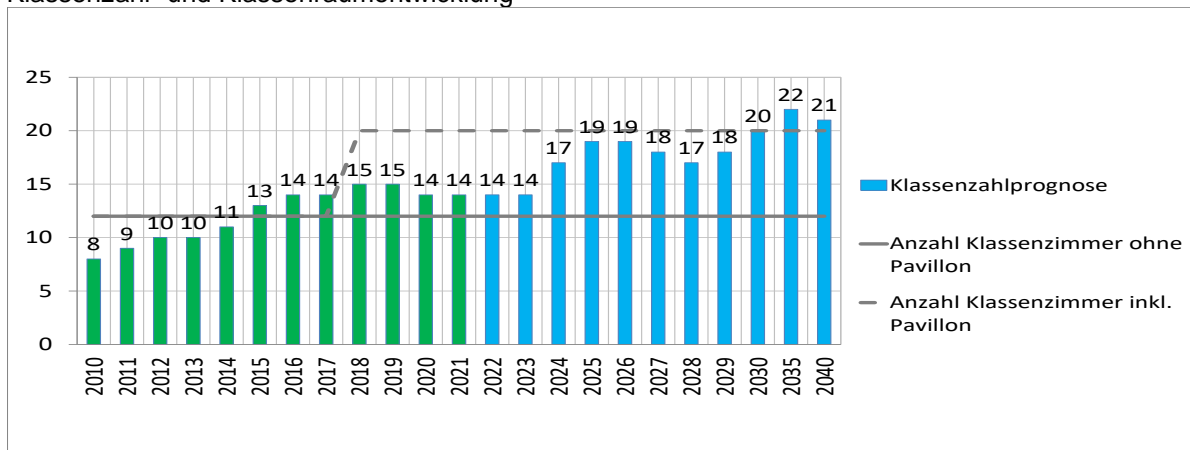
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 22 – GS Schubinweg 3 (2253)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Ab 2023 deutlich anwachsende Schüler*innen- und Klassenzahlen aufgrund von Wohnbebauungen im Sprengel (z.B. Lochhausener Str. nördl. (Westteil)) zu erwarten. Ab 2030 dann im Falle der weiteren Entwicklung von Wohnbaupotentialen (z.B. Keltenafferstraße) weiterer Anstieg auf Spitzenwerte von 24 Klassen (in ca. 2037) zu erwarten.

In 2018 ging eine Pavillonanlage (2 Lernhauscluster mit 8 Klassenzimmern) als Dauerlösung in Betrieb. In Summe aus Festbau und Pavillonanlage können 20 Klassen versorgt werden.

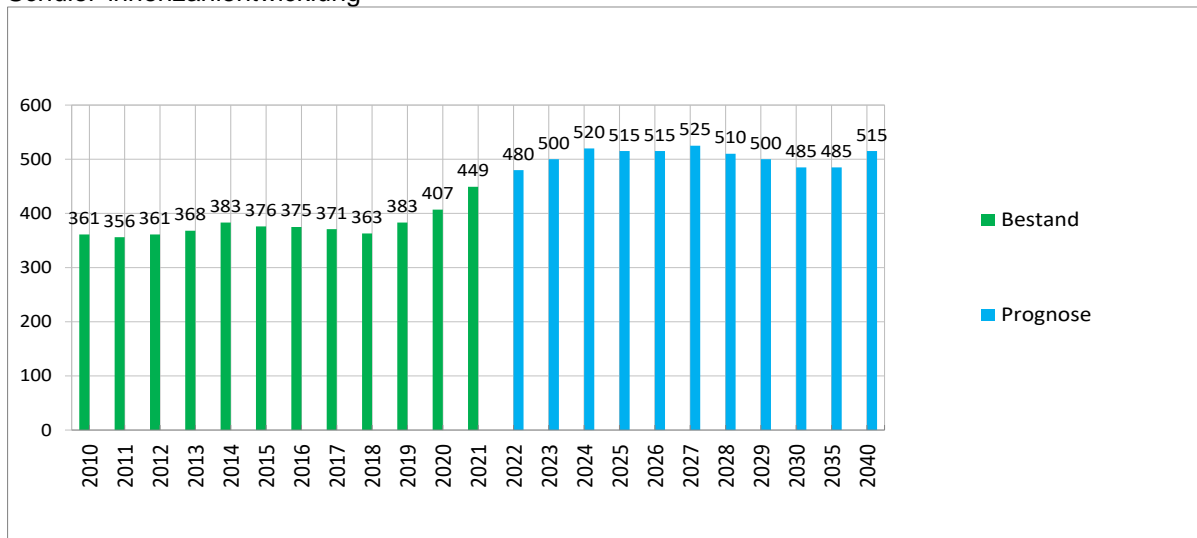
Perspektive: Im Rahmen des Strukturkonzepts Lochhausen/Langwied soll zur Sicherheit ein Grundschulstandort berücksichtigt werden, der aktiviert werden könnte, falls die zukünftigen Prognosen auf einen entsprechenden Bedarf hinweisen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 74%

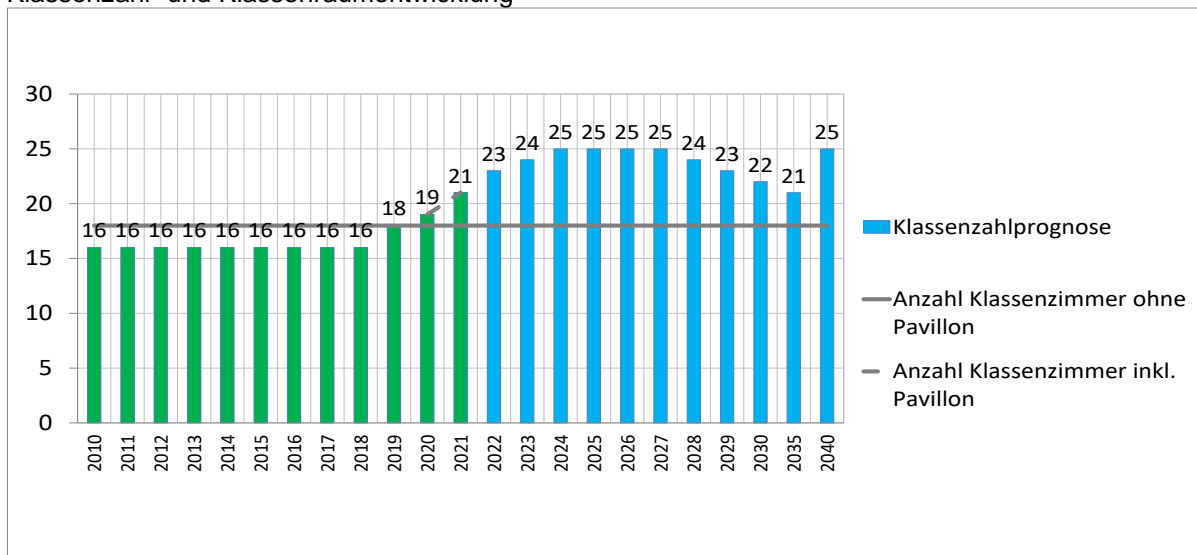
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Dez. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 23 – GS Eversbuschstraße 182 (2160)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren sind sukzessiv steigende Schüler*innen- und Klassenzahlen, insbesondere durch die Wohnbebauung am Diamalt-Gelände zu erwarten.

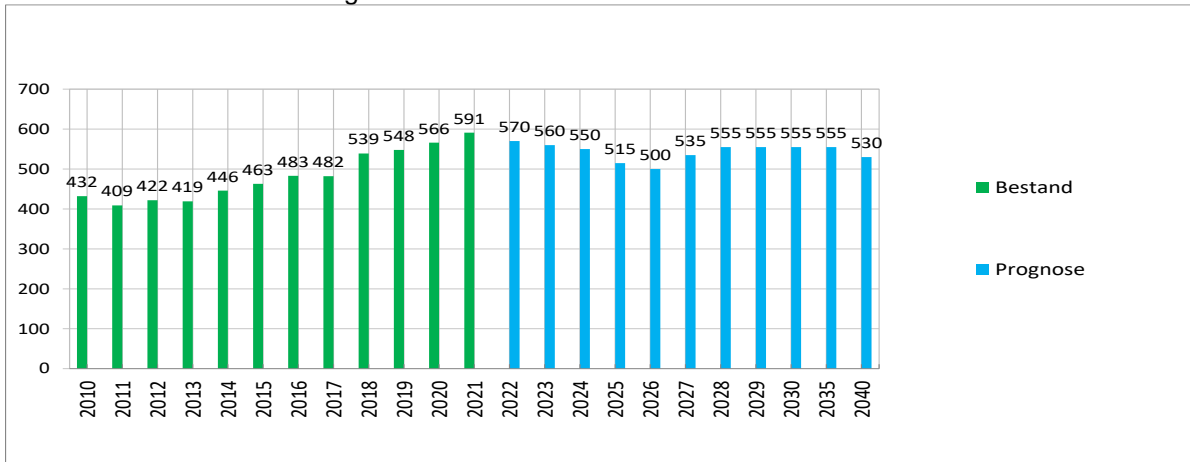
Bis 2022 können bei Bedarf interimswise Räumlichkeiten in einem Hortpavillon an der Schöllstraße genutzt werden. Ab dem Schuljahr 2022/23 könnten Umsprengelungen zur neuen GS Theodor-Fischer-Straße bzw. Pfarrer-Grimm-Straße den Sprengel Eversbuschstraße entlasten (5-zügige GS Theodor-Fischer-Straße wurde im 2. Schulbauprogramm beschlossen. Das Inbetriebnahmeziel ist das Schuljahr 2022/23).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 65%

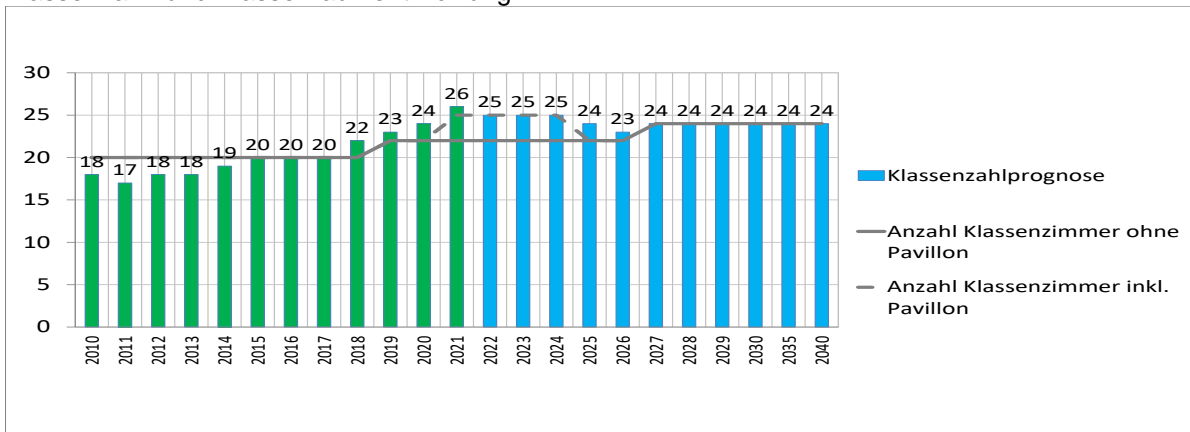
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 23 - GS Manzostraße 79 (2222)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl hat kurzfristig eine leicht rückläufige Tendenz. Bei Realisierung des potentiellen Baugebiets „Moosanger“ sind wieder steigende Bedarfe zu erwarten. Genaue Daten zu dieser Wohnbebauung liegen derzeit jedoch noch nicht vor. Anhand der aktuellen Prognosedaten ist ab 2027 jedes Jahr von 6 Eingangsklassen auszugehen. Die Prognosedaten werden bei Vorliegen neuer Erkenntnisse über den genauen zeitlichen Ablauf und Umfang der Wohnbebauung Moosanger aktualisiert, da derzeit nur ein grober Schätzwert in den Daten enthalten ist.

Kurzfristige Entlastung der Raumsituation durch Maßnahmen im Bestand (Fertigstellung: 2019). Interimpavillon mit 10 Räumen (= Plus von 6 Räumen, da 4 wegfallen) (Fertigstellung 2021), um den Klassen- und Ganztagesbedarf abzudecken und um eine Auslagerungsmöglichkeit für die Erweiterungsmaßnahme auf 6 Züge herzustellen.

3. Schulbauprogramm: Erweiterung des Bestandsbaus (Ziel: 6-zügige Grundschule; Fertigstellung für 2027 geplant)

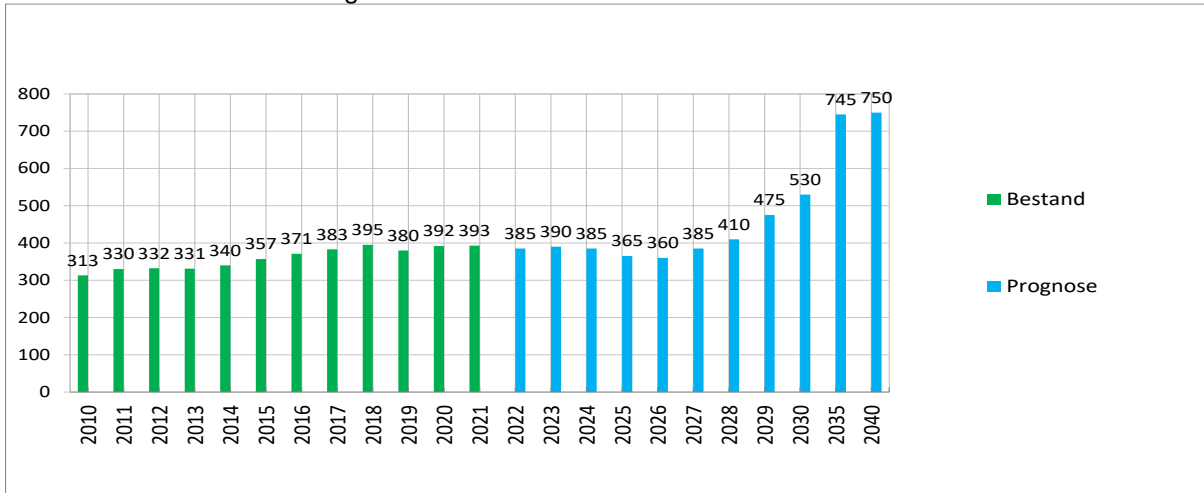
SEP 2017: Bei Realisierung des Baugebietes „Moosanger“ ist dort ein neuer Schulstandort gesichert. --> Stand 2021: Durch Erweiterung GS Manzostraße auf 6 Züge und nach aktueller Prognose wird keine GS am Moosanger mehr benötigt. Würde die Wohnbebauung jedoch einen bestimmten Umfang übersteigen, könnte ein Grundschulstandort wieder aktuell werden. Dies ist mit den kommende Prognosedaten zu prüfen. SEP 2017: Es wurde noch keine Erweiterung der GS Manzostraße geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 66%

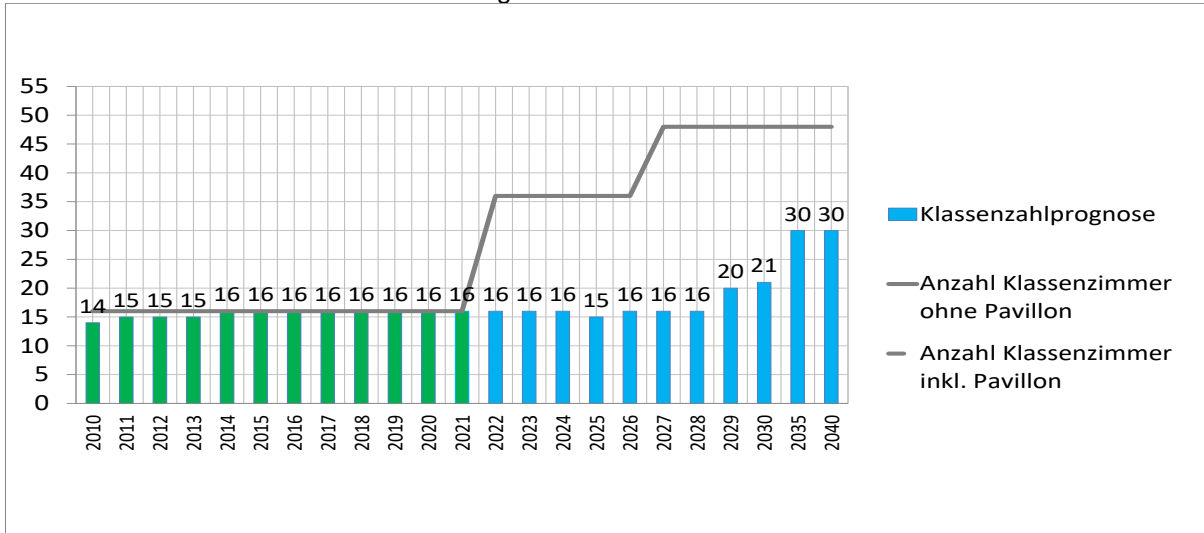
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2020/21; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 23 – GS Pfarrer-Grimm-Straße 1 (2159)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Zunächst bleibt die Klassenzahl bis Ende der 2020er Jahre in etwa konstant. Durch diverse Planungen und Potentiale in der Siedlungsentwicklung ist danach mit einem sukzessiven Anwachsen des Bedarfs zu rechnen. Der größte Bedarf wird aus heutiger Sicht jedoch erst zwischen 2035 und 2040 eintreten. Es können in der Spitze 32 Klassen erwartet werden.

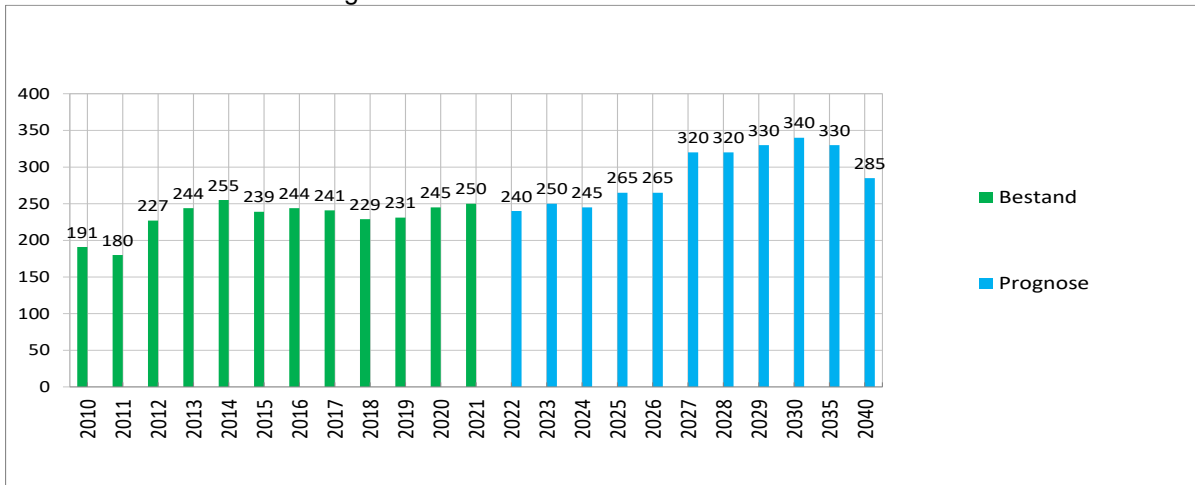
Die Grundschule Pfarrer-Grimm-Straße kann diesen Schüler*innenzuwachs nicht abdecken. Daher soll im Schuljahr 2022/23 die neue 5-zügige Grundschule Theodor-Fischer-Straße (2. Schulbauprogramm) in Betrieb gehen, die auch die benachbarte Grundschule Eversbuschstraße entlasten soll. Die für das Baugebiet „Kirschgelände“ geplante 3-zügige Grundschule (3. Schulbauprogramm) wird nach heutigem Stand im Schuljahr 2027/28 in Betrieb gehen. Bis dahin soll die Versorgung über die benachbarten Schulen Pfarrer-Grimm-Straße und Theodor-Fischer-Straße erfolgen. Ggf. ergibt sich durch die neue GS Theodor-Fischer-Straße langfristig die Möglichkeit, die heute 4-zügige GS Pfarrer-Grimm-Straße baulich auf 3 Züge (inkl. Ganztags) auszubauen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 69%

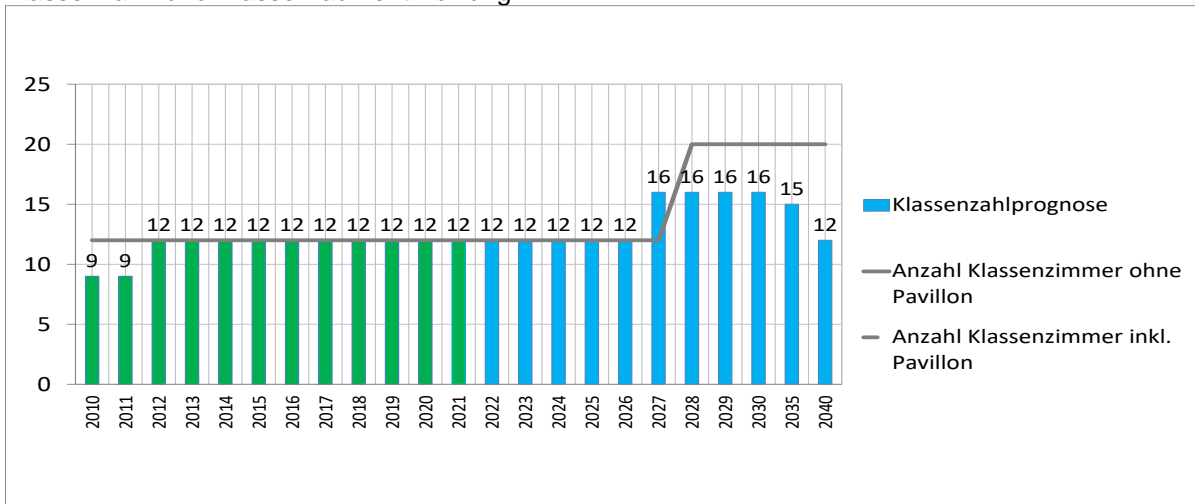
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Eduard-Spranger-Straße 15 (2156)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis ca. 2024 in etwa konstante Schüler*innenzahlen. Ab dem Schuljahr 2025/26 ist aufgrund der Wohnbebauung an der Ratoldstraße (u.a.) mit steigenden Zahlen zu rechnen. Aus dem aktuellen Sprengel heraus ist mit einer voll 4-zügigen Grundschule mit 16 Klassen zu rechnen. Ab 2035 könnte der Bedarf wieder leicht absinken.

2. Schulbauprogramm: Neubau der Grundschule Eduard-Spranger-Straße (5 Züge). Zuerst sollen die Mittelschule sowie ein Förderzentrum neu errichtet werden (Ziel: 2025). Anschließend ist eine interimweise Auslagerung der Grundschule in das neue Förderschulgebäude geplant, um dann die Grundschule neu errichten zu können (Fertigstellungsziel Grundschule: Schuljahr 2028/29).

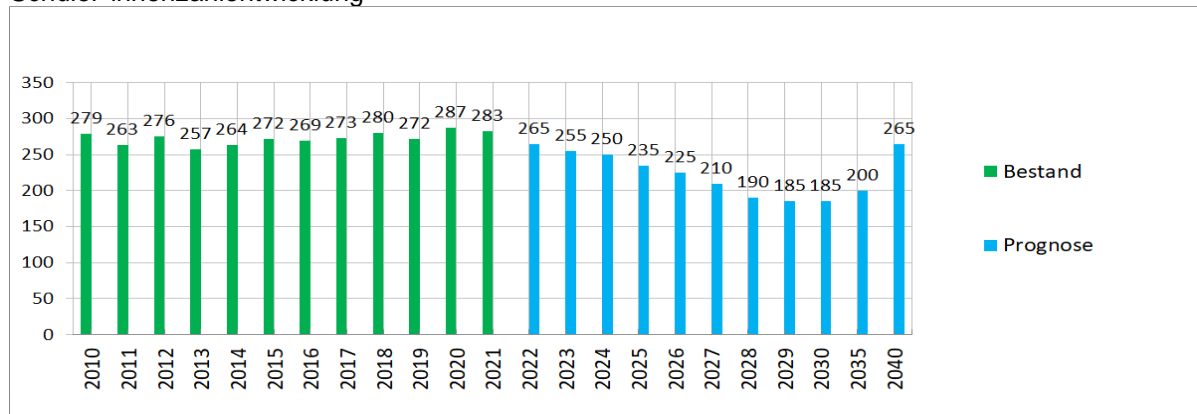
Zur Entlastung der benachbarten GS Ittlingerstraße soll bereits zum Schuljahr 2021/22 eine Umsprengelung zur Eduard-Spranger-Straße stattfinden. Die neue, erweiterte GS Eduard-Spranger-Straße hat nach heutigem Stand die Kapazitäten, die Grundschule Ittlinger Straße dauerhaft entlasten.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 92%

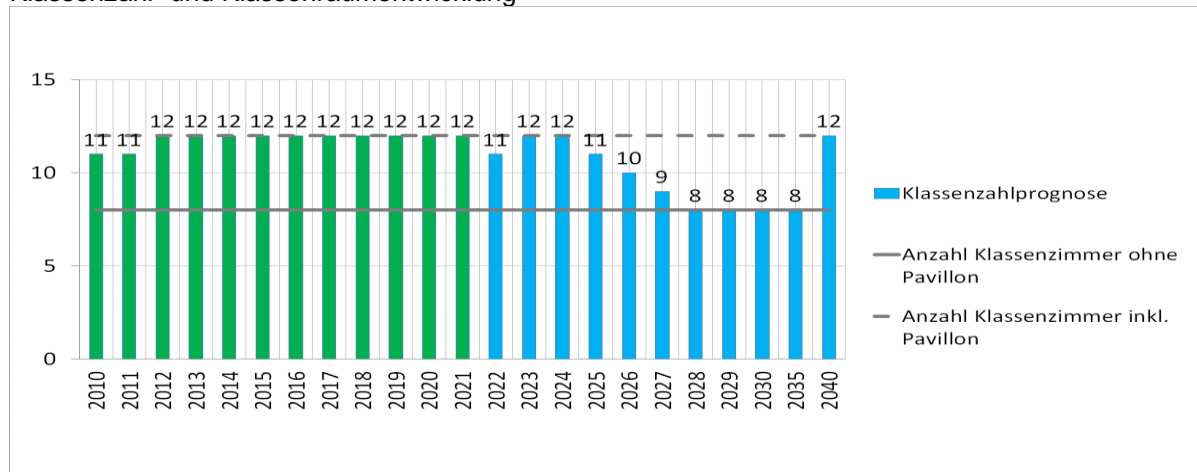
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2019/20; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Feldmochingerstraße 251 (2164)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Derzeit werden rund 285 Schüler*innen beschult. Es kommt ab ca. 2022 prognostisch zu einer Rückentwicklung der Schüler*innen- und Klassenzahlen. Erst langfristig – nach 2030 – wird der Bedarf wieder ansteigend sein. Es kann mit max. 12 Klassen gerechnet werden.

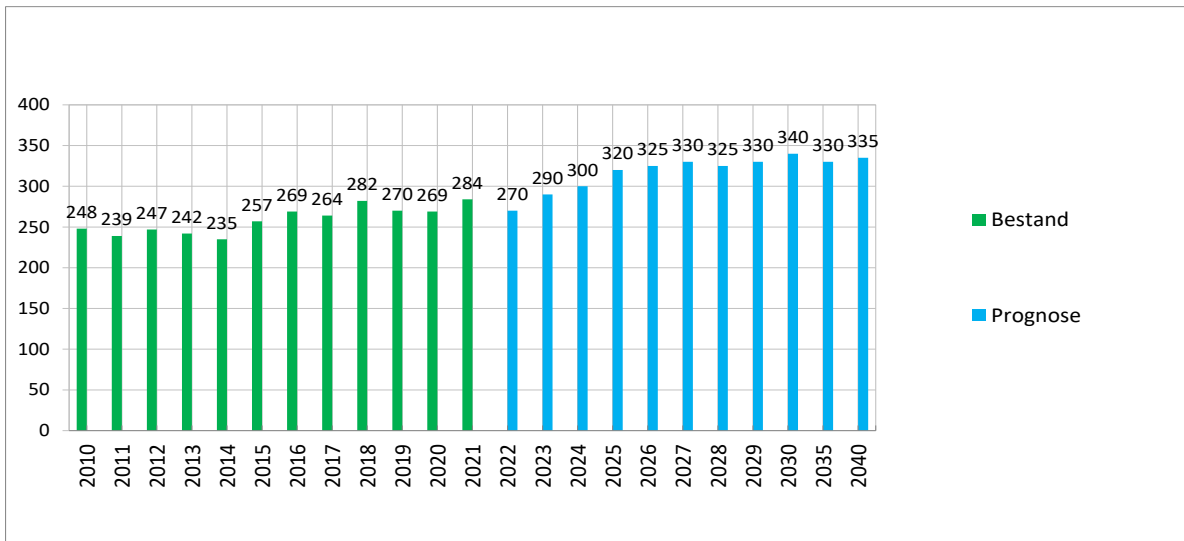
Aktuell sind keine großen Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 72%

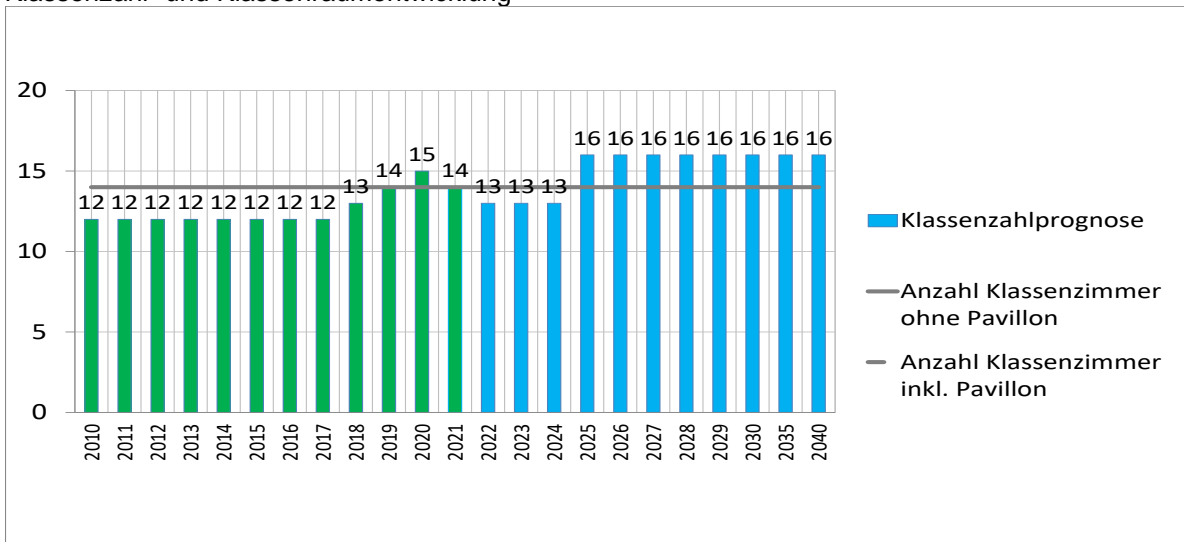
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Ittlinger Straße 36 (2206)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Anstieg aufgrund von Wohnbebauungen auf bis zu 340 Schüler*innen im Schuljahr 2030/31 zu erwarten. Es kann nach alter Sprengelziehung mit einer voll 4-zügigen Grundschule mit 16 Klassen gerechnet werden. Falls wie früher zusätzlich eine Deutschklasse gebildet wird, wären in der Spitze 17 Klassen zu erwarten.

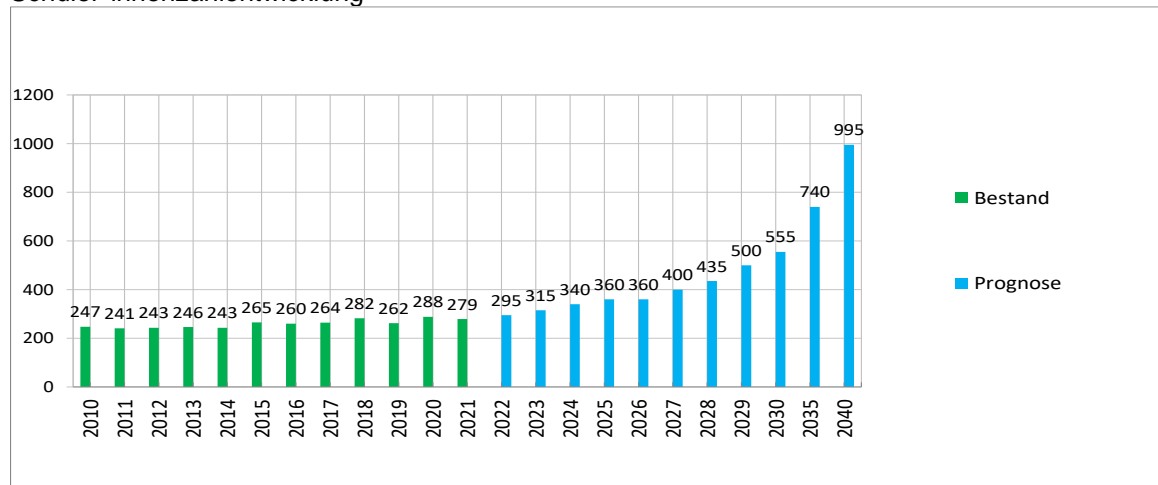
Die GS Ittlinger Straße benötigt eine Entlastung, da die Prognose über den Kapazitäten liegt. Daher wird ein Teil des Sprengels ab dem Schuljahr 2021/22 zur benachbarten GS Eduard-Spranger-Straße umgesprengelt, um eine 4-Zügigkeit an der Ittlinger Straße zu verhindern.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 55%

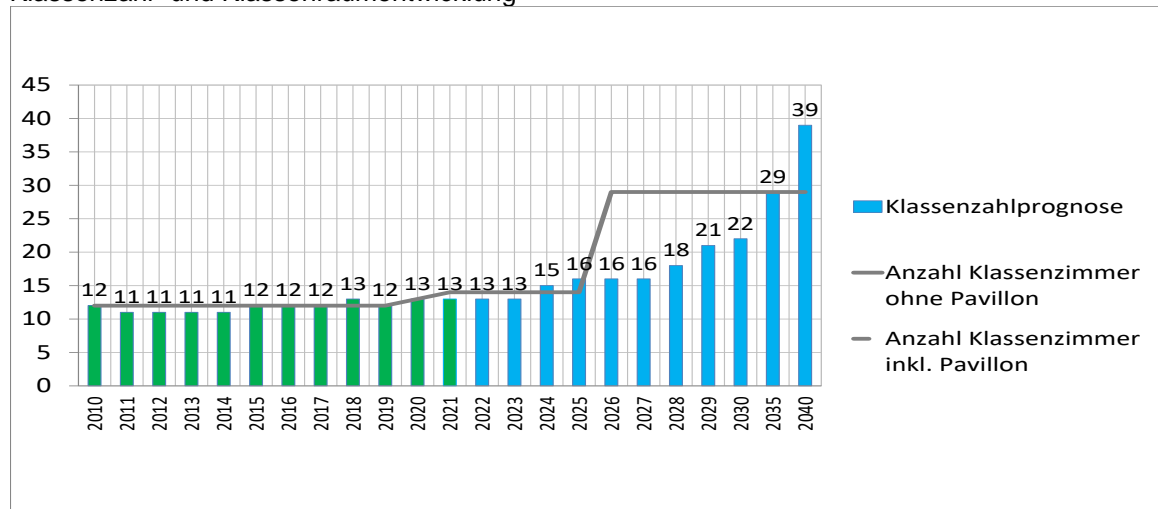
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Lerchenauer Straße 322 (2219)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Sukzessiver starker Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen ab 2024 zu erwarten. Hintergrund sind Siedlungsentwicklungen an der Herbergstraße und an der Lerchenauer Straße („Lerchenauer Feld“).

Aktuell werden Lösungen für die Schaffung eines 14. Klassenzimmers an der Bestandsgrundschule Lerchenauer Straße 322 als Interimsmaßnahme bis zur Inbetriebnahme einer neuen Grundschule „Lerchenauer Feld“ vorangetrieben.¹
 3. Schulbauprogramm: Neue 5-zügige GS Lerchenauer Feld (inkl. Flächenreservierung Option für Erweiterung auf 6 Züge).
 Aktuell: Aufgrund aktualisierter Bauraten/Prognosedaten wird eine 4-zügige Grundschule Lerchenauer Feld vorgeschlagen. Das Fertigstellungsziel ist das Schuljahr 2026/27. Hinweis: Die Grafik enthält weitere Prognosepotentiale im Umfeld, die nach 2035 auftreten könnten, für die aus Sicht des RBS jedoch ein eigener Schulstandort reserviert werden sollte. Dies bedeutet rechnerisch anhand der Grafik, dass Bedarfe, die über der Kapazität der beiden Schulen Lerchenauerstraße 322 und Lerchenauer Feld liegen, an einem neuen Standort versorgt werden müssten.

Alter Stand SEP 2017: Pavillon an GS Lerchenauer Straße 322 -> Wird aktuell nicht mehr weiter verfolgt.

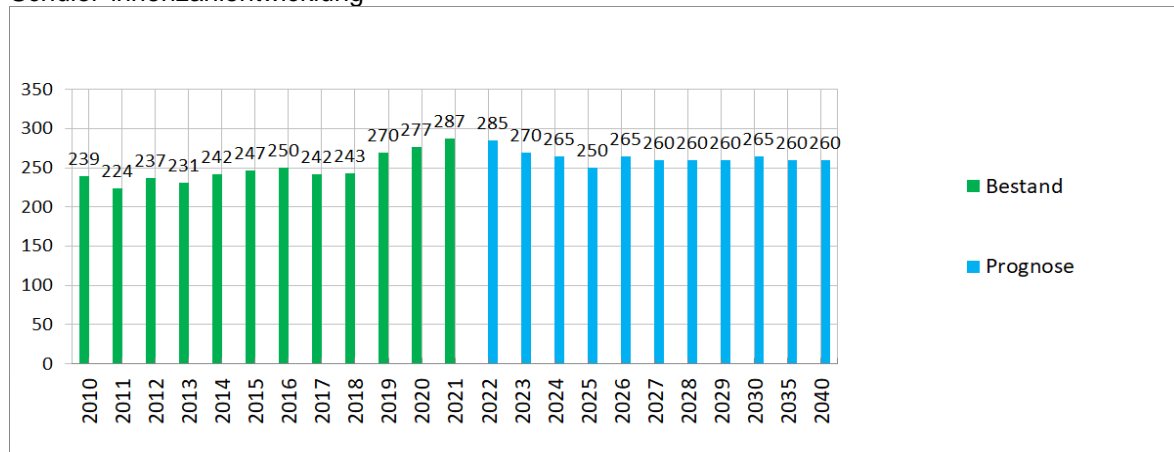
Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 74%

Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

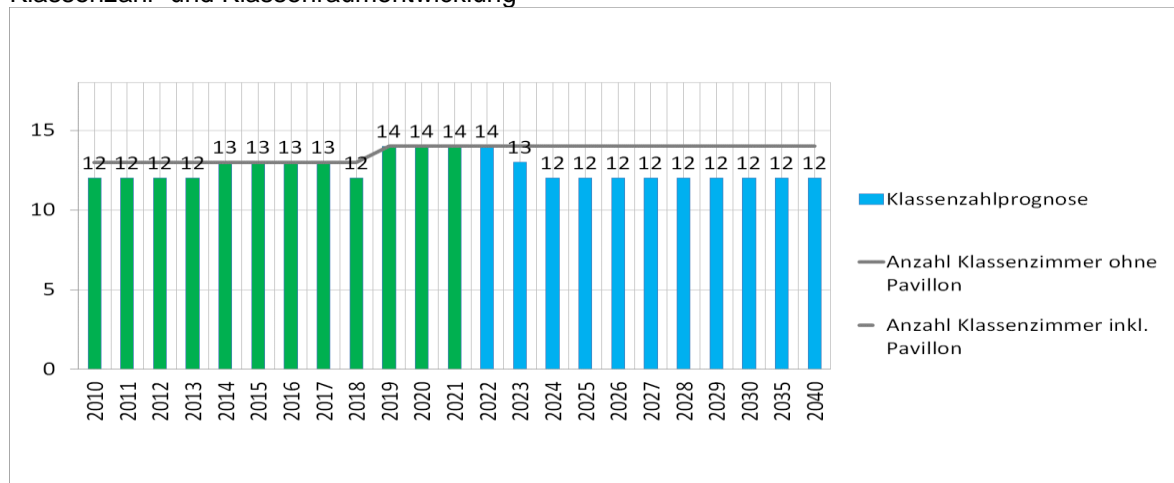
¹ Grafik berücksichtigt, dass das 14. Klassenzimmer ggf. nur „interimsweise“ eingerichtet wird und ab Start einer neuen GS Lerchenauer Feld wieder von 13 Klassenzimmern an der Bestandschule Lerchenauer Straße 322 auszugehen ist.

Stadtbezirk 24 – GS Paulckestraße 10 (2230)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Aktuell treten Spitzenwerte von rund 280 Kindern in 14 Klassen auf. Ab dem Schuljahr 2023/24 wird nach derzeitigem Stand eine leichte Rückentwicklung auf konstant 12 Klassen prognostiziert. Allerdings muss hier genau beobachtet werden, inwieweit zukünftig das Angebot der „flexiblen Klassen“ den Bedarf verändert.

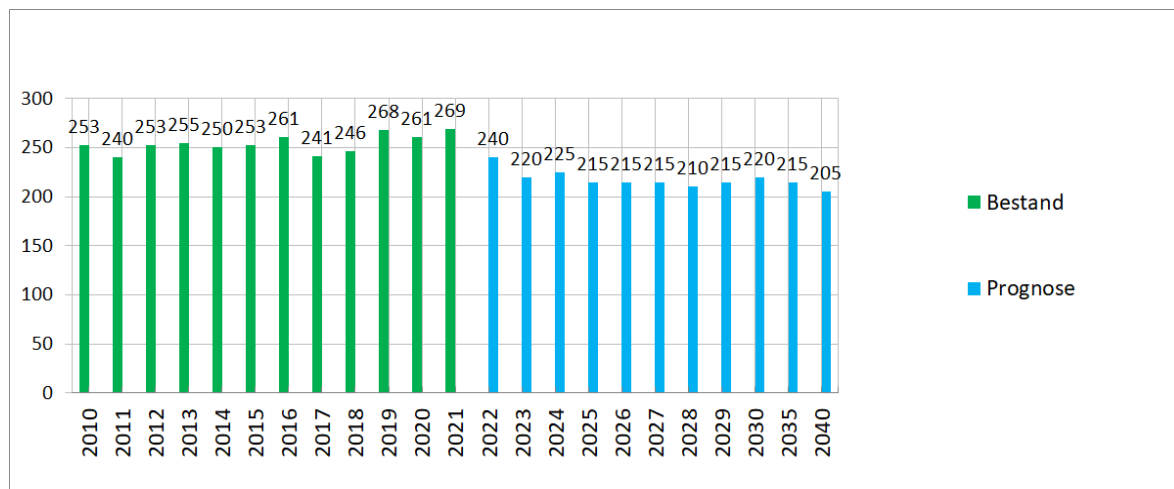
Förderschule Paulckestraße soll dauerhaft in einen neuen Förderschulbau an der Eduard-Spranger-Straße verlagert werden (2. Schulbauprogramm): Ziel: Nutzung ab Schuljahr 2027/28. Dann Förderzentrum Nord an Eduard-Spranger-Straße und Heinrich-Braun-Weg angesiedelt. In der Folge entsteht eine räumliche Entlastung für die GS Paulckestraße.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 69%

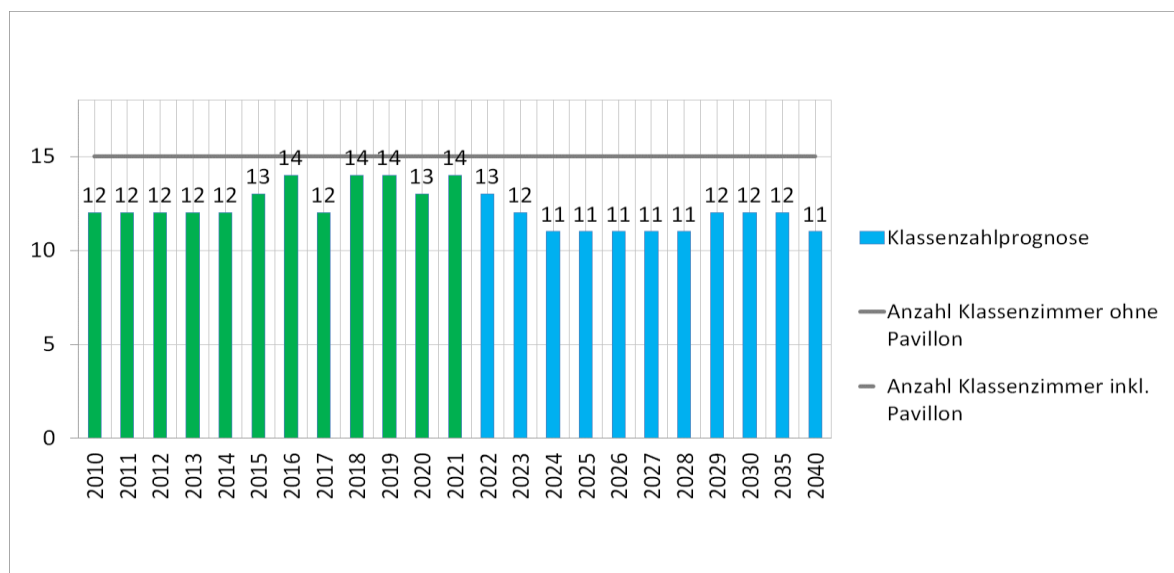
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juli 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Thelottstraße 24 (2294)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren ist ein Rückgang auf ca. 215 Schüler*innen zu erwarten. Nach aktueller Prognoselage bleibt die Schülerzahl dann dauerhaft in etwa auf diesem Niveau. Derzeit sind am Standort Thelottstraße jahrgangsgemischte Klassen angesiedelt. Die Klassenzahl kann dadurch etwas höher sein als in der Grafik. Eine Kapazitätsüberschreitung ist jedoch nicht anzunehmen.

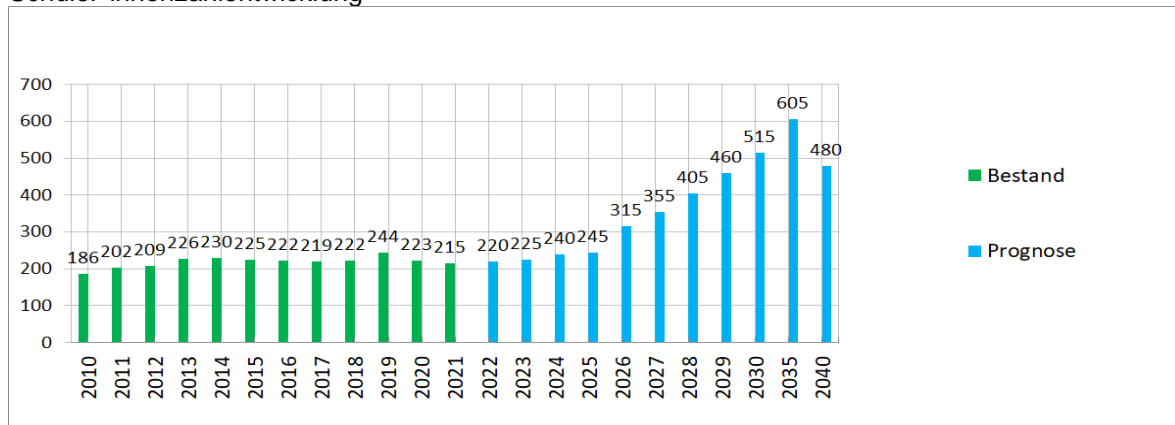
Aktuell keine Maßnahme im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 102%

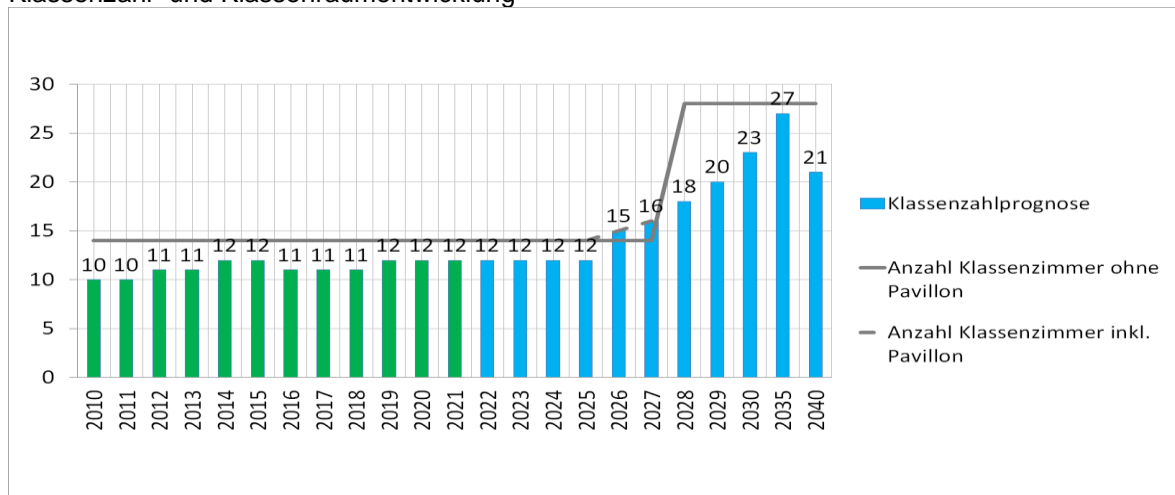
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Toni-Pfülf-Straße 30 (2271)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schülerzahl steigt ab 2026 deutlich an. Der Grund ist die geplante Wohnbebauung „Eggartensiedlung“. Der maximale Raumbedarf liegt nach derzeitiger Schätzung bei 27 Klassen (Mitte der 2030er Jahre). Der Bedarf wird dann vermutlich auf das Jahr 2040 hin wieder rückläufig sein. Der Anstieg durch das neue Wohnbaugebiet kann durch die Bestandsgrundschule GS Toni-Pfülf-Straße nicht versorgt werden. Daher wird eine neue 4-zügige Grundschule geplant, die vrstl. in das 4. Schulbauprogramm aufgenommen wird.

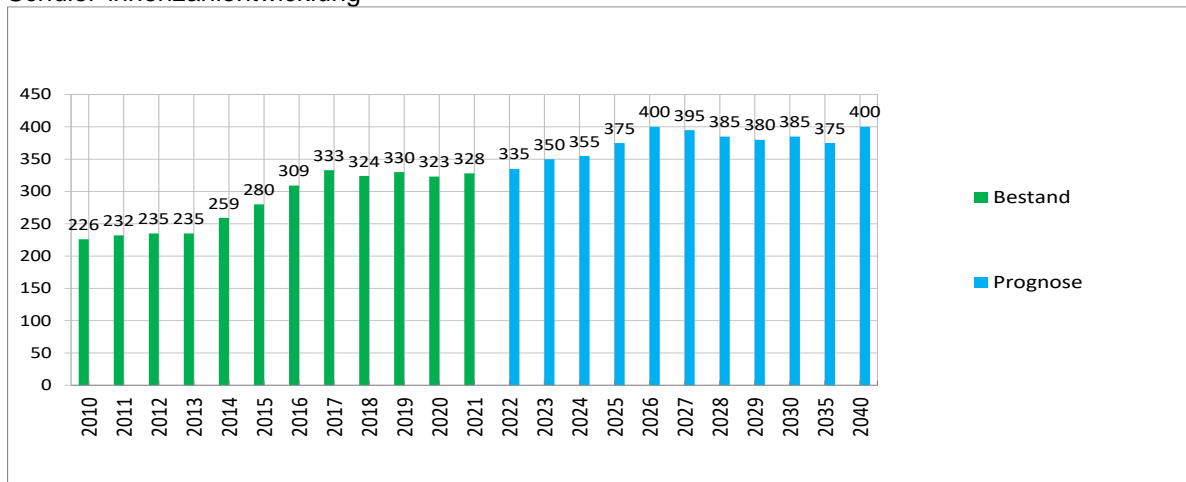
Angedachte Zwischenlösung in den Schuljahren 2026/27 und 2027/28: Nach Auszug der MS Eduard-Spranger-Straße aus dem Ausweichquartier (= Pavillon Nähe Toni-Pfülf-Straße) kann der ansteigende GS-Bedarf aus dem Gebiet Eggarten zunächst unter Rückgriff auf diese freiwerdenden Pavillonräume abgedeckt werden. Dadurch ist eine Inbetriebnahme der neuen GS Eggarten zum Schuljahr 2028/29 ausreichend. (Alter Stand SEP 2017: Prognose höher und GS Eggarten damals 5 - 6 Züge, da mehr Wohneinheiten im Planungsgebiet geplant. Aktuell nur noch 2.000 Wohneinheiten geplant.)

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 56%

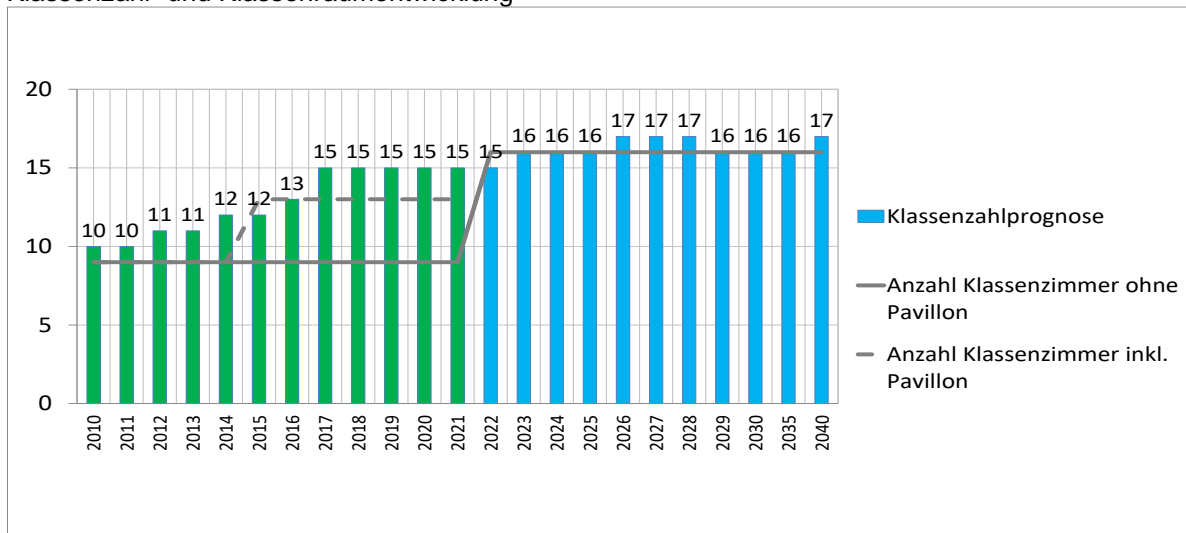
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 24 – GS Waldmeisterstraße 38 (2279)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis ca. 2026 wird aufgrund von Wohnbautätigkeiten im Sprengel ein ansteigender Trend der Schüler*innenzahl vorhergesagt. Danach ist der Verlauf von Schwankungen abgesehen leicht rückläufig bis konstant. In einzelnen Jahren können 17 Klassen erwartet werden.

Zur Versorgung wurde 2015 eine Interimpavillonanlage errichtet.

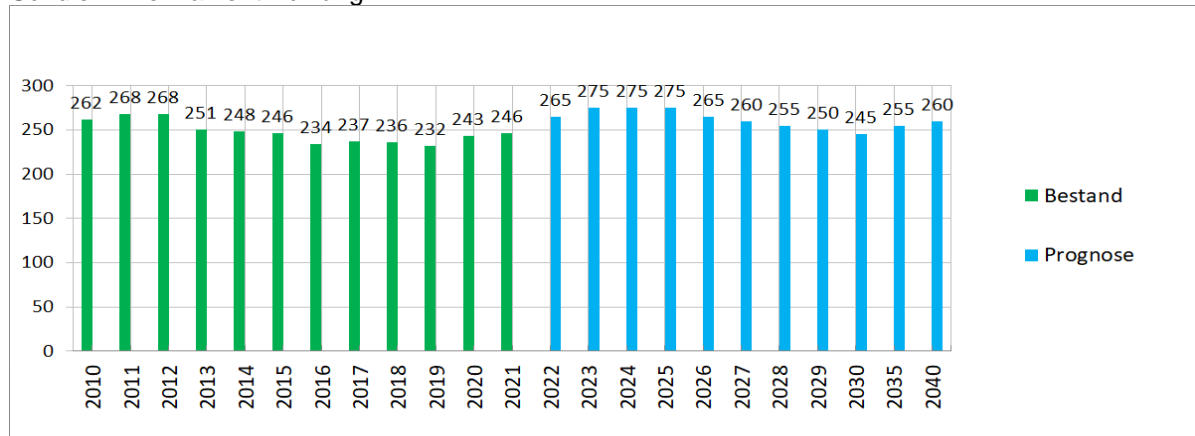
1. Schulbauprogramm: Neubau der Schule: 4 Züge. Inbetriebnahme Herbst 2022. Die Pavillonanlage wird danach wieder abgebaut. Es sind Lösungen zur Unterbringung einer zusätzlichen Klasse zu untersuchen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 92%

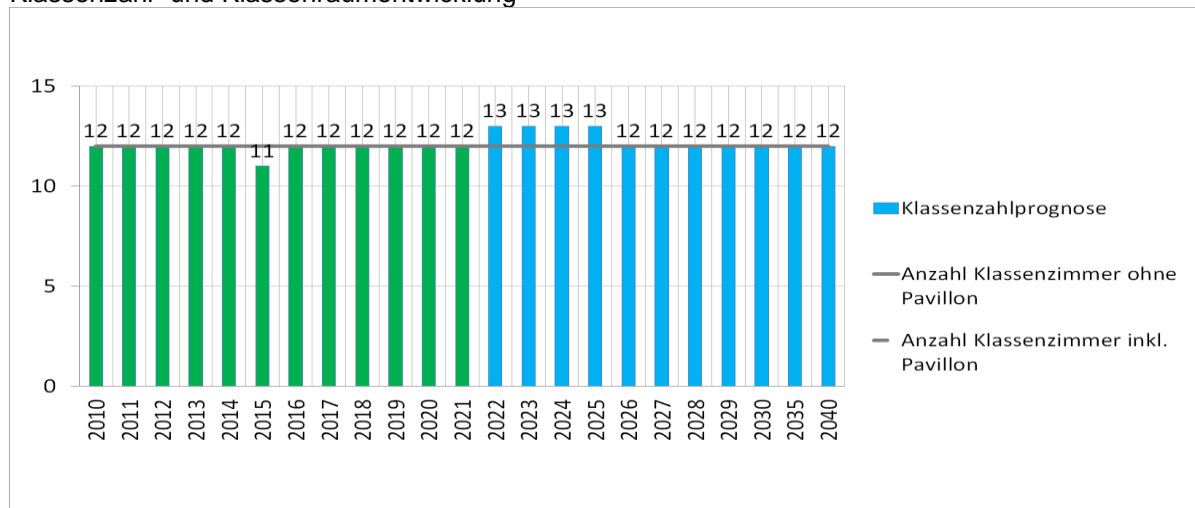
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 25 – GS Droste-Hülshoff-Str. 9 (2154)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren wird ein Anwachsen auf bis zu 275 Schüler*innen erreicht. 13 Klassen werden als Maximum vorhergesagt. Anschließend wird ein Rückgang bis 2030 vorhergesagt. Nach 2030 ist dann wieder ein steigender Trend erkennbar.

In den Schuljahren 2022/23 – 2025/26 müssen schulorganisatorische Lösungen zur Beschulung der einer möglichen 13. Klasse eruiert werden.

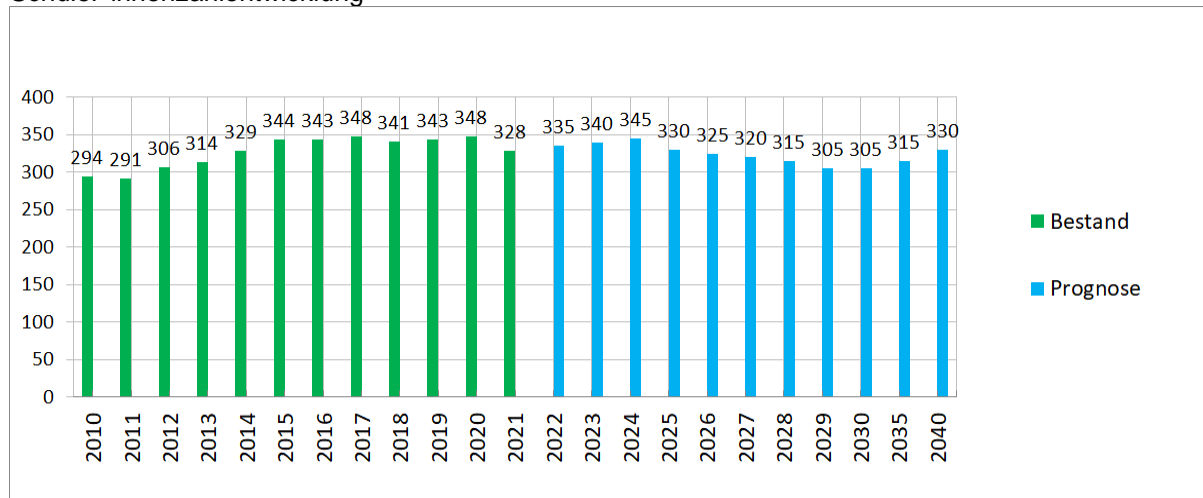
Perspektive: Im Falle einer Errichtung einer neuen Grundschule auf dem Gelände der ehem. Landesgehörlosenschule an der Fürstenrieder Straße, wäre ein Umzug der benachbarten GS Gilmstraße in den Neubau möglich. Dadurch wäre eine Nutzung freierwerdender Räume an der Gilmstraße durch Verlagerung des Förderzentrums Droste-Hülshoff-Straße zur Gilmstraße möglich, was eine räumliche Entlastung für die GS Droste-Hülshoff-Straße und auch für den Ausbau der ganztägigen Betreuung bedeuten könnte.
 Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm für den Standort Droste-Hülshoff-Straße: Generalinstandsetzung oder Neubau im Rahmen der Gesamtbetrachtung des Bildungscampus Westpark.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 81%

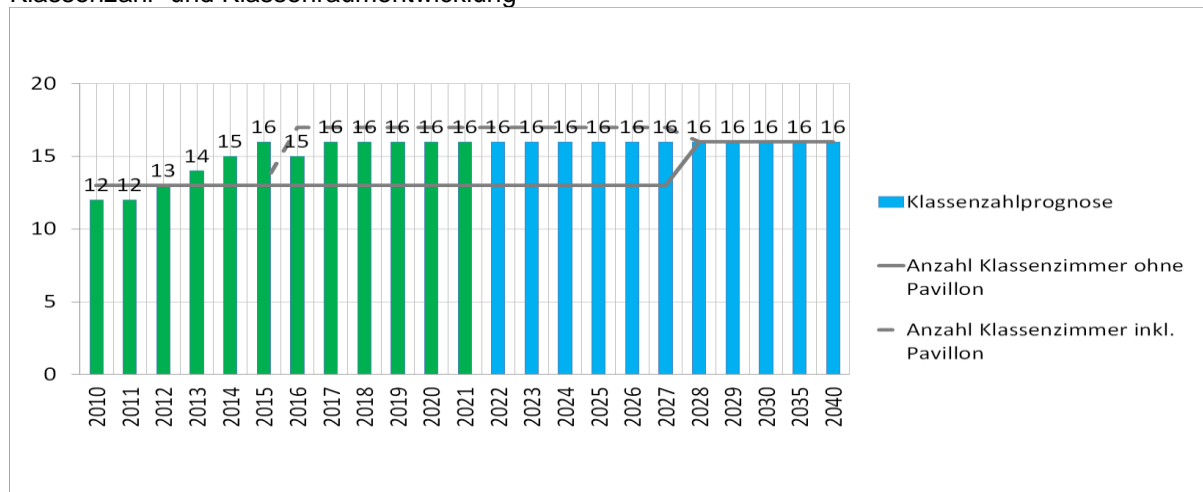
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 25 - GS Fürstenrieder Straße 30 (2176)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2024 in etwa konstant. Danach wird ein rückläufiger Trend bis 2030 vorhergesagt. Nach 2030 vermutlich wieder leichte Zunahme der Schüler*innenzahl. Die Schüler*innenzahl bewegt sich jedoch innerhalb einer 4-Zügigkeit mit konstant 16 Klassen.

Derzeit wird die Versorgung mit Hilfe einer in 2016 in Betrieb gegangenen Pavillonanlage hergestellt.

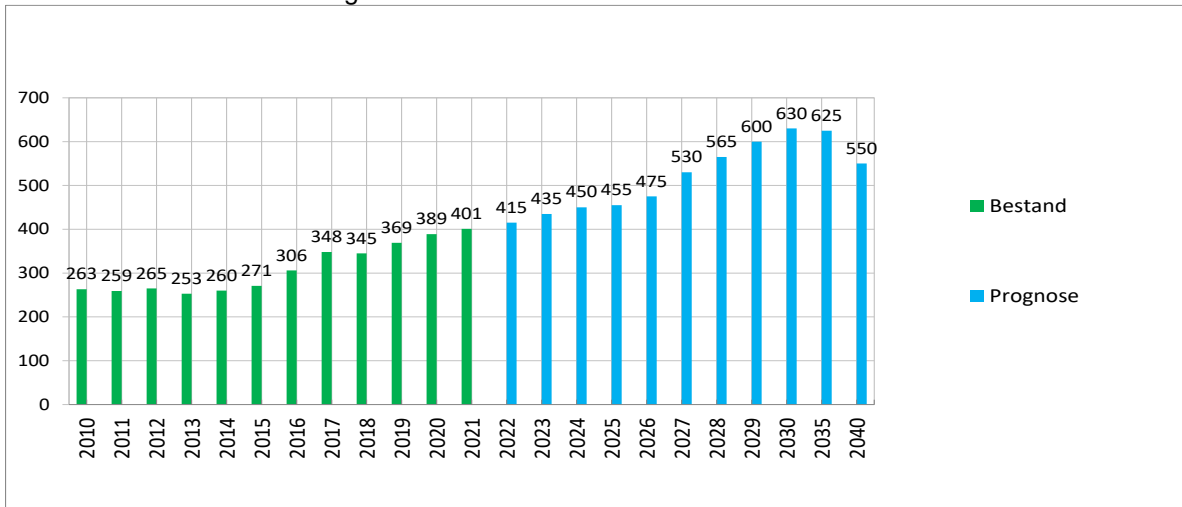
Erweiterung als Neubau der Grundschule auf 4 Züge und Mittelschule auf 3 Züge geplant (Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm). Ziel: 2028. (SEP 2017: Festbauerweiterung für GS und MS (Priorität AA für nächste Bauprogramme)).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 66%

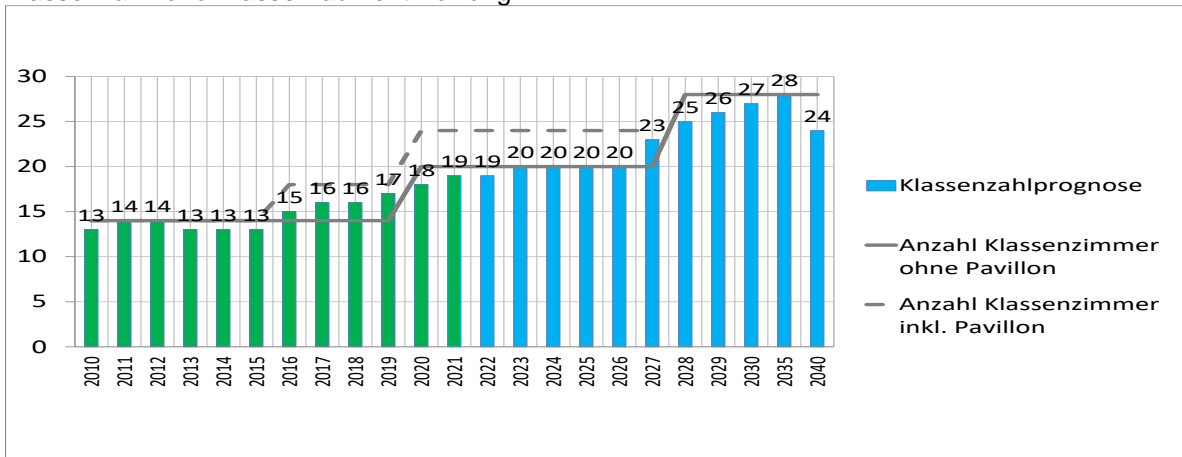
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 25 - GS Schrobenshausenerstraße 15 (2251)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl steigt insb. wegen der Wohnbebauung Zschokkestraße bis 2030 auf ca. 630 an. Der maximale Raumbedarf liegt bei 28 Klassen. (Alter Stand: SEP 2017: Langfristig 24 Klassen vorhergesagt).

Interimsmaßnahme: ab 2016 Pavillon mit 10 Klassenzimmer (inkl. 6 Räume zur Auslagerung im Rahmen der Baumaßnahme) vorhanden.

1. Schulbauprogramm: Erweiterung Festbau GS auf 20 Klassen (5 Züge) und MS auf 15 Klassen (Fertigstellung in 2020). Grundschule kann jedoch später nur 4-zügig geführt werden, um die vollumfängliche Ganztagesbeschulung herzustellen. Diese Reduktion wird durch den Neubau der Grundschule Zschokkestraße möglich, die den Sprengel Schrobenshausenerstraße ausreichend entlasten kann. Der Pavillon könnte nach Fertigstellung der neuen GS Zschokkestraße wieder abgebaut werden (in Grafik berücksichtigt).

Vorschlag RBS im 3. Schulbauprogramm: Neubau GS Zschokkestraße: 3 Züge mit Möglichkeit einer späteren Erweiterung auf 5 Züge. - > Im Änderungsantrag wird Errichtung einer 5-zügigen Grundschule gefordert. Aktueller Stand: Es wird aufgrund der Bedarfslage seitens des RBS eine 3-zügige Grundschule Zschokkestraße ohne Option auf Erweiterung vorgeschlagen. Die Fertigstellung einer neuen GS Zschokkestraße wird für das Schuljahr 2027/28, spät. 2028/29 anvisiert.

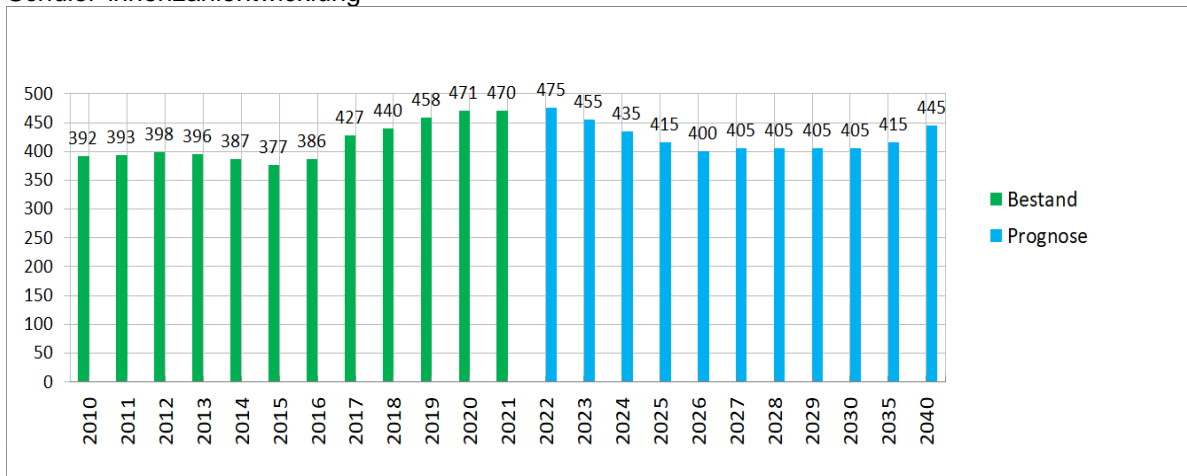
(Alter Stand SEP 2017: „5-zügige GS Zschokkestraße. Kapazität ist noch zu prüfen.“).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 91%

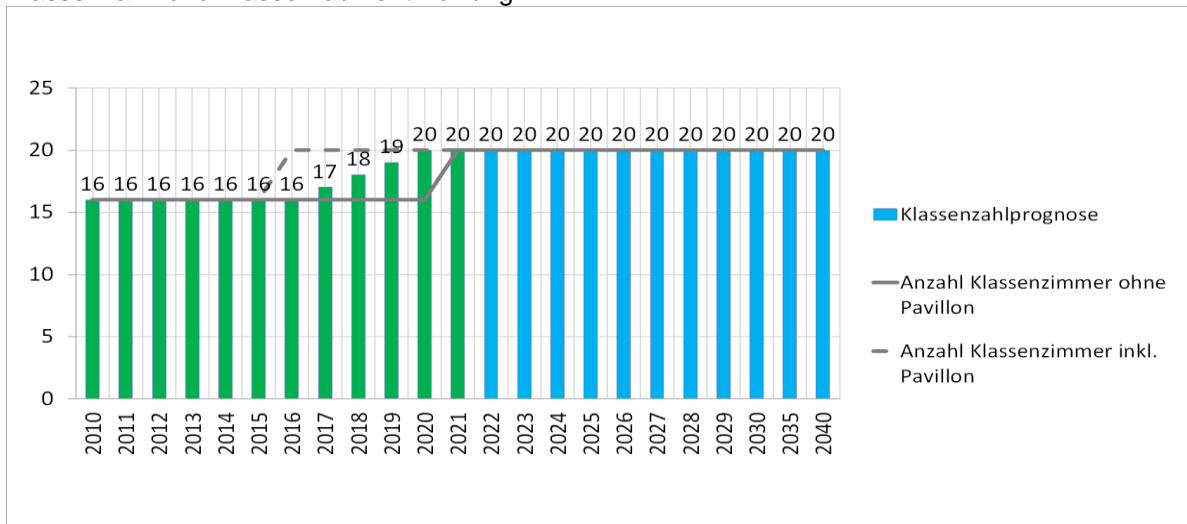
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: August 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 25 – GS Von-der-Pfordten-Straße 80 (ehem. Camerloherstraße 110) (2149)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis zum Schuljahr 2022/23 sind Spitzenwerte von bis zu 471 Schüler*innen in 20 Klassen zu erwarten. Danach wird ein rückläufiger Trend der Schüler*innenzahl prognostiziert, wobei die Klassenzahl je nach Teilungsgrenze konstant bleiben könnte. Ab 2026 ist dann eine konstante Schüler*innenzahl zu erwarten.

In 2016 wurde ein Interimpavillon zur Versorgung des Klassenanstiegs in Betrieb genommen. Dieser wird nach Inbetriebnahme des GS-Neubaus abgebaut.

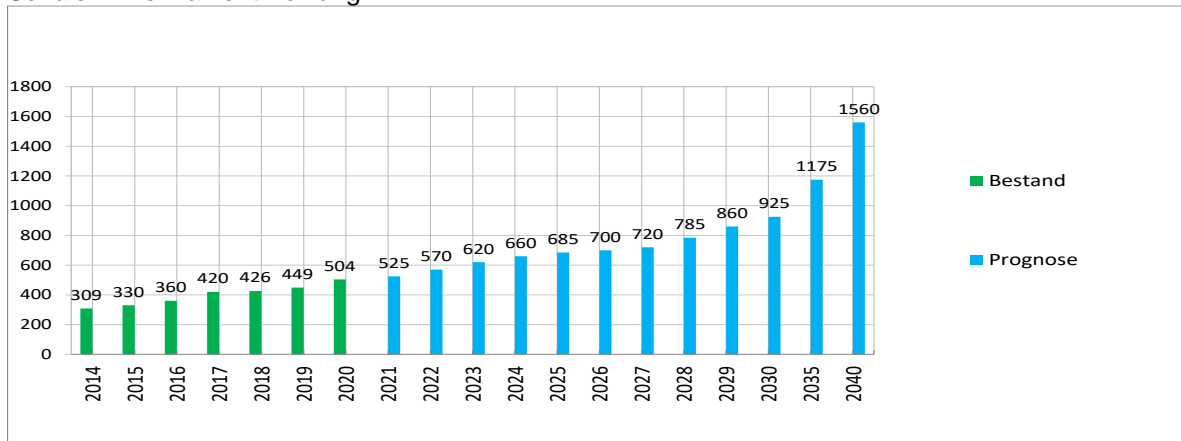
1. Schulbauprogramm: Neubau der Schule (5 Züge mit 20 Klassen). Fertigstellung zum Schuljahr 2021/22.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 90%

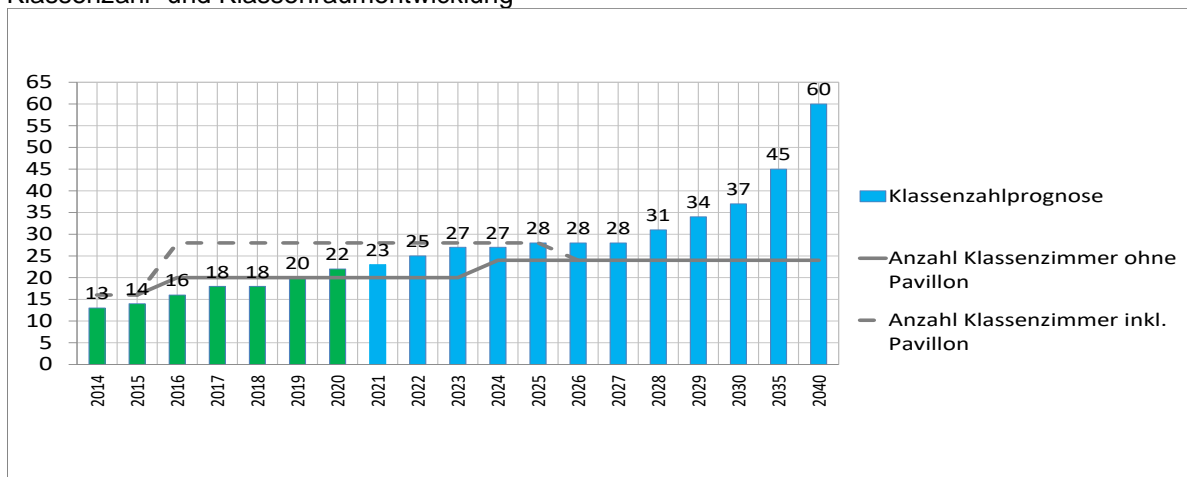
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Februar 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Verbandsgrundschule Karlsfeld; Schulstraße 8

Schüler*innenzahsentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Prognosedaten sind aufgrund von zukünftigen Siedlungsentwicklungen in Karlsfeld, jedoch insbesondere im Münchner Teil der Verbandsgrundschule Karlsfeld, ab 2028 dauerhaft stark ansteigend. Der Höchstwert in 2040 beträgt gut 1500 Schüler*innen in 60 Klassen. Mittelfristig wird u.a. die potentielle Wohnbebauung im Bereich Siedlung Ludwigsfeld Stand heute bereits Ende der 2020er Jahre den Bedarf deutlich erhöhen. Langfristig, ab etwa Mitte der 2030er Jahre wird es nach aktuellem Stand zu einer weiteren Stadtentwicklungen inkl. Wohnbauvorhaben im nördlichen Teil des Münchner Stadtgebiets kommen, von denen ein Teil heute formal dem Sprengelgebiet der VS Karlsfeld zugeordnet ist. *Alter Stand SEP 2017: Prognose in 2017 bei Maximum von 25 Klassen (Baugebiete Siedlung Ludwigsfeld und Entwicklungen im Münchner Norden im SEP 2017 noch nicht berücksichtigt).*

Die 6-zügige VS Karlsfeld kann diesen zukünftigen Bedarf nicht abdecken. Die Pavillonanlage kann als zukünftige Kapazität nur noch bis einschl. Schuljahr 2025/26 bestehen bleiben. Es wird derzeit zur Abdeckung der zukünftigen Bedarfe eine neue Grundschule im Bereich der Wohnbebauung an der Siedlung Ludwigsfeld mit 6 Zügen angedacht, wobei der Sprengel neben dem neuen Wohnbaugebiet auch umliegende Münchner Bestandsgebiete umfassen wird. Vorschlag: GS Ludwigsfeld je nach Wohnbauentwicklung in kommende Schulbauprogramme aufnehmen. In Grafik noch nicht als Kapazität berücksichtigt, da noch nicht beschlossen!). Für den Fall einer weiteren Wohnbauentwicklung im Münchner Norden (Mitte der 2030er Jahre), wird vermutlich ein weiterer Standort notwendig werden.

Die VS Karlsfeld wird in 2. Bauabschnitten neu errichtet und wird nach dem 2. Bauabschnitt (2024) eine Dimension von 6 Zügen im Festbau haben (1. Schulbauprogramm, 2 Bauabschnitte). Nach Abbau des Pavillons in 2026 müssen Zwischenlösungen eruiert werden, um bis zu 28 Klassen versorgen zu können.

Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Dez. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl 2020/21: Daten aus Gemeinde Karlsfeld; Raumkapazität eigene Daten